Geestland Rundschau

Herausgeber: Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V.
in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland

Jahrgang 9 | Sept. 2021 | Nr. 7

Zugunsten unserer Umwelt klimaneutral gedruckt!

Mitteilungsblatt für die Stadt Geestland

online: www.geestland.eu

Alfstedt | Ankelohe | Bad Bederkesa | Debstedt | Drangstedt | Elmlohe | Fickmühlen | Flögeln | Großenhain | Hainmühlen | Holßel
Hymendorf | Imsum | Köhlen | Krempel | Kührstedt | Langen | Lintig | Marschkamp | Meckelstedt | Neuenwalde | Ringstedt | Sievern | Wüstewohlde

Foto: Gabriele Scheiter

Anruf-Sammeltaxi Neue AST-Linie Hymendorf
Seite 10

Beerster Lions präsentieren „Klassik im Kuhstall“ in Ringstedt
Seite 24

Kino in der Amtsscheune Bad Bederkesa 10. September
Seite 27

STARKEBÄCKER
Brot seit 1868.
Wir sind für Sie da :-)

Der Mensch im Mittelpunkt – Ihre Praxis in Bad Bederkesa

Ergo therapie
Hanna Mehrtens
Tel.: (0 47 45) 931 84 88

Bahnhofstraße 2
27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 931 84 88
Fax: (0 47 45) 931 84 89
www.ergotherapie-mehrtens.de
info@ergotherapie-mehrtens.de
Auch Hausbesuche möglich.

Fliesenmarkt
Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Große Auswahl + kleine Preise

Fliesenmarkt Debstedt GmbH
Debstedt · Bördestraße 2 · 27607 Geestland
Tel. 0 47 43/91 36 29 · Fax 0 47 43/91 36 30

schulz Gartengestaltung

Entwässerungsarbeiten
Pflasterarbeiten
Garten- & Landschaftsbau

Scharnstedter Weg 20
27639 Wurster Nordseeküste
04741.981328

gartengestaltung-schulz.de

Ausschließlich Online-Buchung mit Baustellentarif

Gute Idee… besser bei uns!

MOOR THERME BAD BEDERKESA

Moor-Therme in Bad Bederkesa am See
Berghorn 13 · 27624 Geestland · Telefon 04745/94 33-0 · www.moor-therme.de

Feiern, Tagen und Schlafen in besonderer Atmosphäre!
Gemütliche Ferienwohnungen für bis zu 14 Personen

Die Diele

Bitte melden Sie sich an für unser
beliebtes Dielenfrühstück
19.09., 26.09., 10.10.
und 14.11.2021
von 9.30-12.00 Uhr
reichhaltiges Frühstücksbuffet
für 16,90 Euro pro Person.
Um Voranmeldung wird gebeten.

Elmlohe · Gallbergstr. 7
27624 Geestland
Tel. 0 47 04 / 80 25
a.brauer-elmlohe@t-online.de
www.die-diele-elmlohe.de

GUTE HÄUSER. GUTE LAUNE.
SEIT 1952

BRUNE IMMOBILIEN

T 0471 9812781
www.brune-immobilien.de

Marktfrau

Orientierung im Wahlgewusel

Plötzlich hängen sie wieder überall. An Litfaßsäulen, auf Plakatwänden, befestigt an Laternenpfählen blicken uns von Plakaten Frauen und Männer entgegen. Auf den Plakaten steht wechselweise „Für uns in den Kreistag“, „Stark für Geestland“, „Unser Kandidat für das Bürgermeisteramt“ und Ähnliches mehr. Dem nur mäßig politisch interessierten Wähler wird dabei schon etwas schwummerig im Kopf: Wer sind die alle? Was wollen die von mir?

Das ist schon nachvollziehbar, stehen doch im September innerhalb von 14 Tagen gleich zwei wichtige Wahlen an. Daher möchte die Marktfrau an dieser Stelle ein wenig Ordnung in das Wahlgeschehen bringen.

Zunächst finden am **12. September** die Kommunalwahlen statt. Manche bezeichnen die Kommunalpolitik als die Wurzel der Demokratie, weil hier die Angelegenheiten vor Ort zu regeln sind, die die Menschen direkt und unmittelbar betreffen. In den Orts-, Gemeinde- und Stadträten besteht vielleicht auch noch am ehesten die Möglichkeit, sachbezogen – unabhängig von der jeweiligen Parteizugehörigkeit oder -präferenz – zu arbeiten. Bei den Kommunalwahlen sind die Kandidatinnen und Kandidaten dem Wahlvolk vielleicht noch persönlich bekannt und man kann auf dem Wahlzettel auch innerhalb der Listen der einzelnen Gruppierungen eine präzise Auswahl treffen. Dabei kann es durchaus noch hier und da zu Überraschungen kommen. Das macht den Ausgang etwas spannender. In Geestland wird zudem auch der Bürgermeister gewählt. Dafür stehen diesmal zwei Kandidaten zur Wahl. **Jugendliche** dürfen ab einem Alter von **16 Jahren** an Kommunalwahlen teilnehmen. Über die großen Linien der Politik entscheiden die Bürgerinnen und Bürger, (ab dem Alter von 18 Jahren) dann zwei Wochen später, am **26. September** bei der **Bundestagswahl**. Derzeit sitzen Abgeordnete aus sieben Parteien im Bundestag. Die Wählerinnen und Wähler wählen mit ihrer Erststimme den Abgeordneten oder die Abgeordnete in ihrem Wahlkreis. Die Zweitstimme (für die Landesliste einer Partei) entscheidet über die Mehrheitsverhältnisse im Parlament. Einen großen Unterschied gibt es in diesem Jahr gegenüber den Wahlen in den letzten anderthalb Jahrzehnten: Die Bundeskanzlerin wird nicht mehr Angela Merkel heißen. Man mag es bedauern oder begrüßen, aber das macht die Wahl in diesem Jahr zusätzlich spannend. Warum die Marktfrau dies alles erzählt? Für Sie als Wahlberechtigte ist die Teilnahme an den Wahlen – sei es für die Ortsräte bis hin zum Bundestag – die grundlegende Möglichkeit, die Entscheidungen, die (über Sie) getroffen werden, zu beeinflussen. Wenn Sie nicht wählen, können Sie sich hinterher auch nicht beschweren, dass Ihnen die politischen Entscheidungen nicht passen. Sie haben die Chance vertan, dass andere es womöglich besser gemacht hätten. Also machen Sie Ihre Kreuze auf den Wahlzetteln, sei es per Briefwahl oder im Wahllokal.

Und lassen Sie sich impfen,

empfiehlt die Marktfrau

Miele Spezialist Michael STÜRMER
stuermer-bremerhaven.de
AUTORISIERTER Miele KUNDENDIENST
0471 - 800 9 111
Langener Landstr. 267 · Bremerhaven

RADIO BENZEL
Inh. Dietmar Bräuer
Bad Bederkesa · Amtsstraße 1
27624 Geestland
Telefon: 04745 422
Internet: www.radio-benzel.de
Fernsehkundendienst - Antennenanlagen - Telefon und Internet
EDV- und IT-Systeme - Computerkundendienst
Spezialanfertigungen von elektronischen Geräten

RICHTERS HAUSTECHNIK
Wir bringen die Technik ins Haus.
Elektro. Heizung. Sanitär. Energie
Wir sind Partner für …
• Elektrotechnik
• Heizung & Sanitär
• Energie
• Klima
• Blockheizkraftwerke
• Wärmepumpen
• Elektrohausgeräte-Service
Ihr Service für Geestland und um zu!
Landesstraße 36 · 21776 Wanna
Tel. 0 47 57 / 8 12 40 · info@richters-ht.de · www.richters-ht.de

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober: **04.09.2021**

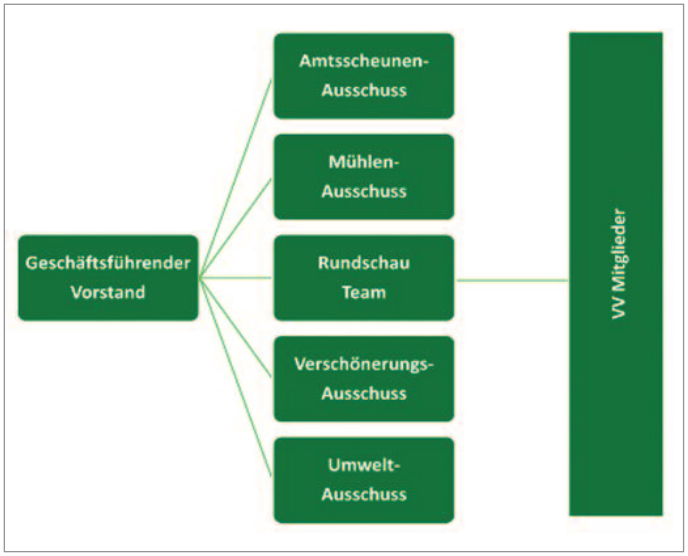
Vereidigter Sachverständiger
Joachim Donner
Immobilienbewertung
• Vermögensauseinandersetzungen
• Erbschaften
• Ehescheidungen
• Kauf oder Verkauf
• Mietwertgutachten
Langen | In den Rüschen 3a
27607 Geestland
Tel: 04743-91 38 33
Mobil: 0170-24 58 78 4
www.sachverstaendiger-donner.de

Ralf Schmidt
Gardinen & mehr …
- Insektenschutz für Ihr Fenster
- Plissees und Rollos
- Gardinen und Vorhänge
- Gardinen-Wäsche mit Hol- und Bringdienst
- Beratung und Aufmaß bei Ihnen zu Hause unter Einhaltung der Hygienevorschriften
Mannteilsweg 10 · 27607 Langen · Tel. 04743 | 2291

Angela Tholl als 1. Vorsitzende im Amt bestätigt

Mehr als 50 der aktuell knapp 300 Vereinsmitglieder waren zur Jahreshauptversammlung des „Verschönerungsvereins Bederkesa von 1896 e.V." in die Amtsscheune gekommen. Eine Traumquote, über die sich die 1. Vorsitzende, Angela Tholl, in ihrer Begrüßung sehr erfreut zeigte. Die letzte Versammlung hatte erst im September 2020 stattfinden können und auch in diesem Jahr war man aus allgemein bekannten Gründen noch nicht wieder zum traditionellen Termin im März zurückgekehrt. Nur zu gerne möchte man das Wort „coronabedingt" wieder aus unserem Wortschatz streichen. Bei den traditionellen Ehrungen langjähriger Mitglieder zu Beginn konnte Tholl dann Wera Stüve, Wilhelm Koch, Manfred Massow und Dirk Tielking zu deren 50-jähriger Zugehörigkeit zum Verein beglückwünschen und überreichte ihnen jeweils eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Elisabeth Kramer wurde für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt.

In ihrem Tätigkeitsbericht und in den Berichten aus den verschiedenen Ausschüssen gingen sie und die jeweiligen Ausschussvorsitzenden dann auf die zahlreichen Aktivitäten des Verschönerungsvereins ein. Dabei wird die beeindruckende Bandbreite und Themenvielfalt deutlich, die der Verschönerungsverein mit der Arbeit seiner Mitglieder abdeckt. Von der Pflege und dem Betrieb der Mühle mit dem Backofen, der Amtsscheune mit Amtsgarten („Kaffee in der Amtsscheune") über die Sorge um „Landschaft und Natur" (Windenergie, Energiewerk, Seeloch und Dobben, um einige Stichworte zu nennen), den „Hochzeitshain", die Ortsverschönerung (mit Ortsreinigung und weiteren Verschönerungsaktivitäten) bis hin zur Herausgabe der Geestland Rundschau reichen die Tätigkeitsfelder. Verwiesen sei in diesem Zusammenhang auch auf die kürzlich erschienene Festschrift zum 125-jährigen Bestehen des Vereins, das „coronabedingt" 2021 nicht begangen werden konnte. Hier werden ausführlich und reich bebildert alle Ausschüsse gewürdigt. Als weiteres Tätigkeitsfeld will sich der neue Ortsheimatpfleger unter dem Dach des Vereins um Heimat- und Ortsgeschichte und Ortsentwicklung kümmern. Mitwirkende sind herzlich willkommen. Im Anschluss an die Berichte konnte der Kassenführer über eine insgesamt gesunde Finanzlage des Vereins berichten, obwohl „coronabedingt" viele Einnahmen weggebrochen seien, während die Ausgaben bestehen geblieben sind. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine Kassenführung ohne Beanstandungen und beantragten Entlastung. Diese wurde ihm und im Anschluss auch dem Vorstand erteilt. So gab es bei den turnusgemäß anstehenden Wahlen auch keine Überraschungen. Angela Tholl als 1. Vorsitzende und Wolfgang Liedtke als Kassenführer wurden einmütig in ihren Ämtern bestätigt. Günter Scholz rückt als neuer Kassenprüfer nach.



Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich trotz schwieriger Zeiten für den VV engagieren.

Angela Tholl und Jutta Breyer, VV Vorsitzende

Zum Abschluss nutzten die Vereinsmitglieder noch eifrig die Gelegenheit (und auch die Anwesenheit des Geestländer Bürgermeisters Torsten Krüger), auf aktuell anstehende oder aus ihrer Sicht nötige oder wünschenswerte Vorhaben in der Ortsentwicklung hinzuweisen.

In der Hoffnung und der Vorfreude auf das am ersten Septemberwochenende geplante (und hoffentlich auch stattfindende) Jubiläumsfest beschloss Angela Tholl die Versammlung.

RTEh

Mobile Fußpflege
für Langen
und Umgebung
Bettina Zweigert
Tel. 0151 – 674 110 23

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verschönerungsverein Bederkesa von 1896 e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Geestland und der Tourismus, Kur und Freizeit GmbH, Bad Bederkesa, Amtsscheune, Amtsstraße 8, 27624 Geestland

Die Verantwortung für die Artikel liegt beim jeweiligen Verfasser.

Spendenkonto des Verschönerungsvereins:
Volksbank:
DE23 2926 5747 0011 1503 00 – GENODEF1BEV

Gedruckte Auflage: 14.650 Exemplare.
Klimaneutral mit 100% Ökostrom gedruckt

Redaktion:
Christian Ehlers Tel. (0 47 45) 50 54
Franziska Klink Tel. (0 47 45) 9 11 43 78
Monika Knop Tel. (0 47 45) 66 91
Ilona Müller Tel. (0 47 45) 17 15
Solveig Stegen Tel. (0 47 45) 71 79

Berichte und Bilder an:
redaktion@geestland-rundschau.de

Anzeigen:
Media Service seeyou
Flögeln, Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel. (0 47 45) 78 20 218, Fax (0 47 45) 78 27 97
media-service@seeyou.de

Produktion, Verwaltung und Pressevertrieb:
Standort Flögeln
Media Service seeyou
Hohe Luft 14, 27624 Geestland
Tel: 04745 - 78 20 218, Fax: 04745 - 78 27 97
media-service@seeyou.de

Hauptsitz
:seeyou GmbH
Am Seedeich 39, 27572 Bremerhaven
Tel: 0471 - 700 35 00, www.seeyou.de

Vertrieb:
Kostenlos an jeden erreichbaren Haushalt mit eigenen Austrägern, City-Post und Deutscher Post. Zusätzlich zur Auslage in den Rathäusern I + II, im Touristikbüro der Stadt Geestland sowie in Steinau u.a.

Sollten Sie als Geestland-Bürger keine Geestland-Rundschau erhalten, rufen Sie uns bitte an, wir kümmern uns darum!

Der Nachdruck von Fotos, Texten und Anzeigen ist nur mit Genehmigung des Verlages erlaubt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, elektronische Datenträger und Fotos wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Kommentare und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe / Berichte – mit vollständigem Namen – auch gekürzt – zu veröffentlichen. Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind.

Das Amtsscheunen-Kaffee hat wieder geöffnet

Endlich war es wieder soweit: Am 4. Juli wurde das Amtsscheunen-Kaffee wieder eröffnet. Das Wetter war herrlich, so dass viele Gäste auf der Terrasse mit Seeblick, vor der Amtsscheune und auf dem Schachbrett im Amtsgarten Platz nehmen konnten. Selbstverständlich waren auch im schön dekorierten Innenraum Tische besetzt. Die Einhaltung der pandemiebedingten Hygieneregeln wurde vom Amtsscheunen-Team sehr gut umgesetzt.

Das Amtsscheunen-Team freut sich auch in den nächsten Monaten auf eine Öffnung immer am ersten Sonntag im Monat, um Kaffee mit selbstgebackenen Torten anbieten zu können. Wir heißen alle herzlich willkommen.

Angela Tholl
Das Amtsscheunen-Kaffee Team

Seel Padd
Zentrum für Natur und Heilung
Neu in Geestland-Imsum!
Geomantie, Reiki, Entspannung, Trommelreisen, Bogenschießen u.v.m.
Progressive Muskelentspannung
Kursstart: 8. September 2021
Sonja Schmerl & Bernd Eilers
0471 300 584 54 · www.seel-padd.de

... WIR STARTEN ZUSAMMEN MIT IHNEN IN DEN HERBST - ES BLEIBT BUNT!
hagebaumarkt PARTNER-CARD
Firmenname 1
Firmenname 2
Max Mustermann
8000 0000 0000
Mit der Partner-Card bei jedem Einkauf profitieren.
hagebaumarkt HIER HILFT MAN SICH.
hagebaumarkt Langen | Leher Landstraße 92-100 | 27607 Geestland

Wir beraten Sie auch online und erstellen Ihnen gerne digitale Entwürfe

NAST 14 URSTEIN
Matthias Nast
Steinmetz und Bildhauerei
• Grabmale • Nachinschriften • Einfassungen
• Grabauflösungen und Standsicherheitsprüfungen
• Findlinge • Treppen • Fensterbänke • Hauseingänge
• Küchenarbeitsplatten • Wasserspiele
Eigene Fertigung - preiswert und schnell
Drangstedt · Hafenstraße 41 · 27624 Geestland
Tel. (04704) 22 20 · www.naturstein-nast.de

Wir sind Spezialisten für Treppenbau und die Verlegung von Hauseingängen

Amtsscheunen-Kaffee und Matjesessen

Es war am Sonntag, dem 1. August: das „Kaffee in der Amtsscheune“ öffnete zum zweiten Mal in 2021 (Corona-konform) seine Tore. Von allen Seiten kamen fleißige Tortenbäckerinnen, die ihre schmackhaften Kuchenkreationen dem Amtsscheunen-Team des Verschönerungsvereins zur Verfügung stellen. Aber nur mit den leckeren Torten ist es nicht getan.

Das Team um Ute und Werner Hellberg hatte schon einige Tage vor dem Öffnen des „Kaffees“ mit der geschmackvollen Dekoration der Amtsscheune zu tun, so dass den Gästen immer wieder das Gefühl des „Willkommenseins“ vermittelt wird.

Da das „Beerster Seefest“ in diesem Jahr ausfallen musste, entschlossen sich Ute und Werner Hellberg mit Hans-Jürgen Nausch, auch das beliebte Matjesessen an diesem Sonntag durchzuführen. Alles war bereit und mit sehr viel Aufwand vorbereitet. Mit „Alles war bereit“ war auch das Wetter gemeint. Petrus öffnete seine Pforten und bescherte uns reichlich Regen, kühle Temperaturen und viel Wind („norddeutsche Hundstage“ eben), so dass sich die Besucherschar in überschaubaren Grenzen hielt.

Diejenigen aber, die gekommen waren, hatten eine schöne Zeit mit einem leckeren Mittagessen und anschließendem Genuss von frischem Kuchen und duftendem Kaffee oder Tee.

Wir bedanken uns bei allen Spendern, die uns unterstützt haben.

Hans-Jürgen Nausch

Sommer am Beerster See im Sonnenschein

Foto: Erika Klie

„Amtsscheunen-Kaffee“

Amtsstraße 8, Bad Bederkesa

Am Sonntag,
den 05. September
ab 12.00 Uhr

Kaffee & selbstgebackene Kuchen u. Torten

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe Okt.: **04.09.2021**

Hochzeitshain sucht Zuwachs

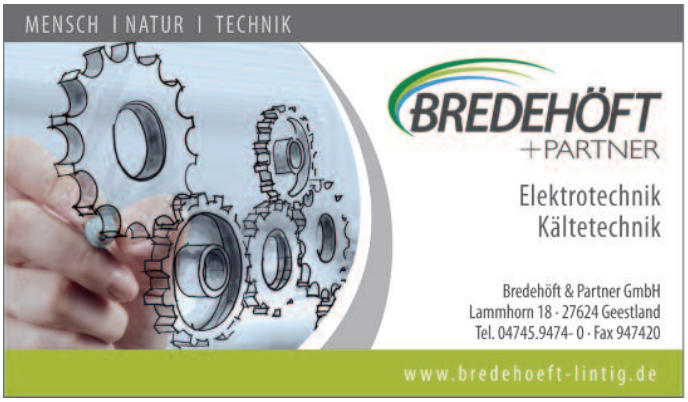
Der Hochzeitshain in den Amtswiesen

Foto: Dierk Tielking

Folgen auch Sie dem schönen Brauch und pflanzen Sie einen Baum im Hochzeitshain von Bad Bederkesa. Diese Tradition reicht bis in das 17. Jahrhundert zurück und wird seit 1977 unter der Leitung des Verschönerungsvereins Bederkesa durchgeführt. Doch nicht nur wer in diesem Jahr geheiratet hat ist eingeladen, einen Baum zu pflanzen. Auch Grüne, Silberne und Goldene Hochzeitspaare und Personen, die einen ganz persönlichen Grund zum Pflanzen haben, sind herzlich willkommen, diese Tradition zu erhalten und fortzuführen. Melden Sie sich hierzu einfach bei Lutz Eichler telefonisch oder per E-Mail an und pflanzen Sie in einer Gemeinschaftsaktion mit anderen Ihren Baum. So schaffen Sie sich Ihr eigenes „grünes Denkmal“, das mit jedem Jahr wächst und gedeiht, so wie auch Ihre Verbindung zu einem ganz besonderen Menschen.

Gepflanzt wird dieses Jahr Ende Oktober/Anfang November, den genauen Termin erfahren Sie nach Ihrer Anmeldung. Anmeldung bei Lutz Eichler unter Tel. 04745-9316105 oder per Mail an lutz.eichler@freenet.de oder über verschoenerungsverein.bederkesa@ewetel.net.

Lutz Eichler, Rainer Pöppke



Das Kino in der Amtsscheune ist zurück!

Natürlich hatte sich das Kinoteam die Jubiläumsausgabe „Filmfest Beerstinale“ als Rückkehr in eine gewisse Kinonormalität anders gewünscht, pompöser, grandioser, roter Teppich usw. Dennoch zeigte das Kinoteam des Fördervereins der Telefonseelsorge Elbe-Weser e.V. vom 23.-25. Juli vier international preisgekrönte Filme über soziale Unterschiede und Ungerechtigkeiten in verschiedenen Kulturen. Der israelische Film des Regisseurs Ofir Raul Graizer erzählte von Begierde, Eifersucht und der sinnlichen Kunst des Backens. Im indischen Film von Rohena Gera ging es um Liebe zwischen zwei Menschen aus unterschiedlichen Kasten. Das japanische Kinostück von Kore-eda Hirokazu zeigte eine unkonventionelle Familie aus dem Prekariat und was Familie wirklich bedeuten kann. Im letzten Film lieferte Regisseur Bong Joon Ho eine beißende Satire über gravierende soziale Gegensätze im heutigen Südkorea.

Das Kinoteam war sehr zufrieden mit einer sechzigprozentigen Auslastung der Kinoplätze in der Amtsscheune unter Pandemiebedingungen und hatte ein gutes Hygienekonzept. Das Kinopublikum lobte die Auswahl der anspruchsvollen Filme, die vielen guten Gespräche in den Pausen und, last not least, das liebevolle Kino-Catering. Eine Zuschauerin kommentierte: „Alle Filme waren grandios und wunderbar. Am besten hat mir 'The Cake Maker' gefallen, der Film aus Israel“.

Filmszene in der Amtsscheune

Olaf Jünck bei der Filmvorstellung

Fotos: Jutta Breyer

Und damit sind wir auch schon beim nächsten Film „Der merkwürdige Priester*“, der am 6. August 2021 gezeigt wurde: In dem preisgekrönten polnischen Film von Jan Komasas ging es um eine beklemmende Hochstaplerkomödie, ein mit kühler Sachlichkeit inszeniertes differenziertes Zeitbild der polnischen Gesellschaft. Der 20-jährige Daniel wird während seiner Haftzeit im Jugendgefängnis zum katholischen Glauben bekehrt. Er träumt davon, Priester zu werden. Doch wegen seiner kriminellen Vergangenheit bleibt ihm der Wunsch verwehrt und er soll sich nach seiner Entlassung in einem Sägewerk auf dem Lande bewähren. Als Daniel in dem fremden Dorf ankommt, bietet sich ihm die Gelegenheit, sich die Stelle als Jungpriester zu erschleichen…

Das Kino in der Amtsscheune wird als eine wunderbare Bereicherung für unseren Ort empfunden. Schauen Sie für sich selbst unter der Rubrik ‚Vorgemerkt: Kino in der Amtsscheune‘. Ein herzliches Dankeschön an das Kinoteam!

*Aus werberechtlichen Gründen darf der Originaltitel nicht benannt werden.

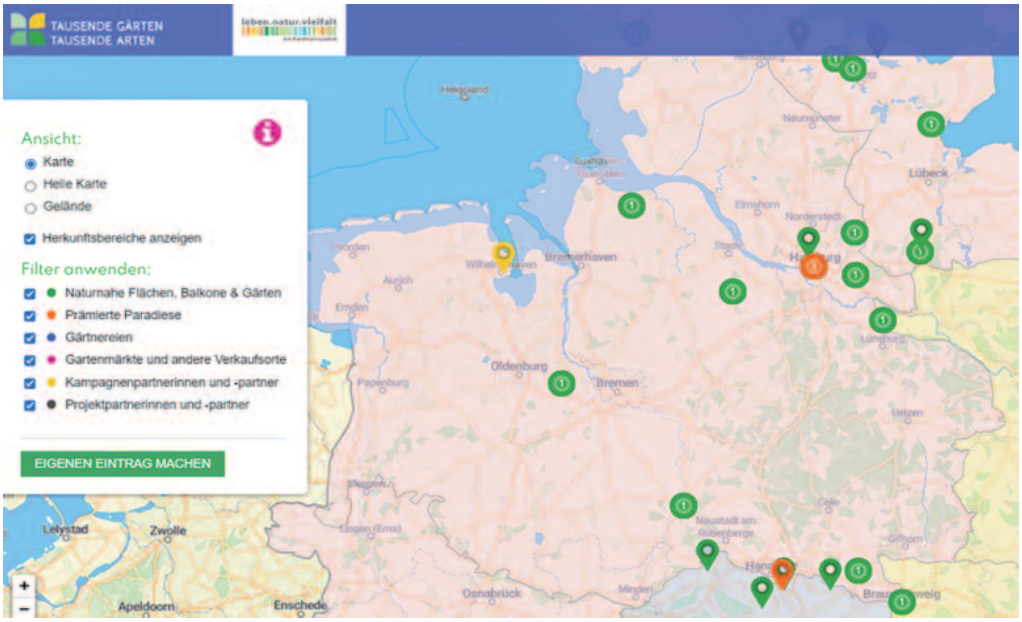
Olaf Jünck und Jutta Breyer

Blütenbeete in Beers

Es tut sich was in Beers: Blütenbeete und Blütenwiesen sind in unseren Ort eingezogen. Ein Dank dafür geht an alle Aktiven vor Ort. In diesem Zusammenhang möchte der Verschönerungsverein auf die Aktion „Tausende Gärten – Tausende Arten" (www.tausende-gaerten.de) aufmerksam machen. Ziel des Projektes ist es, Bürger bundesweit für Artenvielfalt in Gärten und auf öffentlichen Grünflächen zu begeistern und gemeinsam mit Gärtnereien und Saatgutbetrieben die naturnahe Gartengestaltung mit regional passenden Wildpflanzen bekannt und beliebt zu machen.

Auf der „Grünen Landkarte" des Projektes, zu finden unter www.tausende-gaerten.de/gruene-landkarte/, können sich Bürger, Institutionen und Geschäfte eintragen, die sich an der Kampagne beteiligen wollen. Lust mitzumachen? Tragen Sie sich ein! Noch ist Beers ein weißer Fleck auf der „Grünen Landkarte". Der Verschönerungsverein plant in Absprache mit der Stadt Geestland im nächsten Winter und Frühjahr, zu einer lokalen Aktion „Blühbeete und Blühflächen anlegen und pflegen" aufzurufen. Mehr dazu in einer der Herbstausgaben der Geestland Rundschau.

Jutta Breyer, Lutz Eichler, Erika Klie



Grüne Landkarte (www.tausende-gaerten.de)

Von Beerster Bürgern angelegte Blütenbeete, z.B. in der Mattenburger/Drangstedter Straße sowie im Birkenweg. Sehr zur Freude der Betrachter und der eifrigen Insekten.

Fotos: Erika Klie

● Umweltminister übergibt Förderbescheid fürs Ahlenmoor

„Wer die Natur nicht erleben kann, wird sie auch nicht schützen." Mit diesen Worten überreichte Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies einen Förderbescheid über rund 1,65 Millionen Euro an die Naturschutzstiftung des Landkreises Cuxhaven. Das Geld ist für das Projekt „Neues Natur-Erleben Ahlenmoor" bestimmt, mit dem das Ahlenmoor als Ausflugsziel weiterentwickelt werden soll. Unter anderem wird der zurzeit noch gesperrte Erlebnispfad in Flögeln barrierefrei saniert.

In das rund 40 Quadratkilometer große Gebiet im Cuxland fließen insgesamt 2,75 Millionen Euro. Daran beteiligt sich aber nicht nur das Land Niedersachsen – auch die Stadt Geestland gibt 500.000 Euro dazu. Jeweils 250.000 Euro kommen von der Metropolregion Hamburg und dem Landkreis Cuxhaven, weitere 100.000 Euro schießt die Samtgemeinde Land Handeln dazu.

„Wir haben alle an einem Strang gezogen – die Naturschutzstiftung, der Landkreis, die Samtgemeinde Land Hadeln und die Stadt Geestland", sagt Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger. „Ich bin mir sicher, dass aus dem Projekt etwas Großartiges entstehen wird, von dem die Natur und die Menschen vor Ort nachhaltig profitieren werden", unterstreicht Claus Seebeck, Ortsbürgermeister in Flögeln und CDU-Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Geestland.

Freuen sich über die millionenschwere Förderung für das Projekt „Neues Natur-Erleben Ahlenmoor" (von links): Ludwig Augenthaler (Stadt Geestland), Bürgermeister Thorsten Krüger, Niedersachsens Umweltminister Olaf Lies, Gunnar Böltes, Claus Seebeck und Rainer Müller

Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

● Bitte gehen Sie wählen!

Am **Sonntag, 12. September 2021**, findet die Kommunalwahl in Niedersachsen statt. In Geestland werden an diesem Tag der Bürgermeister, der Rat der Stadt Geestland und die Ortsräte gewählt.

Auch der Kreistag des Landkreises Cuxhaven wird gewählt. Zwei Wochen später, am **Sonntag, 26. September,** sind außerdem Bundestagswahlen. Bitte gehen Sie wählen! Ihre Stimme zählt!

● Digitaler Engel kommt nach Geestland

Am Freitag, 17. September, steht der Digitale Engel auf dem Wochenmarkt im Lindenhofzentrum

Foto: Jörg Farys/Deutschland sicher im Netz e.V.

Online einkaufen, Messengerdienste nutzen oder das eigene Zuhause zum Smart Home umrüsten: Es gibt viele Möglichkeiten, mit digitalen Hilfsmitteln den Alltag zu erleichtern. Manche Senioren fühlen sich jedoch unsicher im Umgang mit den neuen Medien und möchten gerne ihre Online-Kenntnisse festigen. Genau hier setzt das Infomobil „Digitaler Engel" an, das jetzt auch zu uns nach Geestland kommt.

Am **Freitag, 17. September**, steht das Mobil **von 8 bis 12 Uhr** auf dem Wochenmarkt im Lindenhofzentrum in Langen. Experten beraten Senioren kostenlos bei der sicheren Nutzung digitaler Anwendungen und klären im persönlichen Gespräch individuelle Fragen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter www.digitaler-engel.org. Fragen rund um das Infomobil beantwortet Sonja Thomas von der Stadt Geestland – telefonisch unter 04743 937-1523 oder per E-Mail an sonja.thomas@geestland.eu.

NATURKOST
Sonnenklar
Frisches OBST & GEMÜSE
Bio-BROT & Bio-EIER
Inhaberin: Martina Zingelmann
Tel: 04745 6053
kontakt@naturkost-sonnenklar.de
Öffnungszeiten
Montag - Samstag 9⁰⁰ - 13⁰⁰
Montag - Freitag 14³⁰ - 18⁰⁰
Bad Bederkesa · Mattenburger Str. 4 · 27624 Geestland

HEINER PAPE
Landmaschinen Kraftfahrzeuge Fütterungstechnik Gabelstapler Motorgeräte
Unser Pkw-Service für Sie:
– Inspektion und Wartung für alle Fabrikate
– HU/AU jeden Freitag
– Unfallinstandsetzung
– Reifendienst
– Klimaservice
Unser Service – Ihre Sicherheit
Heiner Pape Kfz u. Landmaschinen, Inh. Bettina u. Frank Dohrmann
Elmlohe · Mühlenweg 49 · 27624 Geestland · Tel. 04704/377
www.pape-landtechnik.de

● Neue AST-Linie verbindet Hymendorf mit Bad Bederkesa

Freuen sich über die neue AST-Linie (von links): Michael Brümmer (Taxenruf Geestland), Gabi Kasten (Stadträtin), Roman Prager (KVG-Verkehrsplaner), Thorsten Krüger (Bürgermeister) und Günther Eggers (Ortsbürgermeister)
Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Für Ortsbürgermeister Günther Eggers war der 1. August ein besonderes Datum: Seit diesem Tag verkehrt erstmals ein Anruf-Sammeltaxi (AST) zwischen Hymendorf und Bad Bederkesa. „Eine tolle Bereicherung für unsere Ortschaft", findet Eggers. „Damit schließen wir eine wichtige Lücke im Liniennetz." Mit dem AST-23 steigt die Zahl der Anruf-Sammeltaxi-Strecken in Geestland auf insgesamt elf.

Mit der neuen AST-Linie sind die Hymendorfer seit August – neben Langen – an ein weiteres Grundzentrum angebunden, betont Stadträtin Gabi Kasten. „Ganz egal, ob sie zum Handels- und Gewerbepark oder zur Moor-Therme wollen: Für die Hymendorfer, die sich genau diese Verbindung lange gewünscht haben, ist das eine tolle Nachricht: So rücken unsere Ortschaften noch näher zusammen."

Bedient wird die neue Linie AST-23 vom Taxenruf Geestland. Dessen Chef, Michael Brümmer, beobachtet seit Jahren eine steigende Beliebtheit der Anruf-Sammeltaxen: „Mit Beginn der Corona-Pandemie sind die Fahrgastzahlen zwar zurückgegangen, doch das ändert nichts an der Tatsache, dass das Angebot für viele Menschen in Geestland fest zum Alltag dazugehört."

Und die neue Linie ist nicht die einzige Neuerung im AST-Bereich. Seit dem 1. August fahren die AST-Verbindungen 28 (ab Krempel/Neuenwalde) und 25 (ab Hymendorf) bis nach „Langen Mitte". Bis vor kurzem endeten diese Linien noch an der Haltestelle am Debstedter Marktplatz. „Wir wollen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger aus jeder einzelnen Ortschaft einen Anschluss an unsere Grundzentren in Langen und Bad Bederkesa haben – möglichst barrierefrei und ohne umzusteigen", betont Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger. „In diesem Sinne werden wir das AST-System auch weiterhin konsequent und bedarfsorientiert weiterentwickeln."

Für den Fahrgast ist die Nutzung des Anruf-Sammeltaxis kinderleicht: Genau wie bei der Fahrt mit dem Bus wählt er zunächst eine Fahrt aus, die er benutzen möchte. Anschließend meldet er sich mindestens eine Stunde vor der planmäßigen Abfahrtszeit telefonisch unter 04721 5512655 an und bucht seine Fahrt mit Angabe von Abfahrtshaltestelle und -zeit, Zielhaltestelle und Anzahl der Personen.

Für Fahrten vor 8 Uhr ist eine Anmeldung am Vortag bis 19 Uhr erforderlich. Der Fahrpreis für das AST der Stadt Geestland beträgt zwischen zwei und drei Euro (ermäßigter Preis für Kinder, Zeitkartenbesitzer und Schwerbehinderte mit gültigem Ausweis).

Die aktuellen Fahrpläne stehen auf der Internetseite der Verkehrsgemeinschaft Nordost-Niedersachsen (www.vnn.de).

Ehrenamtskarte: Stadt Geestland nimmt Anträge entgegen

Geestland unterstützt die wertvolle Arbeit aller ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürger. Bis zum 1. Oktober 2021 können Sie Anträge für die Ehrenamtskarte einreichen.

Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für langjähriges und intensives bürgerschaftliches Engagement. Unabhängig vom Wohnort erhalten ihre Inhaberinnen und Inhaber vergünstigten Eintritt in viele öffentliche und private Einrichtungen und zu Veranstaltungen.

Während der vergangenen Monate waren Hilfsorganisationen besonders gefordert: Viele Ehrenämter konnten nur eingeschränkt ausgeübt werden, andere wiederum haben neue Wege in der Digitalisierung gefunden. „Eines haben wir in dieser Zeit gezeigt: Das WIR in Geestland bedeutet mehr als nur drei Buchstaben. Viele Menschen in unserer Stadt engagieren sich fürs Gemeinwohl. Sie verlieren nicht viele Worte darüber – für sie ist es selbstverständlich, Verantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen", sagt Sonja Thomas von der Stadtverwaltung.

Bleiben Sie Ihrem Ehrenamt treu, zeigen Sie mit der Ehrenamtskarte Ihr Engagement und motivieren Sie mit Ihrem Handeln andere Menschen, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren. Die Stadt Geestland und der Bürgermeister sagen: „Dankeschön!"

Den Online-Antrag zur Ehrenamtskarte finden Sie auf der Homepage der Stadt Geestland. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code auf dieser Seite! Weitere Informationen erhalten Sie bei Sonja Thomas unter 04743 937-1523 oder per E-Mail an sonja.thomas@geestland.eu.

Vorankündigung für den Friedhof Drangstedt

Am Drangstedter Friedhof werden im Herbst die überalterte Hecke und der eingewachsene Zaun ausgetauscht. Sollten Sie dazu Fragen haben, können Sie sich per E-Mail an gunda.woehlert@geestland.eu oder telefonisch unter 04743-937 2353 melden.

● Vielen Dank fürs Mitmachen!

STADTRadeln Geestland

200.000 Kilometer! In Worten: Zweihunderttausend! Macht fünf Erdumrundungen. So viele Kilometer und noch ein paar mehr haben wir in Geestland vom 7. bis 27. Juli beim STADTRADELN gesammelt. Umgerechnet haben wir so gemeinsam 30 Tonnen CO_2 eingespart. Eine großartige Leistung, für die wir uns bei allen bedanken möchten! Gemeinsam haben wir einmal mehr bewiesen, was für eine tolle Truppe wir in Geestland sind. Vom Fahrrad-Parcours übers Geocaching bis hin zum Radel-Frühstück: Ohne unsere zahlreichen Unterstützer hätten wir niemals ein so vielfältiges Programm auf die Beine stellen können!

Bahn frei für den Frühstücksexpress! Unsere Kollegin Sonja Thomas lieferte die Frühstücksboxen mit dem Lastenrad aus.

206.

Auch die Fahrradwerkstatt der Grundschule Drangstedt war fleißig – und übergab die frisch reparierten Drahtesel an die Schülerinnen und Schüler.

Für jedes STADTRADELN-Team gab's am Ende eine Urkunde.

Nadine und Ingolf Berger, Inhaber vom Café Waldidylle in Sievern, haben exklusiv im STADTRADELN-Zeitraum einen Radel-Kuchen verkauft. Super Idee!

Geocaching und Radfahren? Das passt richtig gut zusammen! Unsere digitale und analoge Schatzsuche führte uns 30 Kilometer durch ganz Geestland. Teilweise mussten wir bis ins Unterholz vordringen, um die begehrten Caches zu finden.

Eine tolle Aktion hatten sich die Allianz Rafael Platek Generalvertretung und der Beerster Fahrradhändler Pieper ausgedacht: Gemeinsam spendeten sie zehn Fahrradhelme an unsere fünf Grundschulen in Geestland.

Auf dem Wochenmarktparkplatz in Bad Bederkesa und hinterm Rathaus in Langen hatte die Verkehrswacht Wesermünde-Nord einen Fahrradparcours aufgebaut.

.630 km

Bei der Steuerberatung Summa in Langen gab's kostenlose Fahrrad-Reparatursets zum Abholen.

Wer viel Fahrrad fährt, braucht viel Energie. Und was liefert mehr Energie als ein gesundes Frühstück? Zum STADTRADELN-Auftakt hatte die Stadt Geestland insgesamt fünf Frühstücksboxen verlost.

Unser STADTRADELN-Star Stefan Ehrich aus Debstedt verzichtete drei Wochen lang aufs Auto und bewältigte alle Strecken mit dem Fahrrad. Ein toller Botschafter für unsere Aktion!

Diese liebe Dankesnachricht kam von der Kita Holßel.

Die VGH-Vertretung Heiko Barkhorn schenkte vorbeikommenden Radlern Energydrinks, Müsliriegel und Äpfel zur Stärkung.

STADTRadeln Geestland

● Neuer Verein will Mobilität in Geestland verbessern

Sie sind die Gründungsmitglieder des neuen Vereins: Dieter Oldenbüttel (von links), Gabi Kasten, Bürgermeister Thorsten Krüger, Kai Pettke, Matthias Keck, Katharina Koop, Michael Brümmer, Christian Wendt und Roman Prager

Foto: Stadt Geestland

Die Frage, wie sich die Mobilität im ländlichen Raum nachhaltig gestalten lässt, treibt viele Menschen um. Energiewende und Elektrifizierung, autonomes Fahren und Car-Sharing, generationengerechte Mobilität und Fahrradfreundlichkeit: Das Thema ist facettenreich und Herausforderungen gibt es viele. Diesen Herausforderungen will sich der neu gegründete Verein „Geestland mobil" stellen – und an konkreten Lösungen zur Verbesserung der Mobilität vor Ort arbeiten. „Wir lassen uns dabei vom Netzwerkgedanken leiten: Als Verein wollen wir alle relevanten Akteure an einen Tisch holen und das Thema Mobilität stärker ins Zentrum der öffentlichen Aufmerksamkeit rücken", erklärt Stadträtin Gabi Kasten, die sich als zweite Vorsitzende im neuen Verein engagiert. „Dabei wollen wir uns eng an den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger orientieren und ergebnisoffen über neue Ansätze diskutieren. Wir wollen schauen: Was beschäftigt die Menschen vor Ort? Vor welchen Herausforderungen stehen sie im Alltag, wenn es darum geht, von A nach B zu kommen?" In einer Flächenkommune wie Geestland, die immerhin 356 Quadratkilometer groß ist, sei diese Frage keineswegs banal, „sondern vielmehr entscheidend für die Lebensqualität in unserer Stadt".

Im Bereich der Mobilität gebe es in Geestland bereits einige innovative Ansätze, weiß Bürgermeister Thorsten Krüger: „Ob das Carsharing-Projekt Mobine in Neuenwalde, die Rad+Bus-Station an der Moor-Therme in Bad Bederkesa oder auch das flächendeckende Anruf-Sammeltaxi (AST): Wir sind gut aufgestellt, aber wir können und müssen noch mehr tun. Ziel muss es sein, die Lebenswelt des öffentlichen Personennahverkehrs in Einklang zu bringen mit der Lebenswelt der Menschen. Genau hier setzt unser neuer Verein an – gewissermaßen als Plattform der guten Ideen."

Erster Vorsitzender des Vereins ist Kai Pettke aus Neuenwalde. Den Vorstand komplett machen Kassenführer Christian Wendt, Schriftführerin Katharina Koop und Mobilitätswart Roman Prager. Als Beisitzer engagieren sich Matthias Keck, Dieter Oldenbüttel, Michael Brümmer und Bürgermeister Thorsten Krüger.

harald otte
Meisterfachbetrieb
Inh. Sandra Otte
Wasser und Feuer
... unsere Elemente
INNUNG SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK BREMERHAVEN-WESERMÜNDE
Karolinenhöhe 9
27624 Geestland
OT Bad Bederkesa
Telefon: 04745 / 12 20
info@haustechnik-otte.de
www.haustechnik-otte.de
Heizung • Sanitär • Komplettbad

LUTZ JEKAT
Dachdeckermeister
Dächer · Fassaden · Abdichtungen · Dachrinnen · Asbestsanierung
Bad Bederkesa · Gewerbegebiet West 6 · 27624 Geestland
Büro: Oberreihe 19 · 21781 Cadenberge · Fax (04777) 929 54 69
☎ (04777) 9 29 54 70

MOTORRADNEST
Motorradreparatur & Service für alle Marken
Bördestraße 7 (Debstedt)
27607 Geestland
Tel. 0 47 43-277 808
www.motorradnest.de

Seniorentreff Beerster Tagespflege
Gemeinsam - statt einsam
Seniorenbetreuung und Pflege mit Herz und Kompetenz
Bergstraße 12 A · 27624 Geestland
Tel. 0 47 45-78 37 01
verwaltung@beerster-tagespflege.de
www.beerster-tagespflege.de

claussen · bardenhagen
LEUCHTEN STUDIO
Exklusives Design aus Bad Bederkesa!
Top-Qualität. Zuhause testen!
Elektrofachgeschäft für
• Elektroinstallation
• Netzwerk- und KNX Technik
• E-Check
• Kundendienst und Reparaturservice
Geprüft nach VDE. E-CHECK Nur bei Ihrem Innungsfachbetrieb!
Bad Bederkesa · 27624 Geestland
Mattenburger Str. 13-15 · Tel. 0 47 45-62 58
www.claussen-bardenhagen.de

● Gelbes Band: Geestland setzt Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung

Wer Obst vor dem Verfaulen rettet, bekommt automatisch einen anderen Bezug zu heimischen Lebensmitteln, sagt Sonja Thomas von der Stadt Geestland

Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Stadt Geestland wieder am Ernteprojekt „Gelbes Band" vom Zentrum für Ernährung und Hauswirtschaft Niedersachsen (ZEHN). Damit setzt die Stadtverwaltung ein deutliches Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Das Gelbe Band am Obstbaum signalisiert, dass hier jede und jeder kostenfrei und ohne Rückfrage für den Eigenbedarf ernten darf.

Auf der Streuobstwiese am Galgenberg in Bad Bederkesa und im Grasweg am Sieverner See hängen bereits welche und auch nahe der Kita Flögeln und am Langen Berg leuchten Gelbe Bänder an den Bäumen. Die genauen Standorte sind auf einer Online-Karte markiert. Diese ist im Internet unter www.zehn-niedersachsen.de/gelbesband zu finden.

„Das Obst an unseren Bäumen ist viel zu schade, um es verderben zu lassen", erklärt Sonja Thomas, die das Projekt bei der Stadt Geestland betreut. „Mit dem Gelben Band wollen wir die Wertschätzung für heimische Lebensmittel fördern." Besonders für Familien sei das Selbstpflücken und die anschließende Verarbeitung ein tolles Erlebnis. „Wer frisches Obst erntet und es damit vor der Tonne rettet, der bekommt automatisch einen ganz anderen Bezug zu Lebensmitteln", ist Sonja Thomas überzeugt. „Und ein Apfel, der in seiner Form natürlich gewachsen ist, schmeckt mindestens genauso lecker wie ein perfekt genormter aus dem Supermarktregal."

Wer selbst pflücken möchte, der sollte einige wenige Regeln beachten: Die Selbstpflücker sammeln das Obst auf eigene Gefahr. Auf die Bäume zu klettern ist nicht erlaubt. Es dürfen keine Äste abgebrochen oder Bäume beschädigt werden. Und jeder sollte es bei einer Handvoll Früchte belassen.

Auch die Bürgerinnen und Bürger können sich an dem Ernteprojekt beteiligen – und ihre Obstbäume mit Lebensmittelrettern teilen. Bei Interesse sendet das ZEHN Gelbe Bänder, Plakate und zusätzliche Informationsmaterialien zu. Interessierte füllen dazu einfach den Teilnahmebogen unter www.zehn-niedersachsen.de/gelbesband aus. Bei Fragen steht Sonja Thomas unter 04743 937-1523 zur Verfügung.

Gaststätte „Jägerhof"
Inh. Christian Klamma
Geestland-Holßel · Alte Dorfstraße 3 · Tel. 04742-729
● Hausgemachte Spezialitäten
● Partyservice
● Clubraum bis 30 Personen
Gemütliche Atmosphäre mit ländlichem Flair

Silke Kindtner
Heilpraktikerin & Heilerin
Psychotherapie • Seminare & Vorträge
Geistiges Heilen • Akupunkt-Massage®
Heiler-Ausbildung
Im Dezember 2021 beginnt die umfangreiche Heiler-Ausbildung
Weitere Infos: Tel. 04756 - 77 535 93
Infoabend: Fr., 08. Oktober 19Uhr (Anmeldung erforderlich)
Silke Kindtner • www.heilpraktikerin-silke-kindtner.de
St.-Jobst-Str. 10 • 21775 Odisheim • Tel. 04756 -77 535 93

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

● Familiengerechte Kommune: „Geestland ist ein echtes Vorbild“

Von der Versorgung mit Kindertagesstätten über die Einrichtung von Ganztagsangeboten, die Ausweisung neuer Baugebiete bis hin zu Jugendtreffs und Barrierefreiheit im Straßenverkehr: Die Anforderungen von Familien an eine lebenswerte Stadt sind vielfältig. „Mit Blick auf den demografischen Wandel – unsere Gesellschaft wird immer älter – ist es umso wichtiger, dass wir als Kommune familiengerecht aufgestellt sind“, betonen CDU-Fraktionsvorsitzender Claus Seebeck, Christine Sturmheit, Vorsitzende der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Geestland, und Bürgermeister Thorsten Krüger.

Wie familienfreundlich ist Geestland? Wo liegen die Stärken der Familienpolitik und wo die Schwächen? Und wie können sich die unterschiedlichen Akteure – Verwaltung, Wirtschaft, Vereine, Familien – in Zukunft noch besser vernetzen? Mit diesen Fragen wird sich die Stadt Geestland in den kommenden Monaten intensiv beschäftigen. Im Rahmen des Audit-Verfahrens „Familiengerechte Kommune“ bekommt Geestland dabei professionelle Unterstützung.

Mit Auditorin Astrid Laudage (rechts) wird Sonja Thomas von der Stadt Geestland in den kommenden Monaten eng zusammenarbeiten
Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Das Verfahren erstreckt sich über etwa zwölf Monate. „Wir haben familienpolitisch in Geestland bereits einiges auf den Weg gebracht“, erklärt Sonja Thomas, die das Projekt bei der Stadtverwaltung federführend begleitet. Jetzt gehe es vor allem darum, alle Maßnahmen zu bündeln, um einen Überblick darüber zu bekommen, „wo wir stehen, wo unsere Stärken und Schwächen liegen“.

Im Prozess wird die Stadt Geestland außerdem einen Fahrplan für die nächsten drei Jahre aufstellen – mit konkreten Maßnahmen, die Geestland noch lebenswerter für Familien machen sollen. Mit dem Wort Familie sei dabei aber keinesfalls nur das traditionelle Mutter-Vater-Kind-Modell gemeint. Vielmehr stehe der Begriff für die gesamte Vielfalt in der Gesellschaft: „Egal ob Patchwork-Familien, Alleinerziehende, Familien mit Zuwanderungsgeschichte oder Senioren: Sie alle prägen unser Familienbild“, weiß Astrid Laudage, die Geestland als Auditorin auf dem Weg zur „familiengerechten Kommune“ unterstützt. Sie plädiert deshalb für einen offenen Umgang mit dem Begriff Familie: „Familie ist überall dort, wo Menschen füreinander da sind und gegenseitig Verantwortung übernehmen.“

Im Rahmen des Audit-Verfahrens reflektieren, diskutieren und analysieren Kommunen Familienpolitik aus Sicht der Menschen, von der Geburt bis ins hohe Alter. „Dabei orientieren wir uns an sechs Handlungsfeldern: Steuerung, Vernetzung und Nachhaltigkeit – Familie und Arbeitswelt, Betreuung – Beratung und Unterstützung – Wohnumfeld und Lebensqualität – Senioren und Generationen“, erklärt Astrid Laudage, die schon seit mehr als zehn Jahren Kommunen auf dem Weg zu mehr Familienfreundlichkeit begleitet. „Ziel ist es, alle familienpolitisch relevanten Akteure zu vernetzen und vielleicht auch neue Kooperationen zu schließen.“

In diesem Punkt sieht sie die Stadt Geestland schon gut aufgestellt: „Was die Zusammenarbeit und Vernetzung angeht, ist Geestland ein echtes Vorbild. Mich begeistert vor allem der ganzheitliche Blick auf die Dinge und dass bei allen Entscheidungen immer auch das Wohl der kommenden Generationen berücksichtigt wird. Wenn ich – als jemand von außen – auf Geestland schaue, sehe ich eine mutige und innovative Kommune, die im Sinne unseres Audit-Verfahrens die besten Voraussetzungen mitbringt, um eine ‚familiengerechte Kommune‘ zu werden.“

Küsterin bzw. Küster
für die Kirchengemeinde Flögeln/ Fickmühlen

Schon gehört?
Wir bieten einen segensreichen Job auf 450 Euro-Basis.

Wenn Sie Freude daran haben, Menschen zu empfangen, Gottesdienste vorzubereiten und „Haus und Hof“ bzw. Kirche und Kirchengelände in Ordnung zu halten, sind Sie für uns genau richtig!

Wir würden uns freuen, Sie als neue Küsterin, neuen Küster in der St. Pauli Kirchengemeinde Flögeln/ Fickmühlen begrüßen zu dürfen.

Für weitere Infos rufen Sie uns gerne an:
Pastorin Pia Werner, Mobil 0152 - 22680600
Pfarrbüro Flögeln, Tel. 04745 - 7059

● Insektenfreundliche Gärten: Stadt Geestland zeichnet Gewinner aus

Britta Murawski und Katharina Koop (von links) freuen sich gemeinsam mit Heidemarie Schreuder, Bernd Quellmalz, Marianna Lübben, Marei Allhusen, Thorsten Krüger, Henrik Allhusen, Luisa Nikoley, Holger Mangels, Hilke Sens, Frauke Braa-Stürcken und Marthi Wolff

Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Familie Allhusen aus Drangstedt hat auf ihrem 2500 Quadratmeter großen Grundstück am Wald ein Paradies für Insekten geschaffen – mit zahlreichen Obstbäumen, Gräsern und Beerensträuchern, einem begrünten Carport-Dach, Wasserstellen und Nisthilfen für Insekten und Vögel. Abgeblühte Pflanzen lässt die Familie in der kalten Jahreszeit bewusst stehen – als Überwinterungshilfe. Und für all das haben die Allhusens sogar ein schriftliches Konzept ausgearbeitet. Darin steht im Detail, warum sie was, wo und wie gestaltet haben. Mit ihrem Engagement haben sich die Drangstedter jetzt den ersten Platz beim Gartenwettbewerb der Stadt Geestland gesichert. Sie dürfen sich über ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro freuen.

Die Siegerinnen und Sieger wurden im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Roes in Lintig ausgezeichnet. Den zweiten Platz teilen sich Frauke Braa-Stürcken aus Debstedt und Luisa Nikoley aus Sievern (jeweils 150 Euro). Der dritte Platz und damit 100 Euro gehen an Hilke Sens aus Langen. Den Sonderpreis für einen besonders verwunschenen Garten bekommt Heidemarie Schreuder aus Ringstedt.

Mehr als 40 Bewerbungen waren zuvor bei der Stadt Geestland eingegangen. „Die Resonanz war überwältigend", berichtete Klimaschutzmanagerin Katharina Koop. „Wir wollten einfach eine kreative Aktion für unsere Bürgerinnen und Bürger auf die Beine stellen. Dass der Wettbewerb aber solche Dimensionen annimmt, hätten wir nie für möglich gehalten." Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten einen Bewerbungsbogen ausgefüllt und teilweise auch Fotos von ihren Gärten mitgeschickt. Bei der Bewertung bekam die Stadtverwaltung professionelle Unterstützung vom Umwelt- und Naturschutzbund BUND sowie vom Imkerverein Wesermünde. Aus allen Einsendungen traf die Jury zuerst eine Vorauswahl. Anschließend besichtigten die Experten die Gärten vor Ort. Bernd Quellmalz, Regionalgeschäftsführer Weser-Elbe beim BUND, zeigte sich beeindruckt, „mit welchem Engagement die Geestländerinnen und Geestländer ihre Gärten naturnah eingerichtet und so Lebensraum für Insekten geschaffen haben". Auch Marianne Lübben, stellvertretende Vorsitzende beim Imkerverein Wesermünde, war begeistert, „wie viel Herzblut und Leidenschaft in den insektenfreundlichen Gärten steckt". Umso schwerer tat sich die Jury bei ihrer Entscheidung. „Am Ende haben nur Nuancen entschieden", sagte Quellmalz und appellierte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, „auch weiterhin beispielhafte Vorbilder für Nachbarn, Familie, Freunde und Passanten zu sein". Jeder Garten könne Teil eines großen Biotopverbunds sein und einen Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leisten. Den Wettbewerb sieht der Regionalgeschäftsführer als „großartige Chance, das Engagement der Menschen wertzuschätzen und das Insektensterben wieder stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken". Genau das sei auch die Idee des Wettbewerbs gewesen, so Britta Murawski von der Stadt Geestland. „Das Insektensterben ist dramatisch. Forschungen zeigen, dass die Biomasse an Fluginsekten zwischen 1989 und 2016 in Nord- und Nordwestdeutschland um 76 Prozent zurückgegangen ist. Diesem Trend wollen wir entgegenwirken." Insekten seien als Pflanzenbestäuber und Nahrungsgrundlage für zahlreiche Tierarten wie Singvögel unverzichtbar. „Umso wichtiger ist es, dass wir Insekten durch heimische Pflanzen ein reichhaltiges Nahrungsangebot bieten." Die Stadt Geestland hat in dieser Hinsicht bereits einiges auf den Weg gebracht: „Wir haben fast 100.000 Quadratmeter an Blühstreifen angelegt und auch innerorts die Rabatten mit insektenfreundlichen Pflanzen umgestaltet." Im Rahmen der Aktion „Geestland blüht auf" gibt die Stadtverwaltung außerdem kostenlose Blühmischungen an die Bürgerinnen und Bürger aus.

„Wenn man es genau nimmt, sind die eigentlichen Gewinnerinnen unseres Wettbewerbs die Insekten", brachte es Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger auf den Punkt. „Mein Dank geht an die Jury für die kompetente Begleitung unseres Wettbewerbs und natürlich auch an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Tragen Sie Ihre Ideen weiter, sprechen Sie über das, was Sie in Ihren Gärten geschaffen haben, und seien Sie Botschafter für die Artenvielfalt. Gemeinsam können wir mehr bewirken als alleine."

Aus Berlin gratulierte Peter Wilde, Projektmanager der Allianz Umweltstiftung, den Wettbewerbsgewinnern. „Mit ihren Beiträgen haben sie gezeigt, wie jeder von uns einen Beitrag zum Schutz der Insekten leisten kann. Wir hoffen, dass ihre Aktivitäten möglichst viele Nachahmer finden und Geestland sich dadurch zu einem Hotspot der Artenvielfalt entwickelt." 2017 wurde Geestland als Deutschlands nachhaltigste Stadt mittlerer Größe ausgezeichnet und gewann damit 35.000 Euro Preisgeld von der Allianz Umweltstiftung. Teile des Preisgeldes wurden für das Projekt „35.000 Bäume für Geestland" und den Gartenwettbewerb verwendet.

Zukunftsräume: Ministerin lobt Ideen fürs Ortszentrum

Freuen sich auf ein grüneres und lebendigeres Ortszentrum (von links): Ortsheimatpfleger Heinz Wilhelm Schnut, Landtagsabgeordneter Oliver Lottke, Günter Ahlfeld (Werbegemeinschaft Langen), Andy Schröder (Fraktionsvorsitzender der Bürgerfraktion), Geestlands Bürgermeister Thorsten Krüger, Ortsbürgermeister Thomas Fahse, Regionalministerin Birgit Honé und Matthias Keck (stellvertretender Ortsbürgermeister)
Foto: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

Anfang August war Birgit Honé, Niedersächsische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionale Entwicklung, in Geestland zu Besuch. Bei einem Rundgang durch das Lindenhofzentrum sprach sie mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Verwaltung und Bürgerschaft über das Projekt „Prima Klima in Langen". Insgesamt 249.000 Euro stellt das Land Niedersachsen für das dreijährige Projekt zur Verfügung.

Mit dem Geld will die Stadt Geestland die Ortsmitte von Langen lebendiger, grüner und attraktiver gestalten und die Aufenthaltsqualität für Jung und Alt erhöhen. Für den Lindenhof bedeutet das zum Beispiel: ein neues Beleuchtungskonzept, neue Blüh-/Grünflächen, Kinderspielgeräte, zusätzliche Sitzgelegenheiten sowie Solarbänke mit Energiespeicher zum Aufladen von Smartphones und Tablets. Zudem will die Stadtverwaltung in der Ortsmitte neue Beete anlegen, die rot-weißen Gitter an der Ecke Imsumer Straße/Leher Landstraße durch Blumenkästen ersetzen und auch hier weitere Sitzmöglichkeiten schaffen. Immer mit Blick auf den Klimaschutz.

Die Ministerin war sichtlich beeindruckt von dem, was im Langener Ortszentrum passieren soll, und lobte vor allem die starke Bürgerbeteiligung an dem Projekt. „Von Anfang an war es uns wichtig, die Ideen und Visionen der Anwohnerinnen und Anwohner mit in die Planungen einzubeziehen", sagt Wirtschaftsförderin Katja Beier. „Denn am Ende sind sie es, die von den Maßnahmen profitieren sollen."

Schon bei einer ersten Online-Befragung Anfang 2020 zeigte sich: Der Ortskern muss grüner und attraktiver werden. „Dieses Ziel werden wir jetzt gemeinsam angehen", betont Katja Beier. „Wir würden uns riesig freuen, die Ministerin bald noch einmal bei uns begrüßen zu dürfen – am besten dann, wenn unsere Ideen Realität geworden sind und das Ortszentrum im neuen Glanz erstrahlt!"

Hospiz Geestland: Förderverein überreicht Scheck

Mit dem DRK-Hospiz Geestland bekommt unsere Stadt einen Ort, an dem Menschen auf ihrem letzten Lebensweg würdevoll begleitet werden. Ein großartiges Projekt, hinter dem großartige Menschen stehen. Mitte Juli überreichte der Förderverein Hospiz Geestland einen Scheck über 25.000 Euro an die Bauherren von der DRK-Stiftung Wesermünde. Passenderweise vor dem neuen Bauschild am Spadener Weg in Debstedt. Mehr als zwei Jahre lang hat der Förderverein Geld gesammelt und viele Hürden gemeistert, um den Traum vom Hospiz Wirklichkeit werden zu lassen. Die Stadt Geestland bedankt sich beim Förderverein und beim DRK für den Mut, dieses Projekt in Geestland umzusetzen.

Rund 3,5 Millionen Euro wird die DRK-Stiftung auf dem Gelände des Ameos-Klinikums Seepark in Debstedt investieren
Foto: Merlin Hinkelmann/Stadt Geestland

Mikrobudget: Nachhaltigkeitswettbewerb geht in die 2. Runde

Du hast schon länger eine Idee im Kopf, mit der man den Alltag in Geestland nachhaltiger gestalten kann, konntest sie aber bisher nicht in die Tat umsetzen? Dann mache jetzt mit beim Nachhaltigkeitswettbewerb „Mikrobudget: Starten statt warten" und hole Dir einen finanziellen Zuschuss für Dein Projekt, das Du in der Schule, im Verein oder in Geestland realisieren möchtest. Welche Projekte mit wie viel Geld gefördert werden, entscheiden unsere Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter. Für den Wettbewerb haben sie insgesamt 3000 Euro zur Verfügung. Deiner Kreativität sind bei der Bewerbung keine Grenzen gesetzt! Wichtig ist nur, dass die Idee zum Thema „Nachhaltigkeit in Geestland" passt. Die Projektidee schickst Du einfach mit einer kurzen Beschreibung per E-Mail an mikrobudget@geestland.eu. Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2021. Bei Fragen steht Dir Sonja Thomas telefonisch unter 04743 937-1523 zur Verfügung.

Unser Sommer-Sale Coupon
Jetzt bis zum 30. September 2021 sparen!
Machen Sie Ihren PC / Laptop fit für den Sommer! Coupon ausschneiden & mitbringen!
- Windows Neuinstallation oder Upgrade auf Windows 10
- Komplette Einrichtung mit Grundausstattung (Browser, Antivirus, Office etc.)
- Optimierung der Systemeinstellungen für beste Leistung
- auf Wunsch mit Datensicherung (zzgl. 35,00 €)

statt ~~85,00 €~~
55,00 €

Beers Media - Mattenburger Str. 12a - 27624 Bederkesa
Telefon: 04745 / 9310487 - E-Mail: moin@beers-media.de

Apotheke im Alten Feld
Altes Feld 1
27624 Geestland
Telefon (0 47 45) 94 46-0
Unser Versprechen:
Wir haben es da oder bringen es Ihnen !!!

Hochwasserkatastrophe: Geestländer helfen in Bad Münstereifel

Rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – hauptsächlich von Verwaltung und Bauhof – hatten sich freiwillig für einen Hilfseinsatz im Hochwassergebiet gemeldet

Eimer und Gummistiefel haben sie eingepackt, außerdem Schaufel, Besen, Motorsägen und auch ein Notstromaggregat. Dazu Teleskop-Radlader, Minibagger und Hoflader. Der Hänger: prall gefüllt mit Spielzeug, Wasserflaschen und Süßigkeiten. Im August sind freiwillige Helferinnen und Helfer aus Geestland nach Bad Münstereifel gefahren, um die vom Hochwasser betroffenen Menschen beim Wiederaufbau zu unterstützen.

Die Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz hatte in Geestland eine Welle der Hilfsbereitschaft und Solidarität ausgelöst. Rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – hauptsächlich von Verwaltung und Bauhof – meldeten sich freiwillig für einen Hilfseinsatz im Hochwassergebiet.

Mit dabei war auch Stadtjugendpfleger Dennis Rösner. Zusammen mit seinen Kolleginnen und Kollegen betreute er Kinder und Jugendliche in einem Feriencamp. Auch Bürgermeister Thorsten Krüger teilte er für eine Schicht ein.

Bei der Hilfsaktion bekam die Stadt Geestland tatkräftige Unterstützung von den Unternehmen: So spendete der REWE-Markt Patrick Ney aus Langen fast 500 Liter Wasser. Bredehöft & Partner aus Lintig stellten einen Teleskop-Radlader zur Verfügung. Das Tiefbauunternehmen Wähler aus Dorum übernahm den Transport und schickte zusätzlich noch Elektriker ins Hochwassergebiet, die beim Wiederaufbau des Stromnetzes und der Telekommunikation halfen. Peter Friedrichs, Inhaber der Firma PIT in Debstedt, gab zudem vier Tonnen Desinfektions- und Reinigungsmittel mit auf die Reise. Derweil signalisierte Diekmann Automobile seine Unterstützung bei der Beschaffung von Verbrauchsmaterial (Benzin, Öl etc.). „Wir sind überwältigt und bedanken uns bei jedem Einzelnen, der dazu beiträgt, dass den vom Hochwasser betroffenen Menschen geholfen wird“, sagte Bürgermeister Thorsten Krüger.

Die Stadt Geestland hat ein Spendenkonto eingerichtet, um den vom Hochwasser betroffenen Menschen auch finanziell zu helfen: DE13 2926 2722 0102 2008 00 (Verwendungszweck: Hochwasser-Hilfe).

Für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen hat Stadtjugendpfleger Dennis Rösner jede Menge Spielzeug eingepackt

Fotos: Merlin Hinkelmann, Stadt Geestland

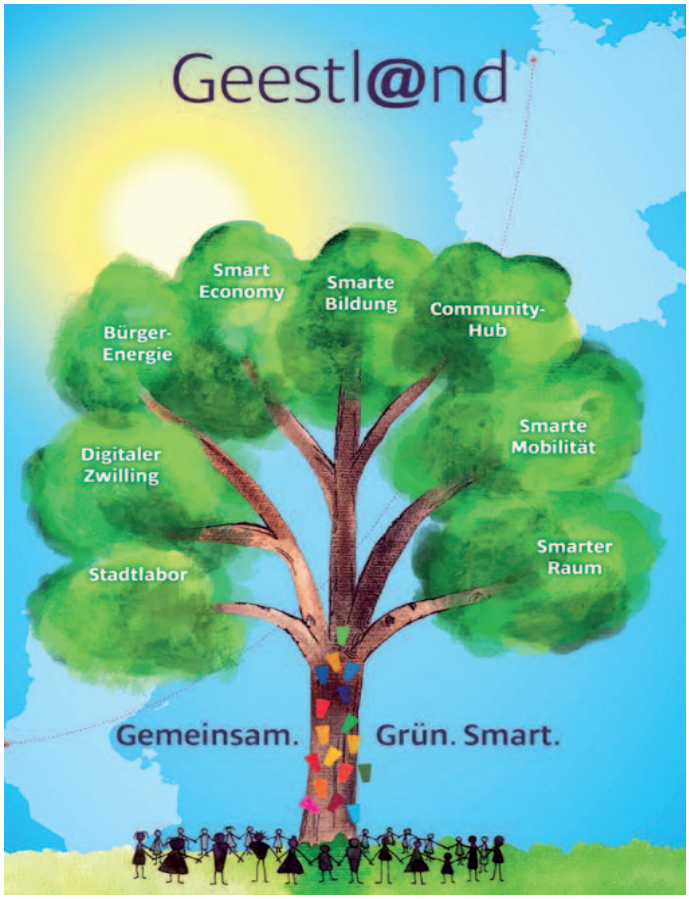
DALLMANN
GRABMAL- STEINMETZ GMBH
Gerne beraten wir Sie auch per E-Mail
dallmann.grabmale@ewetel.net
www.der-geestland-steinmetz.de
Langen
Debstedter Straße 36
Telefon (0 47 43) 60 09
Bad Bederkesa
Gewerbe- u. Handelspark
Telefon (0 47 45) 4 38

André Koch
IMMOBILIENBEWERTUNG
Ich weiß Ihre Immobilie zu schätzen!
Kurz-/ Verkehrswert- oder Marktwertgutachten

- Erbschaft
- Pflegschaft
- Scheidung/Trennung
- Vermögensübersicht
- Betreuungen

DEKRA
Tel.: 04743 / 344 96 93
moin@andre-koch.immo
www.andre-koch.immo

● Geestland setzt sich im Bundeswettbewerb „Smart Cities“ durch



Die Stadt Geestland ist „Smart City“! Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat hat Geestland als eine von 28 Kommunen für die dritte Staffel der „Modellprojekte Smart Cities“ ausgewählt. Das bedeutet: Geestland kann in den kommenden vier Jahren zukunftsweisende Projekte mit einem Volumen von insgesamt rund 15 Millionen Euro umsetzen, die der Bund mit knapp 10 Millionen Euro fördert. „Das ist eine großartige Nachricht für Geestland. Wir freuen uns riesig, dass wir mit unseren Projekten die Jury überzeugen konnten. Eine tolle Bestätigung für unsere Arbeit und unseren Mut zur Veränderung. Und ein Antrieb, dass wir unseren nachhaltigen und zukunftsorientierten Weg in Geestland weitergehen – immer mit dem Ziel vor Augen, die Lebensqualität für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern“, sagt Bürgermeister Thorsten Krüger und richtet ein großes Dankeschön an die Politik und die Bürgerinnen und Bürger, „die uns bei der Bewerbung aktiv unterstützt und wertvolle Impulse geliefert haben“.

Unter dem Titel „Geestland. Gemeinsam Grün. Smart.“ hatte die Stadtverwaltung Ideen für eine sogenannte „Smart City“ eingereicht – eine intelligent vernetzte Stadt, die das Leben effizienter, grüner, sozialer und technologisch fortschrittlicher macht. Bei den Modellprojekten geht es darum, dass die Kommunen digitale Strategien für das Stadt- und Landleben der Zukunft erproben. In diesem Jahr stand der Wettbewerb unter dem Motto „Gemeinsam aus der Krise: Raum für Zukunft“. Für die dritte Staffel stehen insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung. Beworben hatten sich 94 Städte, Kreise und Gemeinden sowie interkommunale Kooperationen aus ganz Deutschland. „Die Förderung eröffnet uns völlig neue Möglichkeiten. Was vorher undenkbar schien, ist jetzt möglich“, freut sich Britta Murawski, die das Projekt bei der Stadt Geestland in den vergangenen Monaten federführend begleitet hat. „Entscheidend ist, dass wir alle wichtigen Akteure aus Politik, Wirtschaft Zivilgesellschaft, Wissenschaft von Anfang an mit einbinden und Lösungen schaffen, die auf das aufbauen, was wir hier in Geestland schon erreicht haben. Gemeinsam wollen wir in Geestland zeigen, wie wir mithilfe der Digitalisierung das Leben der Menschen nachhaltig verbessern können.“ Und auch die Politik ist begeistert: „Das ist eine riesige Chance für die Stadt Geestland, den digitalen Wandel und die damit verbundenen Herausforderungen aktiv zu gestalten“, sagt CDU-Fraktionsvorsitzender Claus Seebeck. „Wir werden dieses Projekt im direkten Austausch mit den Menschen in unseren Ortschaften angehen und Geestland zum Raum der Zukunft entwickeln. Ich bin sehr dankbar, dass wir gemeinsam als Politik und Verwaltung diese Möglichkeit bekommen, und bin mir sicher, dass wir damit etwas Zukunftsweisendes auf die Beine stellen werden.“ Christine Sturmheit, Vorsitzende der SPD-Fraktion, kann ihm da nur beipflichten: „Es macht mich unheimlich stolz, dass Geestland eine Smart City wird.“

● Jugendvertreter gesucht

Du möchtest mitgestalten, was in Geestland passiert? Du willst Dich für die Interessen der Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt starkmachen? Du willst eigene Ideen einbringen? Dann suchen wir genau Dich! Als Jugendvertreterin oder Jugendvertreter engagierst Du Dich zum Beispiel als beratendes Mitglied in den Ausschüssen des Rates. Neugierig? Dann freuen wir uns, Dich kennenzulernen. Melde Dich bis zum 31. Oktober bei Sonja Thomas unter 04743 937-1523 oder per E-Mail an sonja.thomas@geestland.eu!

● Gewerbemitteilungen

Anmeldung
Nadine von Soosten, Im Wiebusch 35, 27624 Geestland.
Telefon 0173 6106424, E-Mail: kontakt@nadine-vs.eu

Tätigkeiten
Herstellung und Verkauf von Dekorationsartikeln, Accessoires und Lifestyleprodukten, Fotografiedienstleistungen

Anmeldung
Facility Manager & Hausmeisterservice
Klaus Beyertt, Radelskuhle 9
27607 Geestland. 0175 2558595, E-Mail: klausbeyertt9@gmail.com

Tätigkeiten
Koordination von Reparaturarbeiten und Wartungsarbeiten (Mietshäuser) sowie Gartenpflege

Ausbildungsbeginn bei der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland

Sieben junge Leute haben am 2. August ihre Ausbildung bei der Volksbank eG Bremerhaven-Cuxland begonnen. Sie haben sich beim Bewerbercasting, das die Auszubildenden der höheren Jahrgänge in 2018 erstmals unter dem Motto „Azubis suchen Azubis" veranstaltet haben, und dem anschließenden Vorstellungsgespräch gegen alle anderen Bewerberinnen und Bewerber durchsetzen können. Mit vier Einführungstagen startete die Ausbildung, sicherlich aufregend und spannend zugleich. Sie erhielten erste Einblicke in den Aufbau der Bank, die Abläufe und Abteilungen, lernten die Kollegen und die einzelnen Geschäftsstellen kennen und machten sich mit dem EDV-System vertraut. Der Beruf der Bankkauffrau bzw. des Bankkaufmanns ist interessant, abwechslungsreich und anspruchsvoll. Neben der Arbeit in den Filialen werden sie in den drei Jahren auch die internen Bereiche, wie z. B. die Marktfolge Kredit, das Rechnungswesen, die Innenrevision usw. durchlaufen. Interner theoretischer Unterricht sowie externe begleitende Seminare runden die Ausbildung ab. Als einer der großen Arbeitgeber in unserer Region freuen wir uns über die jungen, engagierten Nachwuchskräfte. Denn die Auszubildenden von heute sind die Mitarbeiter von morgen. Herzlich willkommen im Team: Anissa Klatte, Noel Böttjer, Noah Rönner, Jannes Schmidtke, Laura Ruhmann, Celina Harms und Gianluca Klatte. Wir wünschen euch einen erfolgreichen Start ins Berufsleben und freuen uns auf eine tolle Zeit mit euch.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!

Die Freude über die bestandene Abschlussprüfung war allen Beteiligten ins Gesicht geschrieben. Im August 2018 begann die Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann in der Volksbank für (von rechts) Thanasin Jampasorn, Marei Lütjen, Kimberly Smertka, Angelique Neumann, Telsa Büttelmann und Jasmin Peters, die nun mit der Prüfung erfolgreich zu Ende ging.

Trotz erschwerter Rahmenbedingen durch die Corona-Pandemie haben alle gute Ergebnisse abgeliefert. Im feierlichen Rahmen gratulierten der Vorstand - Uwe Kordes und Frank Koschuth - und wünschten alles Gute für die Zukunft.

Yes, we can! Englisch für „Senioren“

Neue Kurse ab September/Oktober in Cuxhaven, Bremerhaven und Bad Bederkesa - Sprachen können in jedem Alter gelernt werden

Kleine Gruppen, wenig Grammatik, viel sprechen und ein besonderes Lehrmaterial, das genau auf die Lernbedürfnisse älterer Erwachsener zugeschnitten ist, stehen bei ELKA (Erfolgreich lernen. Konzepte im Alter) im Vordergrund.

Ab September beginnen die besonderen Sprachkurse für aktive Menschen ab 50 Jahren wieder in Bremerhaven, Loxstedt und Bederkesa. Vielseitige Übungen und direktes Sprachtraining von Dialogen, die jeder Teilnehmer auf CD auch daheim üben kann, machen das Lernen leicht. Erfahrene Dozenten, die überwiegend selber der Generation 50+ angehören, leiten die speziellen Englischkurse. Mit Geduld und Humor motivieren sie die Lernenden ab der ersten Stunde zum freien Sprechen. Hier geht es nicht darum, möglichst viele Vokabeln in kurzer Zeit auswendig zu lernen und höchstwahrscheinlich schnell zu vergessen.

Mit Erfolg Englisch sprechen lernen heißt bei ELKA: Weniger ist mehr! Darum erweitern die Lernenden ihr Wissen von Woche zu Woche um wenige, dafür gezielt ausgesuchte Wörter und Redewendungen. Sprechen, sprechen und nochmals sprechen sind die Faktoren, um möglichst schnell die Grundlagen einer Sprache zu beherrschen. Und die Kursziele decken sich mit den Erwartungen der Teilnehmer: Englisch mit den Enkeln sprechen können, englische Begriffe verstehen, die einem im Alltag immer häufiger begegnen oder sich im Auslandsurlaub zu verständigen.

Bevor neue Sprachkurse starten, können alle Interessierten eine kostenlose Informationsveranstaltung besuchen. Hier wird das Lernkonzept erläutert und die Termine der neuen Kurse besprochen. Die Kurse finden im Romantik-Hotel Bösehof in Bad Bederkesa statt. Wann diese Informationsveranstaltungen stattfinden, erfahren Sie bei ELKA, Frau Eva Maria Gerosch (Bad Bederkesa), Tel. 04752 – 222 4611, oder bei Frau Marie-Theres Gerosch. Tel. 0471 – 900 82 0 80 (Bremerhaven, Loxstedt).

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse in Bad Bederkesa, Bremerhaven & Loxstedt

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderl.
- viel sprechen, wenig Grammatik
- Mindestalter: **50 Jahre**
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Informationsveranstaltung

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter
www.elka-lernen.de

Sie wollen ...ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen? ...englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ...sich auf Reisen verständigen?...in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben? Über die nächste Informationsveranstaltung informiert Sie Frau Eva-Maria Gerosch

☎ 04752-222 46 11

LÖWEN-APOTHEKE BEDERKESA

Öffnungszeiten:

Mo. - Sa. 8.00-13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00-18.30 Uhr

Bad Bederkesa, Gröpelinger Straße 8, 27624 Geestland
Tel. (04745) 325, Fax (04745) 5334

Auto Lohse GmbH

OPEL

- Fachwerkstatt mit Karosserie-Instandsetzung
- Jahres-/Gebrauchtwagen mit Finanzierung
- 2x in der Woche Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO
- Klimaanlagenservice
- Elektronische Achsvermessung
- Reifenservice-/Einlagerung
- Ersatzteilservice

Wir haben geöffnet und halten Sie weiterhin zuverlässig mobil!

Auto Lohse GmbH · Ellhornstraße
27639 Wurster Nordseeküste · Tel. 04742/2063

LWB

LWB CUX-OHZ Steuerberatungs GmbH

Bremerhaven • Otterndorf • Osterholz-Scharmbeck • Geestland

JETZT ERFOLGREICH MIT UNS DURCHSTARTEN!

WIR MACHEN IHRE STEUERN BERECHENBAR!

STEUERERKLÄRUNG • BUCHFÜHRUNG • LOHN • BERATUNG

WWW.LWB-CUX-OHZ.DE

Concordia-Agentur ist Blühpate beim Angushof Hubert

Gemeinsam für mehr Artenvielfalt: Die Bewirtschafter des Angushofes und Vertreter der Concordia-Agentur Stemmermann.

Hannelore Hubert und ihre Söhne Christoph und Hauke haben sich in diesem Jahr dazu entschieden, in Zusammenarbeit mit dem Verein NaNo - Nachhaltiger Norden e.V. in Stinstedt zwei Hektar ihrer Ackerflächen nicht wie üblich mit Mais zu bewirtschaften, sondern in ein artenreiches Blütenmeer zu verwandeln.

Mit dabei ist die Concordia Geschäftsstelle Bad Bederkesa. Ein besonderer Dank geht dabei an Peter Stemmermann und seine Tochter Sarah, die die Concordia - Stiftung „MENSCH-NATUR-GEMEINSCHAFT" auf dieses Vorhaben aufmerksam gemacht haben. Daraufhin wurde eine Blühpatenschaft für 1000 Quadratmeter Fläche übernommen. Diese Blühfläche ist in Hainmühlen, in unmittelbarer Nähe des Hofes, anzuschauen.

Um den Hof (www.Angushof-Hubert.de) bei diesem Projekt zu unterstützen, sind bereits für 3775 Quadratmeter Patenschaften übernommen worden, worüber sich die Betreiber des Angushofes sehr freuen. Es dürfen sich aber gerne noch weitere Blühpaten beteiligen. Für weitere Interessenten stehen sowohl der Angushof Hubert als auch der Verein NaNo jederzeit gerne zur Verfügung.

Text und Foto: Hauke Hubert

Neues aus der Grundschule Bederkesa

Grundschule Beers zu Besuch bei der Beerster Feuerwehr

Anfang Juli beendeten wir das Unterrichtsthema „Feuer und Feuerwehr" mit einem Besuch bei unserer Feuerwehr. Drei Feuerwehrmänner zeigten uns die Kleidung, das Feuerwehrhaus, alle Fahrzeuge und alles, was man zum Löschen, Bergen, Schützen und Retten so braucht. Wir durften uns in das Löschfahrzeug hineinsetzen und auch Geräte anfassen. Am Ende durften wir mit der Handwasserspritze spritzen und unseren Lehrer Herrn Horeis nass machen. Die Sirene des Feuerwehrautos war ganz schön laut. Einige von uns wollen jetzt bei der Jugendfeuerwehr mitmachen und später auch Feuerwehrfrauen und -männer werden.

Vielen Dank, liebe Feuerwehrleute! Schön, dass ihr da seid und uns helft!

Die Schülerinnen und Schüler der 3d der GS Beers

Die Kids aus der 3d erlebten einen tollen Tag bei der Feuerwehr

BORCH
MALEREIWERKSTÄTTEN
Auf den Sülten 5
D-27576 Bremerhaven
Telefon 0471 - 5 19 09
Telefax 0471 - 5 85 68
E-Mail: info@borch-maler.de
www.borch-maler.de

Reithallengemeinschaft
Flögeln GbR
Reithalle 20 x 40 m
Pferdeboxen mit Auslauf
Reitunterricht
Info bei Hans Wilkens:
Telefon 04745/1396

Thomas Glüsing
Meisterbetrieb
Sanitär | Heizung | Elektro
Bauklempnerei
Mittelteil 3 · 21775 Ihlienworth
Telefon (04755) 13 78
info@thomasgluesing.de
www.thomasgluesing.de
Heizung
- Heizungsinstallation
- Brennwerttechnik
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Holzheizungen
- Schornsteinsanierung
- Wartung
- 24-Std.-Notdienst

Sanitär
- Badplanung/-sanierung
- Warmwasserversorgungsanlagen
- Abflussreinigung mit Rohrkamera-Einsatz

Elektro
- Alt- und Neubauinstallation
- Verkauf und Reparatur von Haushaltsgeräten

Klempnerei
- Installation von Regenrinnen
- Blechanfertigungen

Ihr Partner in Sachen Haustechnik

Neues aus der Grundschule Drangstedt/Elmlohe

Neue Fußballtore für den Pausenhof – erfolgreiches Engagement des Schülerrates der GS Drangstedt/Elmlohe

In der Grundschule Drangstedt/Elmlohe tagt vierzehntägig der Schülerrat, bestehend aus den gewählten Klassenvertretern der jeweiligen Jahrgänge. Am Standort Drangstedt sind dies zehn Kinder aus den ersten und zweiten Klassen, die sich regelmäßig zusammen mit ihrer Lehrerin, Bianca Wilken, für die Belange der gesamten Schülerschaft einsetzen.

Da nicht zuletzt in der Corona-Zeit die Bewegung der Kinder eine nicht zu vernachlässigende und wichtige Voraussetzung für deren gesamte Entwicklung darstellt, setzt sich der Schülerrat aktuell für vermehrte Bewegungsangebote in den Pausen ein. Der Wunsch nach Fußballtoren für den Pausenhof in Drangstedt war in der Schülerschaft groß. Der Schülerrat der Grundschule Drangstedt/Elmlohe nahm diesen Wunsch für bewegte Pausen gern in die Agenda auf. Die Vertretungen der Schülerschaft diskutierten Lösungsansätze und planten die organisatorische Umsetzung in den Pausen.

Drei Vertreter des Schülerrats, Max Harbrücker, Tebbe von der Miesten und Emmi Hinck, allesamt Zweitklässler, gingen selbstbewusst und gut vorbereitet in knallharte Verhandlungen mit Schulleiterin Nina Hebener. Nach zwei Verhandlungen und viel Engagement der Zweitklässler wurden kurz vor den Sommerferien den Schülern und Schülerinnen zwei neue, flexible Fußballtore übergeben. Die Freude war riesengroß und die Tore fanden sofortigen Einsatz.

Wi

Neues aus der Stadt Geestland

Beerster Lions präsentieren „Klassik im Kuhstall“

Wieder mit von der Partie bei der „Klassik im Kuhstall“: Tijana Grujic

Die Beerster Löwen wollen es wieder wissen. Der Lions Club Bederkesa veranstaltet am **24. und 25. September** jeweils um **19 Uhr** (Einlass ab 18 Uhr) wieder ein „Klassik im Kuhstall“-Konzert-Event auf dem Hof Brinkmann in Ringstedt, Sick 4. Nach dem großen Erfolg der Konzertabende im Jahr 2019 und der zwangsläufig deutlich abgespeckten „Light-Version“ 2020 hat der Pianist und Dirigent Adrian Rusznak als künstlerischer Leiter wieder ein anspruchsvolles und unterhaltsames Programm zusammengestellt, das gewiss großen Anklang beim Publikum finden wird. Er selbst wird das Konzert am Flügel gewohnt einfühlsam begleiten. Fehlen darf auch nicht sein Vater László Ruznak, der ausgesuchte Violinliteratur zu Gehör bringen wird: Beethovens sehnsuchtsvolle F-Dur-Romanze wird ebenso dabei sein wie Paganinis spritzige „Campanella“. Ein Schwerpunkt liegt auf „Oblivion“ des argentinischen Komponisten Astor Piazzolla, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre. Mit von der Partie ist wieder die serbisch-österreichische Opernsängerin Tijana Grujic, der erklärte Liebling der Veranstaltung vor zwei Jahren und in der Spielzeit 2019/20 am Stadttheater Bremerhaven zu hören. Freuen Sie sich auf Opern-Highlights u.a. aus „Madam Butterfly“, „Rusalka“, „Porgy and Bess“ und „Gräfin Maritza“. Auch Michael Müller, Leiter der Musikschule in Delmenhorst, der als Moderator launig-charmant durch den Abend begleiten wird, ist in Ringstedt kein Unbekannter. Er hat übrigens noch ein paar Überraschungen im Gepäck.

Die Lions werden vor Beginn des Konzerts, in der Pause und nach der Veranstaltung in gewohnter Weise (soweit es die äußeren Umstände zulassen) für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgen. Alle Künstlerinnen und Künstler und die Mitglieder des Lions Clubs freuen sich auf regen Zuspruch und ein Wiedersehen auf dem Hof Brinkmann. Die Gäste können Gutes tun, indem sie die Musik, das einzigartige Ambiente des Brinkmann'schen Hofes und die Verköstigung genießen. Der Erlös des Abends wird nach derzeitigen Planungen für die Flutopferhilfe, ggf. verbunden mit Projekten in der Region, Verwendung finden.

Karten können zum Preis von 25 € an den üblichen Vorverkaufsstellen in Bad Bederkesa (Buchhandlung Schließke, Weser-Elbe Sparkasse) erworben werden. Auch über die Mitglieder des Lions Clubs und unter der Mail-Adresse lions-club-bederkesa@web.de kann man Karten erhalten. Für die Teilnahme an der Veranstaltung wird ein Nachweis über eine vollständige Corona-Impfung, über eine überstandene Corona-Infektion oder ein tagesaktueller negativer Corona-Test benötigt. Halten Sie zudem bitte ggf. eine Mund-Nasen-Bedeckung bereit. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Karten und die weiteren Regeln zum Ablauf des Konzerts richten sich nach den jeweils geltenden behördlichen Vorgaben.

Eh

Lieber gemeinsam statt einsam

Gemeinschaftliches Wohnen im Alter – das Wohnprojekt GAGA in Stade

Das Ev. Bildungszentrum bietet in seiner Reihe ‚Lust auf Zukunft' am **Samstag, 11. September**, unter der Leitung von Frank Biehl, eine Exkursion nach Stade in das Wohnprojekt GAGA (Ganz anders gemeinsam alt werden – www.wohnprojekt-gaga-stade.de) an.

Ziel des Projektes war und ist es, eine gute gemeinschaftliche Nachbarschaft im Alter zu haben statt Einsamkeit und Überforderung. Die Teilnehmenden kommen mit den Beteiligten über den Prozess von der Projektidee bis zur Realisierung ins Gespräch. Ebenso gibt es ausreichend Raum für Gespräche über bisherige Erfahrungen und den ganz konkreten Alltag im Projekt. Lebensqualität im Alter ist wesentlich eine Frage der Wohnsituation. Zwischen einem ‚Weiter so!' im bisherigen Zuhause und der Rundum-Versorgung eines Altenheimes gibt es zahlreiche weitere Optionen.

Die Idee ‚Gemeinschaftliches Wohnen', das gemeinsame Wohnen und Leben, auch Generationen übergreifend, stellt für immer mehr Menschen eine Alternative zum Leben als Single oder in der klassischen Familie dar und ist mittlerweile in vielen Projekten verwirklicht.

Es sind noch einige Plätze frei. Weitere Informationen und Anmeldung: Evangelisches Bildungszentrum Bad Bederkesa, Alter Postweg 2, 27624 Geestland, Tel. 04745-94950 oder per mail an info@ev-bildungszentrum.de.

Frank Biehl

Unterwegs. Älter werden in dieser Zeit

Franz Müntefering im Ev. Bildungszentrum

Älter werden heißt leben. Das ist eine spannende Sache. Und für die meisten von uns geht sie länger als jemals zuvor in der Geschichte der Menschheit. So ergibt sich Gelegenheit, unterwegs zu sein, sich einzumischen, Mitverantwortung und Selbstverantwortung zu übernehmen und zu sagen, wohin die Reise geht. Das Alter und die Älteren, ein Problem? Sie sind auch die Lösung. Am **Donnerstag, 9. September um 19 Uhr**, kommt Franz Müntefering zu einem regionalen Forumsgespräch ins Ev. Bildungszentrum. Er spricht unbeschwert, aber nachdenklich über das alltägliche Leben im Älterwerden, über Mobilität und Begegnung, über Gesundheit und Sterben, über Solidarität zwischen Menschen, über Europa und unsere Demokratie und, mit besonderer Dringlichkeit, über die Frage, wie wir den künftigen Generationen die Welt hinterlassen. Sein Plädoyer ist getragen von der Zuversicht, dass Dinge gestaltbar sind, abhängig von der Bereitschaft zum Engagement und vom Mut zum Handeln – in der Politik, in der Gesellschaft und persönlich.

Franz Müntefering war über 30 Jahre Mitglied des Deutschen Bundestags, davon drei Jahre Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion. Von 2005 bis 2007 war er Minister für Arbeit und Soziales und Vizekanzler im ersten Kabinett Merkel, von 2008 bis 2009 war er Parteivorsitzender der SPD. Heute ist er Vorsitzender der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen) und Präsident des Arbeiter-Samariter-Bundes. Anmeldung: 04745-94950 oder info@ev-bildungszentrum.de.

F.B.

30 Jahre Kunstschule Bederkesa - Jubiläumsfeier in verkürzter Form

Der Vorstand der Kunstschule KUBE bedauert, dass die Feier zum 30-jährigen Jubiläum in „abgespeckter" Form stattfinden muss. Krankheitsbedingt und auch vor dem Hintergrund der Corona-Lage bleibt aber dennoch ein interessantes Programm für den **11. September** übrig:

Unverändert beginnt die Veranstaltung **um 14 Uhr**. In der Galerie des Amtshauses wird die Ausstellung „Ortsbürgermeister*innen im Blick" eröffnet – eine von Kindern gemalte Portraitsammlung, auf die sie zu Recht sehr stolz sein können. Einige Ortsbürgermeister lassen sich noch vor Ort porträtieren. Von großem Interesse wird die im Anschluss stattfindende Vorstellung des ‚Offenen Digitalen Ateliers' sein. Diese bietet eine Einführung in diese neue, aber nicht mehr wegzudenkende Technik. Ob digitales Malen, Bildbearbeitung oder digital erstellte Skulpturen, der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Die mit Hilfe des Bundesverbandes Soziokultur im Rahmen von „Neustart KULTUR" angeschafften Geräte werden präsentiert. So wird zum Beispiel ein modelliertes Stück Ton gescannt und am Rechner weiterbearbeitet. Der Jazzpianist Jan-Hendrik Ehlers wird die Veranstaltung im Amtshaus begleiten.

Der vorgesehene große Kindertag mit dem „Markt der Möglichkeiten" wird auf jeden Fall im kommenden Jahr nachgeholt werden.

S.D.

Kinder-Mitmach-Konzert mit Florian Müller von der Musikschule

Auf der Picknickdecke im Kurpark sitzen, spannenden Kurzgeschichten lauschen und gemeinsam Lieder anstimmen: Mit einem ganz besonderen Konzert für Kinder wird der Kultursamstag in Bad Bederkesa eröffnet.

Florian Müller, neue Lehrkraft an der Musikschule, wird seinen jungen Zuhörerinnen und Zuhörern am **Samstag, 11. September, von 14 bis 15 Uhr** anläßlich des 30jährigen Bestehens der KUBE einen bunten Mix aus Liedern und Kurzgeschichten präsentieren. Dabei wird er sich mit Gitarre und Cajón selbst begleiten. Ein Format, bei dem die Kinder aktiv mitmachen können. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, eigene Picknickdecken oder Sitzgelegenheiten mitzubringen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Voranmeldungen nimmt die Musikschule Bederkesa e.V. per E-Mail an musikschule-bederkesa@ewetel.net bis Freitag, 10. September, entgegen.

Die Durchführung der Veranstaltung ist abhängig vom Wetter und der aktuellen Corona-Lage. Wer unsicher ist, ob die Veranstaltung tatsächlich stattfindet, kann sich bei Marit Wangensteen, Leiterin der Musikschule, unter 04773-888713 melden.

Zu ihrem 30-jährigen Jubiläum hat sich die Kunstschule KUBE außerdem eine besondere Ausstellung überlegt: Kinder und Jugendliche aus dem Offenen Atelier haben in den vergangenen Monaten alle Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister aus den 16 Ortschaften der Stadt Geestland porträtiert. Die Ausstellung wird am 11. September um 15 Uhr offiziell in der Galerie des Amtshauses eröffnet. Im Anschluss wird das Offene Digitale Atelier vorgestellt.

JÜRGEN KAISER
Seit 1987 BAUGESCHÄFT GmbH & Co. KG
Alfstedt · An der Sandkuhle 14 · 27624 Geestland · Tel. (0 47 45) 75 37
Planung und Ausführung von sämtlichen Neubau-, Verblend-, Reparatur-, Umbau-, Stundenlohnarbeiten, Rohbauten, landwirtschaftliche und gewerbliche Bauten, Altbausanierung
▷ Wir bauen Ihr Kaiser Massivhaus
▷ Maurer- und Stahlbetonarbeiten
▷ Stundenlohnarbeiten
▷ Wir bauen Ihren Boxenlauf-/Viehstall
▷ Büro-, Hallen-, Industrie- u. Gewerbebau
Katalog, Beratung und Info im Büro/Musterhaus in Langen
27607 Geestland · Brandenburger Str. 1
☎ (0 47 43) 91 37 37 · Fax 91 37 39
www.jkbau.de oder per E-Mail: mail@jkbau.de

DIPL.-FINANZW. (FH)
FRANZ WETZEL
STEUERBERATER
NEUENWALDE | SÜDERFELD 7
27607 GEESTLAND
TEL. +49 (0) 4707 7208195 | FAX +49 (0) 4707 7208199

Motoren u. Teile – Reparaturen
Fahrender Reparatur-Service

Motoreninstandsetzung
Zylinder- u. Kurbelwellenschleiferei
Pkw-, Schlepper-, Bootsmotoren- u. Fahrzeug-Reparaturen aller Art
Drangstedt
Am Sportplatz 15
27624 Geestland
Tel. u. Fax (0 47 04) 6 38
Mobil 01 75-2 17 47 09
Motorentechnik
Werner Blohm

DRK-Blutspende des Ortsvereins Bederkesa

Am **Donnerstag, 9. September, von 16 bis 20 Uhr,** findet in der Oberschule an der Mühle in Bad Bederkesa wieder ein Blutspendetermin mit Unterstützung durch den DRK-Ortsverein Bederkesa statt.

Blutspenden können Leben retten. Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden nach Unfällen und bei Operationen benötigt. Jeder von uns kann in solch eine Notlage geraten. Darum werden alle gesunden Bürger*innen zwischen 18 und 72 Jahren aufgerufen, eine Blutspende zu leisten.

Spendenwillige, ganz besonders junge Erstspender, werden gebeten, mit Personalausweis und, soweit vorhanden, Blutspendepass sowie mit Mund-Nasen-Schutz zu erscheinen. Selbstverständlich wird penibel auf Einhaltung der Corona-Regeln geachtet. Nach der Spende gibt es als Dank ein Lunchpaket, da das sonst übliche Buffet leider wegen der Corona-Pandemie immer noch nicht gereicht werden darf. Der Ortsverein hofft wieder auf gewohnt gute Beteiligung.

Im laufenden Jahr haben bei den drei bisherigen Spendeterminen bereits 340 Spender*innen ihr Blut gespendet, dafür nachträglich ganz herzlichen Dank!

ghm

Kino in der Amtsscheune

Am **10. September** (ausnahmsweise am 2. Freitag des Monats) zeigt das Kinoteam zugunsten des „Fördervereins der Telefonseelsorge Elbe-Weser e.V." in der Amtsscheune Bad Bederkesa den Film „Keineswegs gewöhnlich"* (Frankreich 2019). Der Film beginnt um **19 Uhr.**

Bruno (Vincent Cassel) ist ein Mensch, der immer in Eile ist, aber stets Zeit findet. Als Gründer des Vereins „La voix des justes" / „Die Stimme der Gerechten" muss er jederzeit verfügbar sein. Seine Organisation betreut jugendliche Autisten, übernimmt auch die ganz schweren Fälle, die sonst von staatlichen Institutionen ausgesondert werden. Die Überforderung ist sein Lebenselement. Er meistert es mit heiterer Unerbittlichkeit. Diese Aufgabe hat ihren Preis und ihren Lohn. Der Film beruht auf einer wahren Geschichte.

Die Zuschauerzahl ist begrenzt, Anmeldungen bitte wie jetzt erst einmal immer per Mail unter juenckus@gmx.net. Wir laden zudem ein zu einem Klönschnack bei Wein, Bier, Saft und einem kleinen Imbiss. Wir freuen uns auf Sie.

(*aus wettbewerbsrechtlichen Gründen darf der Originaltitel nicht verwendet werden).

Olaf Jünck

Bildungskreis Bederkesa e.V.: Wiederaufnahme des Kursangebotes im September

Nach langer coronageschuldeter Zwangspause freuen wir uns, dass wir Ihnen im September wieder einige Kursangebote machen können. Am **3. September** wird um 18 Uhr einmalig ein Lachyoga-Abend mit Natina Porada angeboten.

Die beliebten Yogakurse mit Renate Bruns starten am **6. September** um 18 Uhr und 19.20 Uhr, am **7. September** um 18 Uhr und die Morgenkurse am **8. September** um 9.30 Uhr und 10.50 Uhr jeweils für sechs Übungseinheiten.

Am Dienstag, **9. September**, kann man gleich an zwei verschiedenen Kursen teilnehmen: Nachmittags ab 16.30 Uhr startet der Aquarell-Malkurs mit Herrn Kamp, es geht an 10 Nachmittagen um das Thema „Malen von Bäumen". Um 18 Uhr findet in der Villa von Bargen in Neuenwalde der einmalig stattfindende Kurs „Buchfaltkunst - Jeder Knick ist gewünscht" statt. Lassen Sie sich von den plastischen Motiven überraschen!

Ab Dienstag, **28. September**, starten unsere English Conversation Kurse mit Hugh Jenner. Wie gewohnt beginnt der Kursus um 10.30 Uhr und 14.30 Uhr und geht über sechs Wochen. Am gleichen Tag beginnen abends um 19.30 Uhr die Lese- und Gesprächsabende mit Wiebke Hansen. Das diesjährige Thema lautet „Babylon Berlin" und behandelt die Bestseller-Krimis von Volker Kutscher während der goldenen 20er Jahre in Berlin. Das Thema wird an drei Abenden besprochen. Am **2. Oktober** um 10 Uhr geht es zu einer 3-stündigen Entdeckungstour mit unserem Ortsheimatpfleger Michael Woehlert. Auf der „Wanderung von der Burg zu Bederkesa zu der Wallburg im Holzurburger Wald" werden Erdreliefs wie Gräben, Wälle und Steine erklärt und gedeutet und Geheimnisse des Holzurburger Waldes gelüftet. Viele denken, sie kennen die Gegend – lassen Sie sich überraschen! Für unsere Angebote bitten wir um Anmeldungen bei Elke Jenner, Tel. 04745-1223 oder per E-Mail an ekd.jenner@gmail.com und Wiebke Stürmer, Tel. 04745-782089 oder per E-Mail an wiebke.stuermer@t-online.de.

Bitte beachten Sie zu allen aufgeführten Kursangeboten die Tagespresse, da es aufgrund der Corona-Situation zu einem Ausfall der Veranstaltungen kommen könnte.

WS

Sonargerät im Dienst der Wasserrettung

DLRG-Ortsgruppen erhalten technisches Hilfsmittel

Der Vorsitzende der DLRG Bederkesa Andreas Thiessen (vorne) erklärt, wie man verunglückte Personen vom Motorboot aus mit Hilfe des Scanners orten und retten kann. Mit ihm freuen sich Hans-Jürgen Iben (Vizepräsident LC Bederkesa), Ralf Brunke (Präsident LC Bederkesa), Jens Wierk (Stellv. Vorsitzender DLRG Bederkesa) sowie Svante Oehmsen (Vorsitzender DLRG Dorum)

„Wir hoffen, dass ihr dieses Gerät nie brauchen werdet. Doch es ist ein gutes Gefühl, auf diese Technik im Ernstfall zurückgreifen zu können."

Hans-Jürgen Iben, Vizepräsident des Lions Club Bederkesa, spricht von einem Sidescan-Sonar, einem Echolot, das die Suche nach Personen und Gegenständen unter Wasser erheblich erleichtert. Eine Spende von insgesamt 1000 Euro, das Geld stammt aus verschiedenen Activities der Beerster Lions, für die DLRG-Ortsgruppen Samtgemeinde Bederkesa und Dorum ermöglichte den Lebensrettern den Kauf, Unterstützung gab es auch von der Rothermann Stiftung Hamburg und Hilfen aus dem Katastrophenschutz.

„Wenn Menschen an einem Gewässer vermisst werden, kommen oftmals Taucher zum Einsatz", erklärt der Beerster DLRG-Vorsitzende Andreas Thiessen und sein Dorumer Amtskollege Svante Oehmsen erklärt, dass das Sonargerät eine zielgerichtete und koordinierte Suche von vermissten Personen und Gegenständen ermöglicht: „Bei der bisher angewandten, konventionellen Suche in Gewässern ist ein Abtauchen des gesamten Suchgebietes mit Rettungstauchern nötig. Das nimmt viel Zeit in Anspruch. Mit Hilfe der Sonar-Ortung können die Taucher deutlich schneller am Ort des Geschehens eingesetzt werden."

Da das Gerät nicht nur zur Suche nach ertrunkenen Personen, sondern auch zur Suche nach Gütern, von denen eine Gefährdung für Menschen oder Umwelt ausgehen kann, verwendet werden kann, sei es insbesondere auch für den Katastrophenschutz gedacht. Auch die DLRG-Ortsgruppe Dorum wird mit Hilfe der Spende einen Sidescan-Sonar anschaffen.

Text und Foto: Gabriele Scheiter

Kfz-Meisterbetrieb seit 1986
AUTODIENST VOGEL GmbH & Co. KG
FREIE WERKSTATT
Mit uns fahren Sie gut und günstig!
• PKW Instandsetzung
• Verkauf von EU-Neuwagen
• Verkauf von Gebraucht- und Jahreswagen
Ernst und Harald Vogel
Dorfmitte 18 · 27607 Neuenwalde/Geestland
Tel. 04707-930016 · Fax 04707-930018
www.autodienst-vogel.de · autodienst-vogel@t-online.de

Neues aus dem Handwerksmuseum - Aktionstag und Digitalisierung

Das Museum des Handwerks im Heubruchsweg 8 in Bad Bederkesa lädt traditionell im Mai und September zu Aktionstagen ein. Diese konnten aus bekannten Gründen 2020 und auch im Mai 2021 nicht stattfinden. Ob der für den **12. September** geplante Aktionstag durchgeführt werden kann, ist fraglich und leider eher unwahrscheinlich. Beim Schreiben dieser Zeilen steigen die Infektionszahlen wieder an. Es könnte schwierig werden, die Abstandsregeln im Innnenbereich zu gewährleisten. Wir werden zeitnah mitteilen, ob am 12. September ein Aktionstag stattfindet oder nicht.

Unsere personellen Ressourcen sind leider eng begrenzt. Dennoch ist es gelungen, eine kleine Truppe zu mobilisieren, die dem Museum im Frühjahr eine Grundreinigung verpasst hat. An vielen Stellen wurden Museum und Ausstellung hergerichtet und hübsch gemacht. Auch hält die Digitalisierung bei uns Einzug: Kinder sollen eine Entdeckungsreise durch das Museum machen können, Schulklassen sollen sich auf eine Museumsrallye begeben. Schließlich soll eine audiovisuelle Führung durch das Museum angeboten werden. Möglich wird dies durch Zuwendungen des Regio-Fonds der Weser-Elbe Sparkasse, des Rotary Clubs Bad Bederkesa und des Landschaftsverbands Stade. Bei allen drei Institutionen bedanken wir uns auch an dieser Stelle ganz herzlich.

Wir verhehlen nicht, dass wir über geringe Besucherzahlen enttäuscht sind. Insbesondere fehlen uns Anmeldungen von Gruppen. Daher noch einmal der Hinweis, dass das Museum des Handwerks bis Ende Oktober geöffnet hat (**Donnerstag und Freitag von 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 17 Uhr**).

B. St.

Museum in der Burg Bederkesa sucht neue Mitarbeitende

Seit nunmehr fast 40 Jahren öffnet das Archäologische Museum in der Burg Bederkesa bis auf montags seine Tore für Besucher. Viele tausende Gäste konnten wir seitdem im Haus begrüßen. Für unser Team an der Kasse und der Museumsaufsicht suchen wir nun neue Mitarbeitende. Haben Sie Interesse? Sie suchen eine Aufgabe mit netten Kolleginnen und Kollegen, kommen aus Bad Bederkesa oder der Umgebung, wollen sich etwas dazu verdienen und verfügen idealerweise über Grundkenntnisse am PC? Dann bewerben Sie sich gerne bei uns. Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder bei Interesse an die Mitarbeitenden der Burggesellschaft unter der Telefonnummer 04745-943919 oder per Mail an museumskasse@burg-bederkesa.de.

Auch wenn Sie Interesse an der altersgerechten Vermittlung der Ausstellungsinhalte haben und geschichtlich interessiert sind, sind Sie hier genau richtig: Wir möchten gerne auch das Team der Museumsführer vergrößern. Das Team der Burg Bederkesa bzw. Burggesellschaft freut sich auf Sie!

A.H.

Prävention auf dem Wochenmarkt

Mit einem Infostand wird die Polizeiinspektion Cuxhaven am **Freitag, 3. September,** auf dem Wochenmarkt in Bad Bederkesa zu Gast sein und vor Ort Präventionsarbeit leisten. Die Beamtinnen und Beamten klären über die Gefahren im Alltag auf: Taschendiebstahl, Enkeltrick, Computerkriminalität und Einbruch. Daneben stehen sie für alle Fragen zur Verfügung, die den Bürgerinnen und Bürgern auf den Nägeln brennen.

Feuerwehr – ein Hobby für die ganze Familie

Derzeit ist die Ortsfeuerwehr Bad Bederkesa im Bezug auf die aktiven Kameradinnen und Kameraden sowohl von der absoluten Zahl als auch von ihrer Altersstruktur gut aufgestellt. Diese grundsätzlich positive Feststellung konnten Ortsbrandmeister Jörg Steinkuhle und sein Stellvertreter, Detlef Müller, auf der letzten Kommandositzung der Ortswehr treffen. Dennoch wolle man in den Bemühungen um Mitgliederwerbung nicht nachlassen, fuhren sie fort und wurden in dieser Absicht von den übrigen Mitgliedern des Ortskommandos (des Vorstands) einmütig unterstützt.

„Coronabedingt" habe man seit Anfang 2020 nur in deutlich reduzierter Form Ausbildungs- und Übungsdienste durchführen können, zeitweise seien überhaupt nur Brand- und Hilfeleistungseinsätze möglich gewesen. Von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen und Aktivitäten habe man Abstand nehmen müssen. So hat sich die Feuerwehr auch schweren Herzens entschlossen, den im September geplanten Aktionstag zu diesem Termin nicht durchzuführen, wie auch andere größere Veranstaltungen der Feuerwehren in der Stadt Geestland bereits abgesagt worden sind. Diese „Pause" hat auch die „Nachwuchsorganisationen", die Jugendfeuerwehr und die „Beerster Füerdüwels", getroffen, die man aber online bei der Stange gehalten hat. Stattdessen werden die Aktiven der Feuerwehr nun ihre Präsenz im Netz erneut verstärken und ausbauen.

Die bereits seit langer Zeit bestehende Homepage der Feuerwehr wurde aufwändig neu gestaltet und aktualisiert. Zusätzlich zu dem schon bestehenden facebook-Auftritt („bei facebook findet man nur noch die Eltern") werden die Kameradinnen und Kameraden auch auf „instagram" aktiv werden, um speziell auf die jugendliche Klientel zuzugehen.

Alle Abteilungen haben Videoclips produziert, in denen sie über ihre Bereiche informieren. „Das hat viel Spaß gemacht und die Resultate sind gelungen", freut sich Detlef Müller, der in der Wehr die Netzaktivitäten bündelt. „Und durch die vielfältigen Berufe und privaten Interessen unserer Mitglieder haben wir auch in diesem Bereich große fachliche Expertise".

Interessierte können über die Homepage, die sozialen Medien oder über die QR-Codes auf den im Ort aufgestellten Bannern unkompliziert Kontakt aufnehmen und erhalten kurzfristig eine konkrete Rückmeldung von der Feuerwehr.

Die Feuerwehr ist gespannt auf die Resonanz dieser neuen Wege der Kontaktaufnahme und freut sich über zahlreiche Interessierte.

RTEh

werk & wurtz & freidl
Rechtsanwälte/Notare

Guido Wurtz
Rechtsanwalt und Notar

Erbrecht
- **Testament**
- **Nachlassverfahren, Erbauseinandersetzung**
- **Pflichtteil, Erbengemeinschaft**
- **Regelung der Nachlassverbindlichkeiten**
- **Unternehmensnachfolge bei Generationswechsel**

Norbert Werk
Familienrecht
Baurecht
Vertragsrecht

Guido Wurtz
Fachanwalt für:
- Erbrecht
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
Gesellschaftsrecht
Vertragsrecht

Carlos Freidl
Fachanwalt für:
- Familienrecht
- Mietrecht
Gewerbemietrecht
Arbeitsrecht

Bauernwall 4 · 27570 Bremerhaven · ☎ 0471/31221

MABAU
GARTENPFLEGE

Pflasterarbeiten
Gartenpflege
Heckenschnitt
Baggerarbeiten
Zaunbau

Scharnstedter Weg 20
27639 Wurster Nordseeküste
04741.981328
mabau-cux.de

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober: **04.09.2021**

Großmutters Silberlöffel – Heilkraft pur

Unsere Vorfahren wussten weit mehr über die Heilkraft des Silbers als wir es heute noch ahnen. So legte man früher z. B. in Faulstellen der Obstbäume Silbermünzen zur Heilung. Schon im Altertum kam dünnes Silberblech auf schwere menschliche Wunden, um Eiterung zu vermeiden. Silberbestecke gehörten früher zu jedem Haushalt, denn sie machten das Wasser keimfrei. Der Silberlöffel in der Tee- oder Kaffeetasse vollbrachte wahre Heilwunder, ebenso der silberne Suppenlöffel oder die Silbergabel. Schon zur Geburt oder bei der Taufe bekam früher der neue Erdenbürger ein Silberbesteck als Gabe oder Geschenk, oftmals mit den eingravierten Initialen des Kindes.

Heute allerdings will sie kaum noch jemand haben, Großmutters heilkräftige und schöne Silberbestecke, denn wenn sie schön aussehen sollen, erfordern sie regelmäßige Putzpflege[1]. Deshalb landeten in den letzten Jahrzehnten viele schöne Silberbestecke in der Schuttkuhle, in der Mülltonne oder beim Antiquitätenhändler. Heute kommt gechlortes Wasser keimfrei aus der Rohrleitung und die heutigen Bestecke sind aus pflegeleichtem Cromargan, aus Chrom-Nickel-Stahl, hergestellt.

Kaum jemand weiß oder ahnt heute noch etwas von den Heilkräften, die in Großmutters Silbergeschirr stecken. Allein ein silberner Teelöffel genügt, um die in einem Glas Wasser befindlichen Bakterien innerhalb einer Viertelstunde abzutöten und das Wasser keimfrei zu machen. Das war für unsere Vorfahren besonders wichtig, weil sie das Wasser noch aus Brunnen, Bächen oder Gräben schöpften. Die Wissenschaft hat längst entdeckt, dass Silber in sehr hohem Maße bakterientötende Eigenschaften besitzt, genau wie auch Gold.

Auch wenn heute kaum noch jemand Silberbestecke benutzt, so wird dafür aber doch von Naturheilern kolloidales[2] Silber abgefüllt und in kleinen Flaschen als Medizin für sehr viele Krankheiten lukrativ verkauft. Silberkolloid gilt inzwischen als die sicherste und wirksamste Medizin der Welt. Auch in Amerika gibt es kolloidales Silber als Naturheilmittel. In deutschen Sanitätsgeschäften gibt es inzwischen sogar Baumwollsocken und Einlegesohlen mit sogenannten Silber-Ionen in den Fasern, diese sollen Keime abtöten und vor Entzündungen an den Füßen schützen. Schnellere Wundheilung verspricht ein neues Wundpflaster mit einer patentierten Beschichtung aus Silberpartikeln. Neuerdings arbeiten Forscher an einem Implantat aus Silber-Ionen, das vor wiederkehrenden Blasenentzündungen schützen soll und sich mit der Zeit von selber abbaut, so dass ein Antibiotikum nicht mehr nötig ist. Seit dem Jahre 2008 gibt es sogar Anstrichfarben mit Silber-Technologie für hygienische Innenbeschichtungen, die vor Keim- und Bakterienbefall schützen und geprüfte Wirksamkeit besitzen sollen.[3] Bereits um 460 v. Chr. hat der griechische Gelehrte Demokritos die Vermutung geäußert, dass Stoffe aus allerkleinsten Teilchen bestehen, die nicht weiter teilbar sind. Diese Bausteinchen, aus der sich die Materie zusammensetzt, nannte man schon damals Atome. Atomos ist griechisch und heißt zu Deutsch „unteilbar". In einem Kubikzentimeter Silber, so hat man ausgerechnet, sind mehr Atome enthalten als Gestirne im gesamten Weltall. Man schätzt sie auf 60 Quintillionen. Als Zahl geschrieben ist das eine Sechs mit 31 Nullen. Doch es gibt noch sehr viel kleinere und verschiedenartige Teilchen, die sich wiederum unterscheiden in negativ-elektrische Elektronen, in positiv-elektrische Protonen und in elektrisch neutrale Neutronen.

Nach dem Stand der Forschung soll sich die Wirkung des Silbers auf die Frequenz des magnetischen Feldes der Silberatomgruppen zurückführen, das sich um die Silberpartikel entwickelt. Jede Art von Pilz, Virus, Bakterium, Streptokokken, Staphylokokken und anderen pathogenen Organismen wird in drei bis vier Minuten durch verabreichtes Silberkolloid abgetötet.

Wer noch alte Silberbestecke besitzt, sollte sie unbedingt in Ehren halten und diese so oft wie möglich benutzen. Schön gepflegte Silberbestecke sehen nicht nur edel aus, sie transportieren bei täglicher Benutzung wirksame Heilkräfte kostenlos in unseren Körper, ohne jede Nebenwirkung.

Artur Burmeister (Heimatmuseum Debstedt)

[1] Silberbestecke aus reinem Silber strahlen wieder, wenn man sie einige Zeit in 120 ml Essig mit 2 EL Natron legt. Danach klar abspülen und gründlich trockenreiben. Aber Vorsicht: niemals Schmuck mit Edelsteinen oder Perlen mit Essig behandeln! Vor allem Perlen werden vom Essig regelrecht aufgelöst.
[2] in feinster Verteilung = feinste Silberlösung
[3] Sigma Immun

Werder Bremen Fußballcamp beim TSV Debstedt

Ein ganzes Wochenende bei schönstem Wetter kicken, das wurde für 100 Kinder am vergangenen Wochenende beim TSV Debstedt wahr. Hier fand das erste Werder Bremen Fußballcamp in dieser Größenordnung nach zwei Jahren wieder statt.

Nach einem Training am Freitag konnten die Fußballbegeisterten ihre Fertigkeiten am Samstag beim Fußballabzeichen zeigen und ihre Fußballkenntnisse im Quiz unter Beweis stellen. Am Sonntag folgte ein Abschlussturnier, an das sich die Siegerehrung anschloss. Ein erfolgreiches Fußballwochenende liegt hinter allen Beteiligten.

J.O.A

Drangstedt

Ein neues Heim für Meister Adebar

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft hat sich um den Bau eines Storchennestes in Drangstedt gekümmert. Mit vereinten Kräften wurden Schweißarbeiten durchgeführt, ein Fundament gegossen und ein kuscheliges Nest gebastelt.

Die Aufstellung bei Familie Kimker in der Hymendorfer Chaussee erfolgte durch Timo Buschmeyer mit seinem Kran im Kreise des Vorstandes, der Ehefrauen und der Nachbarn. Jetzt fehlen nur noch die Bewohner.

Vielen Dank für diese tolle Gemeinschaftsaktion.

Anja Heins

Flögeln

Küster gesucht für die Flögelner St. Pauli Kirche

Die Kirchengemeinde Flögeln-Fickmühlen besteht aus ca. 850 Gemeindemitgliedern. Vor zwei Jahren trat Pastorin Pia Werner die Nachfolge von Pastorin Inge Brickwedel an. Ein Abschied und ein Neuanfang. Jetzt gibt es wieder eine Veränderung. Aus privaten Gründen hat sich unser jetziges Küsterehepaar entschieden, den Küsterdienst zu beenden. Damit die Kirche und das Kirchengelände aber weiterhin von guten Händen umsorgt werden, suchen wir zum nächstmöglichen Termin eine neue Küsterin/einen neuen Küster oder auch gerne ein Küsterehepaar. Falls Interesse besteht, freuen wir uns über einen Anruf: Pastorin Pia Werner: 0152-2268 0600 oder Pfarrbüro Flögeln: 04745-7059.

Die Kirche wurde dem Apostel Paulus gewidmet und ist eine Stiftung der Flögelner Ritter. Als Thietmar II von Vlogelingen im Jahre 1200 n. Chr. glücklich von einem Kreuzzug zurückkehrte, ließ er zum Dank dafür eine romanische Kapelle erbauen. Der Sockel des heutigen Chorraumes mit seinen Feld- und Tuffsteinen weist noch auf dieses alte Bauwerk hin. Der heutige Chorraum, das Nachfolgebauwerk der alten Kapelle, entstand um 1500. Im Jahre 1690 fügte man vermutlich ein neues Kirchenschiff an. 1695 wurde ein alleinstehender Glockenstuhl aus Eichenholz an der Westseite der Kirche errichtet. Über 150 Jahre später (1852/53) wurde das baufällig gewordene Kirchenschiff durch einen Backsteinneubau ersetzt. Der massive Glockenturm und die Sakristei wurden erst in den Jahren 1904 bis 1906 errichtet. Seit über 800 Jahren prägt die St. Pauli Kirche zu Flögeln das Ortsbild. Viele Kirchenbesucher wurden hier empfangen, Pastoren hielten Gottesdienste und Küster hegten und pflegten das Gebäude und das Kirchengelände.

S.F.

GOSDA Fensterbau

- Einbruchschutz Alarmanlage/Zusatzschlösser/Nachrüstung
- Fenster · Türen
- Glas · Rollläden
- Holz-/Kunststoff-Fertigung
- Reparaturen aller Art

UG

REHAU QUALITY FENSTER DESIGN

Kührstedter Str. 80 · 27624 Bad Bederkesa · ☎ 04745/7171 · Fax 280

LandfrauenMarkt

Ihlienworth - Alte Meierei

10. + 11. Sept. „klein, bunt & gesund“

24. und 25. Sept. „Edle Tropfen“

Freitag 13-18 Uhr
Samstag 10-16 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

LandfrauenMarkt-Café:
Das Cafe hat an den Markttagen und dem darauf folgenden Sonntag von 14-18 Uhr geöffnet.

www.landfrauenmarkt.de

Über 600 Kilometer auf dem Oldtimermoped

Höhepunkt der Moped-Touren der Flögelner Oldtimerfreunde war in diesem Jahr die zehnte gemeinsame sogenannte „Viertagestour". Lange vorher war die Fahrt von unserem Clubmitglied Hanke Koop geplant worden.

Am letzten Juliwochenende war es dann soweit. Vier Tage Mensch und Maschine, Mann und Moped, ging es bis nach Schleswig-Holstein. Bis nach Bohmstedt in Nordfriesland sind wir geknattert. Es war schon ein besonderes Erlebnis für uns 19 Oldtimerfreunde, wenn unsere alten Mopeds an der Ampel standen und die Blicke der begeisterten Passanten auf sich zogen. Dies bestätigt uns Moped-Freunden, an unserer Leidenschaft festzuhalten. Ein Motorausfall konnte nicht selbst behoben werden, ein großer Automobilclub konnte aber glücklicherweise helfen. Ein paar kleinere Probleme hatten die Fahrer mit ihren teilweise über 50 Jahre alten Maschinen, die bei dieser Dauerbelastung Müdigkeitserscheinungen zeigten. An vier Tagen wurden insgesamt über 600 Kilometer zurückgelegt.

Clubsprecher Manfred Behrmann bedankte sich bei allen Teilnehmern und ihrem Tourenleiter Hanke für den reibungslosen Ablauf der Fahrt und den leckeren Kuchen mit Kaffee beim Abschlussgespräch in seiner Garage. Für alle Teilnehmer ist aber jetzt schon klar, dass die elfte Oldtimer-„Mehr-Tages-Fahrt" im kommenden Jahr wieder stattfinden wird mit einem Ziel im südlichen Niedersachsen.

Text und Foto: W. Janz

Hainmühlen

Wenn nichts mehr geht – dann kannste Golf spielen

Bis Ende 2018, mit 30 Jahren, war dies meine Einstellung und Antwort zum Thema Golf. Ich bin nie davon ausgegangen, mich vor meiner Rente mit dieser Sportart auch nur im Ansatz auseinanderzusetzen. Ob Fußball, Wind- und Kitesurfen, Tauchen, Wakeboard oder Radsport, alles wurde einmal probiert, aber so richtig hängen geblieben bin ich nie. Durch einen Zufall wurde dann jedoch plötzlich mein Ehrgeiz geweckt und ich startete in die Platzreife (ich nannte es zu dieser Zeit noch den »Golf-Führerschein«). Natürlich alleine, denn wer meiner Freunde wollte schon Golf spielen? 2019 konnte ich dann meine bessere Hälfte Jennifer für einen einstündigen Schnupperkurs begeistern. „Na gut, dann lässt du mich aber damit in Ruhe", war ihre Antwort. Heute ist sie ebenfalls begeisterte Golferin und spielt mit neu gewonnenen Freunden regelmäßig in Hainmühlen ihre Runden. Für Jennifer einer der wichtigsten Punkte: Hunde sind willkommen. Ich hätte gedacht, es würde in einer absoluten Katastrophe einschließlich Hasenjagd enden, wurde jedoch eines Besseren belehrt. Wer schon einmal 18 Bahnen gespielt hat, der wird es bestimmt nicht vergessen haben: diesen Muskelkater. Gerade die ersten Runden bedeuteten bei mir gut und gerne 13 km, 120 Schläge und dann auch noch dieses Equipment aus schwerem Stahl. Wie konnten es die Golfer nur durchhalten, während ich unter härtester Anstrengung gerade so aus eigener Kraft noch die Dusche geschafft hatte? Nach der ersten Runde wird es den meisten bewusst: Golf ist definitiv Sport. Als technikliebender Mensch habe ich natürlich schnell die GPS-Uhren, Sensoren zur Schlagüberwachung und auch die radargestützte Trainingsanalyse kennengelernt. Mit einem Elektrocaddy zu fahren ist ja schon fast normal, die Distanz bis zur Fahne per Laser mit GPS-Unterstützung zu messen mittlerweile auch. Eine Startzeit mit den Freunden zu finden oder zu schauen, mit wem ich heute spielen kann geht natürlich bereits mit einer App. Nach drei Jahren würde ich die Überschrift ändern: Wenn du schon 30 bist, dann schnell mit Golf starten.

Marvin Zelle

~ Ihre Helfer in schweren Stunden ~
Bestattungshaus Berghorn GmbH
Erdbestattungen
Feuerbestattungen
Seebestattungen
Waldbestattungen
24 Stunden Service
Sämtl. Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Persönliche Betreuung
Anruf kostenfrei
0 800 - 92 94 000
• Stadt Geestland
Langen, Leher Landstraße 23
Holßel, Auf dem Hohm 8
• Wurster Nordseeküste
Dorum, Im Speckenfeld 4
Ihre persönlichen Ansprechpartner der Familie Berghorn:
Klaus Berghorn, Tischlermeister und Bestatter
Frank Berghorn, Bauingenieur und Bestatter
Ralf Berghorn, Tischlermeister und Bestatter
www.bestattungshaus-berghorn.de • info@bestattungshaus-berghorn.de

Hymendorf

Rollrasen für den Sportplatz

Im Juni dieses Jahres war es endlich soweit. Die durch Trockenheit entstandenen Absackungen auf dem Hymendorfer Sportplatz wurden beseitigt. Einige freiwillige Helfer des Hymendorfer Sportvereins trafen sich zum Abfräsen des alten Rasens, zum Auffahren des neuen Untergrunds und schlussendlich zum Verlegen des neuen Rollrasens. Das Endergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Nach einigen Wochen und mehreren Litern Wasser sieht man dem Sportplatz die kleine Reparatur kaum noch an.

A.D.

Imsum

Jahreshauptversammlung des TSV Imsum von 1892 e.V.

Die Jahreshauptversammlung des TSV Imsum findet am **3. September um 19 Uhr** in der Sporthalle der Anne-Frank-Schule statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahl des Vorstandes und die Ehrung der langjährigen Mitglieder.

Zur Teilnahme an der Versammlung ist gemäß dem Corona-Hygienekonzept eine Anmeldung erforderlich. Diese kann per E-Mail unter der Adresse info@tsv-imsum.de oder telefonisch bei H. Oestmann, Tel. 0471-88774, erfolgen.

Krempel

Freiluft-Gottesdienst in Krempel

Gottesdienstteilnehmer und Pastorin Anja Niehoff, davor der Posaunenchor Krempel

Obwohl die Sportwoche des Turn- und Sportvereins Krempel wegen des Corona-Virus abgesagt werden musste, wollten die Organisatoren im TSV-Vorstand nicht auf alle Veranstaltungen im Rahmen dieser Woche verzichten. Daher kam man auf die Idee, den traditionellen Gottesdienst nicht in der Halle des Dorfgemeinschaftshauses, sondern auf der Terrasse davor zu veranstalten. Im Einvernehmen mit Pastorin Anja Niehoff von der Kirchengemeinde Neuenwalde/Krempel fand der Gottesdienst hier unter Einhaltung der Hygienevorschriften bei gutem Wetter unter freiem Himmel statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Posaunenchor Krempel.

Text und Foto: Egon Schmiedt

§

Karl-Heinz Wilcken
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Leher Landstraße 111
27607 Geestland (Langen)

Tel. 0 47 43/913 19 39
Fax 0 47 43/913 19 40

kanzlei@rechtsanwalt-wilcken.de
www.rechtsanwalt-wilcken.de

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen in Krempel

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Krempel (von links): Heiko Heins, Günter Ehmann, Christian Schmiedt, Arno Mohrmann, Jürgen Butt, Michael Schwarzenberg, Tanja Waackhusen, Michael Waackhusen, Marko Warncke

Auf der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Krempel, an der auch die Jagdpächter Johann Hinrich Peters, Andree Stürcken, Hans-Jürgen Mangels und Karl-Heinz Gercken teilnahmen, standen unter anderem Vorstandswahlen auf der Tagesordnung. Bereits zuvor hatte der scheidende Kassenwart Michael Schwarzenberg, der nach 28 Jahren sein Amt niederlegte, seinen letzten Kassenbericht abgegeben. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm die korrekte Kassenführung. Ebenfalls aus dem Amt schied nach 20 Jahren der 2. stellvertretende Beisitzer Wolfgang Arendt. Der Vorsitzende Jürgen Butt dankte beiden für ihre langjährige Arbeit und überreichte zur Verabschiedung einen Präsentkorb. Die Wahlen unter der Leitung von Johann Rühs erfolgten in großer Einmütigkeit. Es wurden gewählt: 1. Vorsitzender: Jürgen Butt; 2. Vorsitzender: Harald Hesse; Kassenwartin: Tanja Waackhusen; Stellvertreter: Michael Waackhusen; Schriftführer: Günter Ehmann; Stellvertreter: Marko Warncke; Beisitzer: Arno Mohrmann; Heiko Heins; stellvertretende Beisitzer: Hans Hinrich Ehmann; Christian Schmiedt; Kassenprüfer: Andree Stürcken; Andreas Knett. Im Anschluss berichtete der Vorsitzende über den Zustand und die Unterhaltungsmaßnahmen für die Wirtschaftswege und die Abwicklung der Ausgleichszahlungen für Wildschäden sowie die Verwendung des Jagdgeldes. Jagdpächter Hans Jürgen Mangels informierte über die Jagdergebnisse und die Bemühungen zum Schutz der Rehkitze während der Mahd. Der Einsatz einer Drohne mit Wärmebildkamera wurde diskutiert.

Text: Egon Schmiedt/RT
Foto: Egon Schmiedt

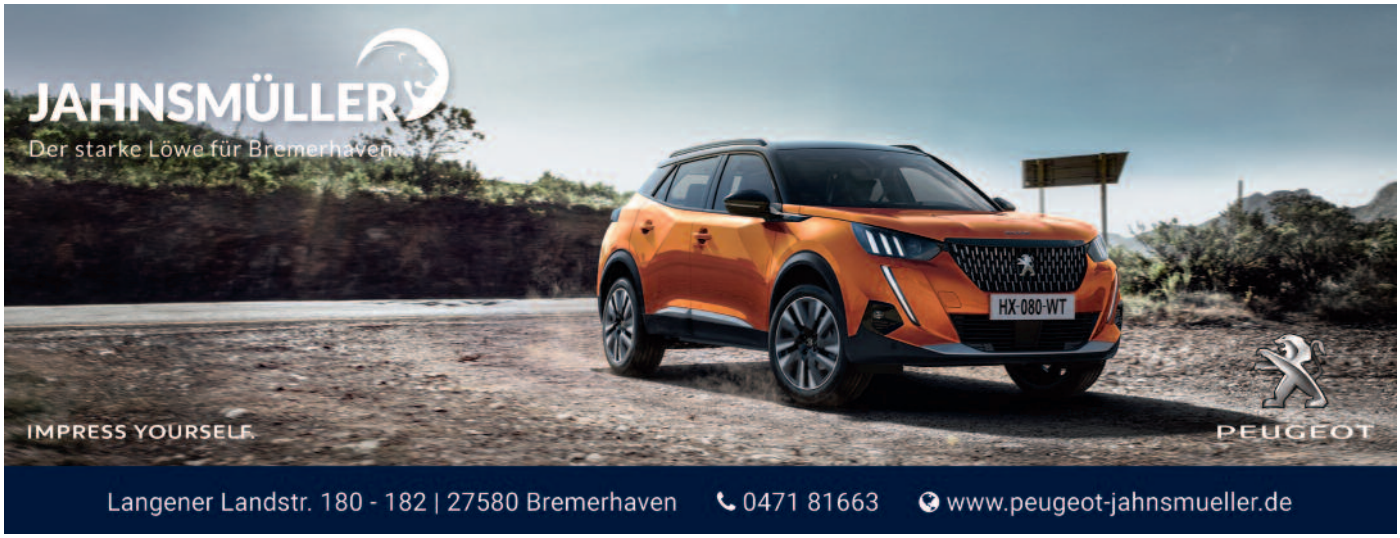
Kührstedt

Neue Rasenmäher für den TSV

Der TSV Kührstedt freut sich über die Anschaffung zweier Mähroboter, eines Rasentraktors und einer Motorsense. Möglich gemacht haben dies die Stadt Geestland, der Förderverein zur kommunalen Entwicklung der Ortschaften Alfstedt, Bad Bederkesa, Drangstedt und Kührstedt sowie die Firma Hubert Landtechnik. Der Vorsitzende des TSV, Matthias Schuster, bedankte sich im Rahmen der offiziellen Übergabe bei Bürgermeister Thorsten Krüger, bei Peter Wittschieben-Kück vom Förderverein für die finanzielle Unterstützung und bei Hermuth Hubert für die professionelle Installation.

Matthias Schuster, 1. Vorsitzender

Die beiden Platzwarte Hermann Kendzior (von links) und Johann Gärtner, Bürgermeister Thorsten Krüger, Peter Wittschieben-Kück vom Förderverein, Hanjo Hildebrandt, Matthias Schuster und Patrick Bahr vom Vorstand des TSV und Hermuth Hubert



Matthias Linneweber übernimmt Präsidentenamt des Lions Clubs

Matthias Linneweber und Bernd Meenzen bei der Amtsübergabe

Die Langener Lions sind wieder persönlich zusammengekommen, auch um die Corona-Pandemie vergessen zu machen, denn die Schwachen in der Gesellschaft benötigen weiterhin auch in dieser Region unsere Unterstützung.

Bei sonnigem Wetter versammelten sich die Mitglieder des Lions Clubs auf Einladung des neuen Clubpräsidenten Matthias Linneweber in der Amtsscheune von Bad Bederkesa anlässlich der Übernahme dieses Amtes von seinem Vorgänger Bernd Meenzen.

Dieser übergab dort den Staffelstab begleitet von guten Wünschen an Matthias Linneweber. Die Mitglieder des Clubs beglückwünschten dabei auch den neuen Vorstand und feierten vor und hinter der historischen Amtsscheune in dieser tollen Kulisse zwischen Burg und See.

Nach den Herausforderungen der vergangenen Monate mit der Corona-Pandemie, durch die der Past-Präsident Meenzen den Club überaus souverän geführt hatte, stehen seinem Nachfolger nunmehr hoffentlich mehr Möglichkeiten für sein Amtsjahr zur Verfügung. Matthias Linneweber legte in seiner Antrittsrede bereits ein umfangreiches Programm vor. Die Ziele der Lions unter dem Motto „We serve“ werden weiter verfolgt und stehen bei allen sozialen Fragen auf der Tagesordnung. Bereits in den vergangenen 20 Jahren des Lions Clubs Langen-Pipinsburg sind über 400.000 Euro in unserer Region gespendet worden.

DrF
Fotos: LC-Privat

Vorstand 2021/22von links.: B. Meenzen, J. Behrendt, G. Ahlfeld, M.Linneweber, K.-H. Wichern, J. Suhrhoff, M. Dieterich, N. Behrends

LIONS übergeben Spenden der Osterei-Tombola

Von links: Nils Kuiper, Dietmar Fulle, Thomas Pilgram, Matthias Linneweber, Bernd Meenzen und Ulrich Seier vom LIONS Club Langen-Pipinsburg mit Inga Loomis (Leiterin der Kita Kapellenweg), Angelika Oest (Leiterin der Kita Nimmerland), Sarah Theinert (Lebensraum Kind e.V.), Steffen Tobias (TV Langen) sowie Holger Wübker, Svante Oehmsen und Harald Meyer (DLRG)

Die über 600 Preise der Geestland-Osterei-Tombola 2021 sind lange übergeben an alle, deren Losnummer im April unter notarieller Aufsicht gezogen wurde. Jetzt standen die eigentlichen Gewinner der Aktion im Fokus: Fünf karitative Institutionen, die das Leben in Geestland und der Region mit ihrem besonderen Engagement ein Stück lebenswerter und sicherer gestalten und deshalb mit dem Gewinn aus der Aktion unterstützt werden. Der Förderverein des Lions Clubs Langen-Pipinsburg e.V. bedankt sich bei ihnen für ihren unermüdlichen, nachhaltigen Einsatz. „Es ist unser großer Wunsch, ein möglichst breites Spektrum an regionalen Initiativen zu fördern“, betont Bernd Meenzen, seinerzeit amtierender Clubpräsident. Mit der Wahl von fünf renommierten Einrichtungen vom Kindergarten bis zum Sportverein ist den Lions-Freunden dieses Ziel gelungen. Die Verwendungszwecke der Spenden sind dabei so vielseitig wie die Empfänger selbst:

- Lebensraum Kind e.V. (Bad Bederkesa) setzt die Spende in Höhe von 2.000 Euro für den Umbau seiner Betreuungsräume ein, um den kleinen Patienten vor Ort mehr Privatsphäre zu ermöglichen
- die DLRG-Ortsgruppe Dorum investiert ihre 2.000 Euro in einen tideunabhängigen Bootstrailer, um die effektive Wasserrettung auch bei außergewöhnlichen Wasserständen zu gewährleisten
- der TV Langen richtet für 2.000 Euro in seinem Sportpark zwei neue Beachhandballplätze ein
- die Kindertagesstätte Nimmerland (Langen) investiert ihre 1.000 Euro in die Erweiterung des Betreuungsangebotes für Kinder mit Handicap
- die Kindertagesstätte Kapellenweg (Langen) setzt die 1.000 Euro in die kindgerechte Modernisierung der Infrastruktur ein.

Das Engagement der vielen Unterstützenden hat die „Geestland-Osterei-Tombola 2021“ des Lions Clubs Langen-Pipinsburg zu einem enormen Erfolg werden lassen.„Unser besonderer Dank gilt allen, die uns auf diese Weise helfen, zu helfen“, resümierte Ulrich Seier, Initiator der Tombola.

US/BM-DrF
Foto: LC

Timo Stelling
Maurer- und Betonbaumeister
Ausführung von Neubauten · Umbauten · Renovierungs-, Sanierungs- und Trockenbauarbeiten
Qualifizierte Fachkraft für Schimmelpilz-Sanierung
Neuenwalde · Krempeler Straße 11 · 27607 Geestland
Tel. 01 51-111 319 41 · Fax 04707-558

DM ELEKTRO MESTERHARM
MEISTERBETRIEB
PLANUNG • BERATUNG • AUSFÜHRUNG
SÄMTLICHER ELEKTROARBEITEN
GRASWEG 18-22
27607 GEESTLAND
TEL 04743 322 60 77
FAX 04743 322 60 38
INFO@ELEKTRO-MESTERHARM.DE
WWW.ELEKTRO-MESTERHARM.DE

Kurz be(l)richtet: Neue WC-Anlage im Wald Friedrichsruh

Scheinbar mühelos hebt der auf 55 Meter ausgefahrene Lenz-Kran Anfang Juli das Toilettenhäuschen-Modul vom Transporter.

Über die hohen Linden der Debstedter Straße schwebt das 20 Tonnen schwere Teil in den Wald

und landet punktgenau auf dem vorhandenen Fundament in der Nähe des Spielplatzes. Präzisionsarbeit!

Auf demselben Weg durch die Luft

erreichen auch die vorgefertigten Dachhälften ihren Bestimmungsort.

Nachdem die Restarbeiten Ende Juli fast abgeschlossen sind, können sich die Besucher bald auf eine moderne öffentliche WC-Anlage im Wald Friedrichsruh freuen.

Text und Fotos Dorothea Bellmer

Friesensofas
in großer Auswahl!
TEMMEN
MÖBELHAUS & POLSTEREI
SPADEN · Friesenstr. 16 · Tel. 0471/82055

Kleberhoff
Malereifachbetrieb
• Maler- und Tapezierarbeiten
• Fassadenbeschichtung
• Bodenbelagsarbeiten
• kreative Maltechniken
Tjede-Peckes-Straße 34
27639 Wurster Nordseeküste – OT Dorum
Tel. 04742-253682 · Fax 04742-253693

KOHRS · LAPPENBUSCH
SEEFELDT · OHMES
DIETRICH KOHRS
Notar a.D.
Rechtsanwalt bis 2020
ROLF LAPPENBUSCH
Rechtsanwalt und Notar a.D.
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
(als Rechtsanwalt auch weiterhin in Bad Bederkesa)
MARCO SEEFELDT
Rechtsanwalt und Notar
SÖNKE OHMES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Ohldorpsweg 18, (am Amtsgericht) · 27607 Geestland-Langen
Telefon (04743) 7071 · Telefax (04743) 8297
E-mail: KoLaSe@t-online.de

Kita Nordeschweg ist jetzt Sonnenschutzkindergarten

Sophie Feldmann (hinten links) und Sandra Stender freuen sich mit den Kindern über die Auszeichnung

Foto: Kita

Die Kita Nordeschweg in Langen hat erfolgreich am bundesweiten Präventionsprojekt „SunPass – Gesunder Sonnenspaß für Kinder" von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft und der IKK classic teilgenommen. Dafür wurde sie jetzt als „Sonnenschutzaktive Kita" ausgezeichnet.

Rechtzeitig mit Sonnencreme einreiben, Mütze mit Nackenschutz auf den Kopf und lieber im Schatten spielen: Die Kinder in der Kita Nordeschweg wissen genau, wie sie sich vor zu viel Sonne schützen können, wenn es zum Spielen nach draußen geht. Und sie wissen auch, warum das wichtig ist.

Die Präventionskampagne wurde von der Europäischen Hautkrebsstiftung entwickelt, um Hautkrebs frühzeitig vorzubeugen. In Niedersachsen wird das Projekt von der Niedersächsischen Krebsgesellschaft gemeinsam mit der Krankenkasse IKK classic durchgeführt. Im Jahr 2021 haben sich 60 Kitas aus ganz Niedersachsen zum Thema Sonnenschutz engagiert. Die Kita Nordeschweg war eine von ihnen. „Das Projekt startete mit einer digitalen Ortsbegehung mit Präventionsfachleuten", erinnert sich Einrichtungsleiterin Sandra Stender. „Gemeinsam haben wir die vorherrschende Situation beurteilt, Sonnenschutzmaßnahmen in unserer Einrichtung geplant und deren Umsetzung in einer Sonnenschutzvereinbarung festgehalten."

Ausgewählte Erzieherinnen wurden als sogenannte Sonnenschutzbeauftragte im richtigen Umgang mit der Sonne geschult. Die Eltern der Kita-Kinder erhielten bei einem Online-Elternabend zudem wichtige Informationen und Antworten auf all ihre Fragen zum Sonnenschutz im Kindesalter. Zusätzlich statteten die Niedersächsische Krebsgesellschaft und die IKK classic die Kita mit einer Sonnenschutzbox mit Projektmaterialien und Sonnenschutzmützen mit Nackenschutz aus.

Während des viermonatigen Projektzeitraums standen natürlich immer wieder die Themen Sonne und Sonnenschutz im Mittelpunkt.

„Wir haben gemalt, gebastelt und Lieder gesungen", erinnert sich Sandra Stender. „Dadurch haben die Kinder ganz spielerisch gelernt, wie sie sich vor einem Sonnenbrand schützen können, ohne dass der Spaß zu kurz kommt."

DRK-Blutspende des Ortsvereins Neuenwalde

Blutspenden können Leben retten. Gerade im Sommer werden in und nach der Urlaubs- und Ferienzeit Blutkonserven knapp. Sie können mit Ihrer Spende helfen, dass Leben gerettet werden.

Am **Donnerstag, 30. September, in der Zeit von 16 bis 20 Uhr,** lädt der DRK-Ortsverein Neuenwalde Spenderinnen und Spender ab 18 Jahren zu einem Spendentermin im Haus der Vereine, Alter Schulweg 1, in Neuenwalde ein.

Alle Teilnehmenden werden gebeten, Personalausweis und, soweit vorhanden, den Blutspendeausweis mitzubringen sowie eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Die gültigen Corona-Vorschriften werden selbstverständlich beachtet. Erstspender sind herzlich willkommen.

Der Ortsverein hofft auf eine große Zahl an Spendenwilligen für den überlebenswichtigen Dienst an in Not geratenen Mitmenschen.

RT

Hey Leute, kommt und hört mal her, dies ist der Rap der Vorschulkinder

Mit bunten Boomwrakers rappten in diesem Jahr unsere Vorschulkinder: Niklas (fehlt auf dem Foto), Mila Sophie, Noah, Amei, Melina, Ben-Luis, Ida, Tylor, Sophie und Tiano ihren Abschied aus dem Kindergarten. Hinter ihnen liegt eine besondere Zeit in der „kleinen Sommerschule", in der sie sich intensiv mit Basteln, Malen, Singen, Lachen, gemeinsamem Rappen, einem Schulbesuch mit Schulbusfahrt, einem Ausflug zu den Waldzwergen nach Bad Bederkesa, einem Verkleidungstag, einem gemeinsamen Eis essen, Vorstellung der Schulranzen und einer Übernachtung im Kindergarten auf das neue Abenteuer Schule vorbereitet haben. Wir wünschen ihnen für die nun kommende Schulzeit viel Spaß, Wissensdurst, neue Freunde, Neugierde und Toleranz.

Das Team der Kita Sievern

Arbeitseinsatz zur Ortsverschönerung

Zu einem Arbeitseinsatz rund um die Alte Schule und die Ortsmitte hatte die Ortsbürgermeisterin Rita Dehn eingeladen. 14 Mitglieder aller Sieverner Vereine waren mit Arbeitsgeräten ausgerüstet der Einladung gefolgt und rückten an einem Samstagmorgen an. In Sieverns Ortsmitte wurden Rabatten gepflegt, Kraut aus den Fugen der Pflasterung gefegt, der Rasen gemäht und der Pavillon frisch gestrichen. Ein leckeres Frühstück, verbunden mit einem herzlichen Dank, war der Abschluss nach einem Einsatz, der sich sichtbar gelohnt hatte.

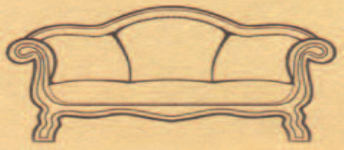
R.D.

1873 neue Marktstandsgelder in Bederkesa

Schon 1873 verfügte der Flecken Bederkesa über ein Gemeindeparlament (Gemeinderat). Damals hatte man aber noch kein Rathaus, sondern die Ratsherren tagten in einer der vielen Gastwirtschaften des Ortes. Die Tagenden bildeten den Magistrat, seine Mitglieder trugen die Bezeichnung Bürgermeister sowie Ratsherren bzw. Bürgervorsteher. Alle Mitglieder waren männlichen Geschlechts, Frauen hatten noch nichts in der Politik zu suchen, sie gehörten in die Küche.
Am 19. Februar 1873 trat der Magistrat zusammen, um über die „Erhebung von Marktstandsgelder" zu beraten. Man war wohl der Meinung, die Händler, Handwerker usw., die den mehrtägigen Herbstmarkt im Flecken beschickten, müssten höhere Standgelder entrichten. Die Beratung hatte folgendes Ergebnis: für „die Buden, Plätze und Tische" sei pro Tag und Quadratmeter 1 1/2 Sgr. (Silbergroschen) bzw. 0,15 Mark zu zahlen. „Für den Raum für einfache Töpferwaaren, Holzwaaren und sonstiges Sperrgut" 8 Pfennige bzw. 0,08 Mark,„ für einen beladenen Wagen" = 3 Sgr bzw. 0,30 Mark.„Für einen Schiebkarren oder Handwagen" verlangte man 8 Pfennige bzw. 0,08 Mark„Für ein Pferd, einen Esel, einen Ochsen, eine Kuh" zahlte der Händler 1 Sgr bzw. 0,10 Mark. „Für ein fettes oder überjähriges Schwein" wurde ein Silbergroschen bzw. 0,10 Mark fällig. „Ein Schwein unter einem Jahre, ein Kalb, oder ein Schaaf" kamen mit 5 Pfennigen bzw. 0,05 Mark davon. Am Schluss der Beratung wurde der neue Tarif noch einmal vorgelesen und dann genehmigt. Danach traten die Bürgervorsteher usw. vor und unterzeichneten die Aufstellung. An der Sitzung nahmen teil: die Magistratsmitglieder Bürgermeister Schwartz, der Ratsherr Sengstacken – Ratsherr Wilkens fehlte entschuldigt wegen „Unwohlseins" – die Bürgervorsteher G. H. Müller, Anton Diedrich Hinck, Hermann von Essen, Wilhelm Friedr. Schröder, Diedrich Herrmann, Hinrich Schmedes, E. H. Meißner und Johann Müller. Ein Blick in die Einwohnerlisten der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts offenbart, womit ein Teil der Ratsherren ihren Lebensunterhalt verdiente. 1858 wird ein D. Schwartz als Ackerbürger angegeben. Schwartz-Höfe gab es zu der Zeit in der Bergstraße und in der Gröpelinger Straße. Gerd Hinrich Müller besaß wertvollen Grundbesitz an der Stelle, an der die Amtsstraße in den Markt mündet. In dem Barockgebäude betrieben die Müllers lange Zeit eine Bäckerei und das teuerste Hotel am Platz. Die Herberge führte den Namen „Hotel Stadt Hannover". Ein Zweig der Hinck-Familie versorgte die Müllers mit reichlicher Konkurrenz, betrieb doch J. C. Hinck eine Gastwirtschaft gleich links von der „Stadt Hannover". Das Hinck-Etablissement trug zuletzt den Namen Lindenhof. Welchen Beruf Wilhelm Friedrich Schröder ausübte, ist nicht gesichert. Es ist anzunehmen, dass er der Töpfer-Familie Schröder in der Bergstraße entstammte. Die Berufsangabe von Diedrich Hermann kann dagegen zweifelsfrei gegeben werden. Die Hermanns waren alle Schlachter, ihr Laden lag zuletzt neben der Kirche. Die Ratsherren ohne Berufsbezeichnung betrieben alle eine kleine Landwirtschaft. Zu dieser Gruppe zählten die Ackerbürger H. Schmedes sowie J. H. Hinck. Letzterer besaß zwei Wohnhäuser. Eines dürfte als Altenteilerhaus gedient haben.
Quelle: Landesarchiv Stade Rep 74 Lehe 537

Ernst Beplate

Antike Möbel
An- und Verkauf antiker Möbel
Übernahme von Abbeizarbeiten und Restauration



Thomas von Glahn
Industriestr. 9 · 27619 Sellstedt · Tel. (04703)13 88 · antikemoebel@yahoo.de
Öffnungszeiten: Fr. 9-17 Uhr · Sa. 9-12 Uhr und nach Vereinbarung

Pilzwanderung beim MoorIZ

Dr. Peter Krahl, Apotheker, Pilzberater und Pilzsachverständiger der Deutschen Gesellschaft für Mykologie, bietet in diesem Jahr am **Sonntag, 25. September** zum ersten Mal beim MoorIZ interessierten Naturliebhabern an, ihn in den Wald Am Hohen Kopf zu begleiten.

Der Gedanke an einen Waldspaziergang bei herrlichster Herbststimmung kann einem den Abschied vom Sommer prima erleichtern. Kühle, frische Luft, nach Wald und Erde duftend, sind schon für sich eine Verlockung, aber nun kann man unter der kompetenten Anleitung von Dr. Peter Krahl auch Pilze suchen und lernen, welche essbar sind und wie man sie von giftigen Exemplaren unterscheiden kann.

Dabei machen es einem Pilze nicht leicht, es gibt keine einfache Regel, die bei allen Verwechslungssituationen Sicherheit gibt. Vielmehr sind es immer Kombinationen von verschiedenen Merkmalen, die Rückschlüsse geben können darauf, welche Art man gefunden hat. Nach der dreistündigen Veranstaltung werden die Teilnehmer um einige Erfahrungen klüger sein und auch ihre Grenzen besser einschätzen können, zu ihrer eigenen Sicherheit. Beginn ist um **14 Uhr** am MoorIZ, mehr Informationen zu dieser und anderen Veranstaltungen unter www.ahlenmoor.de.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 04757-8189558 im MoorIZ ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die genauen Corona-Bestimmungen können nur kurzfristig bekannt gegeben werden.

MoorInformationsZentrum Ahlenmoor
Foto: K. Fäcke

Aus dem Moor, für das Moor, ins Moor

Ein Tiny House, hergestellt mit Naturstoffen aus dem Moor, auf Road Show im Ahlenmoor

Am **13. September** gegen Mittag kommt ein interessantes Gefährt zum MoorIZ im Ahlenmoor: Ein ‚Tiny House', gebaut mit Baustoffen aus wiedervernässten Mooren, macht Halt am MoorIZ. Die Rohstoffe für die Bau- und Dämmmaterialien können in wiedervernässten Niedermooren angebaut und geerntet werden: Schilf, Rohrkolben, Erle, Seggen, Rohrglanzgras. Das Tiny House kommt als Informationsstand, an dem man sich über nachhaltige Baustoffe aus Mooren informieren kann. Das Gefährt bleibt bis zum 14. September und verlässt das MoorIZ gegen Mittag wieder. Ist es vielleicht sogar möglich, ein solches Tiny House aus Materialien aus dem Moor so zu bauen, dass es auf den Schienen der Moorbahn als Übernachtungsmöglichkeit für Gäste ins Moor geschoben werden kann? Eine Idee, die auf ihre Umsetzbarkeit noch geprüft werden muss.

Entwässerte Moore sind Hotspots von Treibhausgasemissionen. Wiedervernässte Moore dagegen sind Refugien für seltene Tier- und Pflanzenarten und speichern CO_2. Ein Umdenken in der Landnutzung von Mooren kann CO_2-Emissionen reduzieren und gleichzeitig eine Wertschöpfung auf der Fläche erhalten. Das funktioniert beispielsweise schon in Mecklenburg-Vorpommern, wo es viele Niedermoore gibt. Dort konnten Moorlandwirte zu Moor-Klimawirten fortgebildet werden. Um ein Umdenken von Landwirten, Anwohnern und politischen Entscheidungsträgern zu ermöglichen, braucht es Einblicke in die Zukunft wiedervernässter Hoch- und Niedermoore bezüglich deren Nutzung. Sie können Blaupause sein für einen kulturellen Wandel in der Bewirtschaftung und Nutzung von Mooren. Das Tiny House ist auf dem Hof des MoorIZ, Am Hohen Kopf 3 in 21776 Wanna, zu besichtigen. Mehr Infos auf www.moor-and-more.de.

MoorInformationsZentrum Ahlenmoor

Das Watt und der Tod – Lesung mit Markus Rahaus

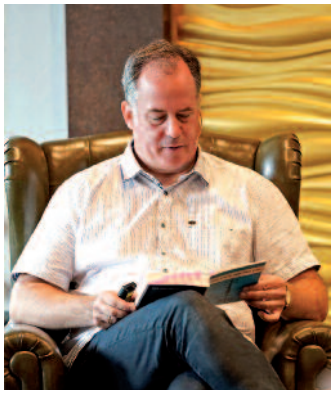
Kommissar Olofsen ermittelt wieder: Das Cuxland als Drehscheibe internationaler Verbrecher

Erst wird im Hafen ein Wachmann erschossen, kurz darauf entdecken Taucher bei Bergungsarbeiten an einem alten Krabbenkutter eine weitere Leiche. Die beiden Kommissare Olofsen und Greiner von der Cuxhavener Kripo übernehmen den Fall, stehen aber schon bald vor einem Rätsel. Zwar nehmen die Ermittlungen schnell Fahrt auf, kommen jedoch ebenso schnell ins Schlingern, denn unerwartet schaltet sich das BKA ein und will den Fall an sich ziehen. Dann tritt sogar der britische MI5 auf den Plan. Alles deutet darauf hin, dass es einen größeren Zusammenhang geben muss, der weit über das Cuxland hinausreicht.

Je länger die Ermittlungen andauern, desto tiefer verlieren sich Olofsen und Greiner in einem verworrenen Netz einer internationalen Organisation. Die Cuxhavener Polizisten jagen einen unsichtbaren Gegner, der ihnen immer einen Schritt voraus ist. Als ein hochgefährliches Virus ins Spiel kommt, wird die Situation brisant. Ihnen läuft die Zeit davon…

Der habilitierte Virologe Markus Rahaus, Jahrgang 1970, lebt mit seiner Familie im Cuxland, also in unmittelbarer Nähe der Schauplätze seiner Krimis. „Gefahr aus dem Watt" ist mittlerweile schon sein dritter Kriminalroman, in dem er Wissenschaft und Lokalkolorit kombiniert und so für hochspannende Geschichten sorgt, die von der Realität gar nicht so weit entfernt sind.

Am Samstag, den **25. September** ist Rahaus im Torfwerk im MoorIZ zu Gast und liest aus seinem Krimi. Da er nicht nur schreibt, sondern auch mit Begeisterung fotografiert, nimmt er das Publikum dabei mit auf eine Bilderreise zu den Schauplätzen der Handlung und erzählt über die Hintergründe der Geschichte. Mit mörderisch guten Klängen wird der Cuxhavener Musiker „DER Steve" die Lesung musikalisch untermalen. Auch kulinarisch sollen die Gäste nicht zu kurz kommen. In der Pause wird das Team vom Restaurant Torfwerk kriminell leckere Köstlichkeiten auftischen und so der Veranstaltung den letzten Schliff geben.
Die Lesung beginnt um **19 Uhr,** Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 12 Euro, Essen und Getränke werden extra abgerechnet. Da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird um telefonische Anmeldung gebeten unter 04757-8189558.



MoorInformationsZentrum Ahlenmoor
Foto: Marc Gerdes

Bücherbus

Der Bücherbus fährt wieder

Der Bücherbus Landkreis Cuxhaven wird **voraussichtlich nach den Sommerferien, ab dem 2. September**, wieder alle 14 Tage an 108 Haltepunkten im gesamten Landkreis zu sehen sein.
Nach zehn Monaten Bücherbuspause freut sich das Kollegium darauf, die Leserschaft unter den geltenden Hygienebestimmungen wieder im Bücherbus begrüßen zu können.
Informationen über das Angebot sowie alle Fahrpläne gibt es unter **www.bücherbus.info**

Haltestellen 2021 in der Stadt Geestland:

Ort	Haltepunkt	Uhrzeit	Tag
Alfstedt	Bushaltestelle an der Schule	17.05 – 17.20	jeder 2. Dienstag gerade Woche
Bad Bederkesa	Schule Am Wiesendamm	11.30 – 12.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Debstedt	Seeparkschule	09.00 – 09.30	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Drangstedt	Grundschule	08.15 – 09.05	jeder 2. Montag gerade Woche
Elmlohe	Grundschule	08.55 – 09.50	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Flögeln	Kirche	14.00 – 14.15	jeder 2. Dienstag gerade Woche
Holßel	Kindergarten	08.15 – 08.30	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Hymendorf	Siedlung	14.25 – 14.35	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Köhlen	Feuerwehr	13.30 – 13.45	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Krempel	Feuerwehr	15.10 – 15.25	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Krempel	Kindergarten	08.30 – 08.45	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Kührstedt	Kindergarten	10.25 – 10.50	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Langen	Grundschule Am Hinschweg	09.20 – 10.15	jeder 2. Montag gerade Woche
Lintig	Kindergarten	11.05 – 11.30	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Lintig	Bushaltestelle Lintig Schoolstroot	16.40 – 17.00	jeder 2. Dienstag gerade Woche
Neuenwalde	Grundschule	09.40 – 10.50	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Neuenwalde	Kindergarten	10.55 – 11.10	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Neuenwalde	Heidkamp Marktplatz	14.45 – 15.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche
Ringstedt	Kindergarten	10.00 – 10.15	jeder 2. Mittwoch gerade Woche
Sievern	An der Mühle	15.40 – 16.00	jeder 2. Dienstag ungerade Woche

Nicht in den Schulferien!

Landkreis Cuxhaven

Bücherbus Landkreis Cuxhaven
Vincent-Lübeck-Str. 2, 27474 Cuxhaven, Tel. 04721-66-2149, buecherbus@landkreis-cuxhaven.de

HEIZUNG- & SANITÄRTECHNIK
Thorsten Hahn
Heizungsanlagen · Wartung · Badsanierung
Solartechnik · Kundendienst
Wir bringen die Wärme ins Haus!
Langen · Stieglitzweg 4c · 27607 Geestland
Tel. 04743/275363 · Mobil 0170/52 42 607

Scheper
Boden . Ständig
Burkhard Scheper
Ihr Partner für die Vermittlung Ihrer Agrarimmobilien.
Angebote finden Sie auf meiner neuen Webseite.
Neuenwalde · Wesermünder Weg 26 · 27607 Geestland
Mobil 0170/9959943 · Burkhard.Scheper@t-online.de
www.Scheper-Agrarimmobilien.de

Buch-Tipp

Lebenssekunden

von Katharina Fuchs

Angelika und Christine – zwei junge und eigensinnige Frauen, deren Lebenswege Mitte der 1950er Jahre unterschiedlicher nicht hätten verlaufen können. In Katharina Fuchs' neuem Roman ‚Lebenssekunden' verbindet sich erneut das Schicksal zweier junger Frauen, die sich gegen gesellschaftliche Widerstände stark machen – auch wenn es bedeutet, sich für das eigene Glück gegen die eigene Familie stellen zu müssen.

Angelika kommt aus einer Künstlerfamilie in Kassel. Seit das Lyzeum mit einem Jungengymnasium zusammengelegt wurde, sacken Ihre Noten bergab – die Lehrer scheinen für die Schülerinnen und die neue Schulform und erst recht für moderne Gedanken nichts übrig zu haben. Sie schwänzt wegen Unterforderung den Unterricht und fliegt ohne Abitur von der Schule. Was in den Augen der Mutter verschwendetes Potenzial ist, rettet ihr das Leben: eines Tages detoniert ein Blindgänger auf dem Schulgelände und ihre beste Freundin Irmgard ist unter den Toten. Nach einer Zeit der Trauer findet sie ihre Bestimmung: sie will ihre Leidenschaft zum Beruf machen und Fotografin werden, um die Lebenssekunden der Menschen festzuhalten. Gegen einigen Widerstand, dass dies kein Beruf für Frauen sei, kann sie Herrn Hellmann überzeugen, ihr die freie Lehrstelle in seinem Atelier zu geben. Als Hellmann ihr nach bestandener Ausbildung nichts mehr beibringen kann, bewirbt sie sich als Pressefotografin beim West-Berliner Tagesspiegel und tritt erneut an in einer Männerdomäne und gerät mitten in die erste Reihe der historischen Ereignisse rund um den Mauerbau in der geteilten Stadt.

In einer ganz anderen Welt wächst Christine auf: sie ist Leistungsturnerin und um ihre Karriere zu fördern, ziehen ihre Eltern mit ihr und ihrem Bruder von Leipzig nach Ost-Berlin, denn sie soll die DDR bei den Olympischen Spielen vertreten und für Medaillen sorgen. Hartes tägliches Training und Hungern für die Bestleistung bestimmen ihr junges Leben, das ihre Mutter als glühende Kommunistin vorantreibt. Der Druck durch ihren Trainer, die Partei und die Konkurrenz im Team setzen ihr auch seelisch zu. Während eines internationalen Turniers verliebt sie sich in den West-Turner Thomas mit dem blonden Strubbelkopf. Sie fängt an, ihr bisheriges Leben infrage zu stellen und Lücken im System zu suchen, um Thomas sehen zu können. Wie soll sie sich entscheiden – für die eigene Freiheit und gegen die Familie? Die Tatsache, dass ihr Bruder studieren kann, wird plötzlich zum unerwarteten Druckmittel.

Angelikas Ausbilder, der Fotograf Hellmann aus Kassel ist es, der die Wege der beiden jungen Frauen während der dramatischen Tage des Mauerbaus 1961 zusammenführt und das Geheimnis seiner eigenen Vergangenheit wird gelüftet.

Fuchs verwebt gekonnt wie auch in ihren vorigen Romanen ‚Zwei Handvoll Leben' und ‚Neuleben' spannend Fiktion und deutsche Geschichte gepaart mit einem tiefen Blick in die Welt des Turnens und der Kaderschmiede der DDR. In kurzen Kapiteln wechseln die Erzählstränge zwischen Angelika und Christine und legen nach und nach an Dynamik zu.„Lebenssekunden" verspricht spannende Lesestunden.

Droemer Verlag, 20 Euro

Ursula Beek

Anzeigen- u. Redaktionsschluss
für die Ausgabe Oktober: **04.09.2021**

Was ich noch sagen wollte...

Ein Hoch auf uns Caniden - Ossy und Joy verdienen meinen allergrößten Respekt!

Ich bin's wieder, Euer Bolle - der Försterhund mit der ganz eigenen Sicht der Dinge über die aktuellen Ereignisse im Holzurburger Moor. Mann, schon wieder ein Jahr her, seit ich an dieser Stelle das letzte Mal berichtet habe. Damals ging es um die ollen Sitkaläuse, heute wird es abermals tierisch! Eine „wilde", bunt gemixte Herde hat sich nämlich im August im Holzurburger Moor breit gemacht. Interesse geweckt? Dann unbedingt weiterlesen!

Bei uns im Moor gibt es nicht nur ökologisch wertvolle Waldmoorflächen sondern auch sogenannte Offenlandbereiche. Damit die ihren Namen auch verdienen, bedarf es jedoch einer stetigen Pflege, sonst erobert der Wald auch diese Bereiche innerhalb weniger Jahre nach und nach für sich zurück. Ihr fragt euch sicherlich jetzt: „Na, und? Lass die Natur doch machen, was sie will, gerade in einem solch ökologisch wertvollen Gebiet wie dem Holzurburger Moor!" Ganz unrecht habt ihr da zwar grundsätzlich nicht, aber damit würden dort auch sehr seltene – auf offene Moorflächen spezialisierte – Tiere und Pflanzen verschwinden. Ich denke da z. B. an die Arktische Schmaragdlibelle, über die ich ja auch schon mal hier berichtet habe. In der neusten „Roten Liste" wird diese im Holzurburger Moor noch vorkommende Art als „vom Aussterben bedroht" geführt. In Niedersachsen wird der Bestand aktuell als „sehr selten" und mit „starkem langfristigen Rückgang" beschrieben. Tja, und diese Libelle braucht halt nährstoffarmes Wasser und offene Moorlandschaften – also genau das, was wir in unserem Gebiet mit einer stetigen Pflege erhalten und weiter verbessern wollen. Welche Maßnahmen sind dafür erforderlich? Man muss die Flächen einmal im Jahr mähen und das Mähgut (mit den darin enthaltenden Nährstoffen) abfahren. Das Ganze muss zu einem Zeitpunkt erfolgen, wenn schon viele Libellen und Schmetterlinge mit ihrer Fortpflanzung „durch sind", aber auch spätestens bis Anfang September. Nur bis dahin erreicht man einen nennenswerten Nährstoffentzug. Spätestens dann fangen nämlich die Pflanzen an, die Nährstoffe in ihre Wurzeln „zu pumpen". Wenn es in diesem schmalen Zeitfenster viel regnet, kann man einen maschinellen Einsatz im Holzurburger Moor vergessen! Der empfindliche Moorboden würde zu stark belastet. So kam es in der Vergangenheit immer wieder dazu, dass geplante Mäheinsätze kurzfristig abgesagt werden mussten. Die Folge: Die Offenlandbereiche verbuschten zunehmend; der für die Flächen so wichtige Nährstoffentzug konnte nicht erfolgen.

Mein Herrchen grübelte schon recht lange an einer Alternativlösung. Natürliche „Mähmaschinen" mussten her, das war schnell klar. Jede Menge Schafe und für die kleinen Bäumchen ein paar Ziegen. Die sind bodenschonend, mit den Libellen und Schmetterlingen kompatibel und sorgen bei Einsatz bis Ende August für den gewünschten Nährstoffentzug, in dem sie die nährstoffreichen oberirdischen Pflanzenteile abfressen. Also rief er bei einigen Schäfern an. Da hieß es dann immer: „Klar, können wir machen. Ach so, bei Ihnen im Gebiet kommen auch Wölfe vor? Nee, dann lieber doch nicht." Und dann schaute er immer mit hoffnungsvollen Blick auf mich. Ich wusste genau, was er wollte. Ich sollte auf die Schafe aufpassen und sie im Notfall vor dem Wolf schützen. „Ey, ich bin ein Jagdhund und kein Hütehund, gegenüber mindestens 60 kg Wolf bringe ich nur 21 kg auf die Waage – vergiss es!"

So verging einiges an Zeit, bis dann plötzlich im Juli mein Herrchen sehr zufrieden aus der Wäsche schaute. Er hatte einen Deal – wie man heute so sagt. Schäfer Holger Benning antwortete nämlich: „Klar, können wir machen. Wölfe im Gebiet? Kein Problem, auch dafür haben wir was. Wir bringen einen speziell zur Abwehr von Wölfen konstruierten Elektrozaun mit und zusätzlich noch Ossy und Joy." Mit Elektrozaun konnte ich ja noch was anfangen, aber mit den Namen dieser beiden Knilche verknüpfte ich eher einen in die Jahre gekommenen Rockmusiker bzw. eine Fitnessstudio-Kette. Anfang August war es dann soweit – ich lernte Ossy und Joy aus gesicherte Entfernung kennen. Man musste schon genau hinsehen, die fielen in der über 200-köpfigen Schafherde zunächst gar nicht auf. Unschwer zu erkennen war allerdings, dass es Caniden waren – also Hundeartige, damit verwandt mit mir. Hellbraun gefärbt, satte 60 kg schwer, sog. Kangals. Diese aus der Türkei stammende Hirtenhunderasse ist für diesen Job – leben in einer Schafherde und diese vor unerwünschten Eindringlingen wie den Wolf schützen – wie gemacht. Solange es ruhig ist, dösen die den ganzen Tag rum. Aber wehe, jemand nähert sich mit bösen Absichten der Herde. Dann ist Alarm – frage nicht nach Sonnenschein! Dem Gegner wird zunächst durch die imposante Erscheinung und dem lautstarken, selbstbewussten Bellen klar signalisiert: Bis hier zum Zaun hin o. k, aber nicht weiter! Dringt der Gegner in den abgezäunten Bereich ein, wird die ganze Körpermasse eingesetzt. Der Störenfried wird dabei zunächst mit bis zu 50 km/h zu Boden gerannt. Was dann passiert, möchte ich mir gar nicht mehr vorstellen. Das Ganze ist ein ganzjähriger 24/7-Outdoorjob. Also, ich bin da spätestens jetzt raus, selbst dann, wenn ich die 60 kg Kampfgewicht hätte. Denn wie sagte ich schon im letzten Artikel: Es gibt doch nichts Schöneres, als ein behagliches Schläfchen vor dem Kaminofen zu halten.

Die Hirtenhunde passen auf: im Vordergrund Joy, mittendrin in der Schafherde Ossy

Bleibt abschließend festzuhalten: Ossy und Joy – Respekt, Ihr habt es echt drauf!

Euer Bolle

Hintergrund:
Das Niedersächsische Forstamt Harsefeld hat gemeinsam mit der Naturschutzbehörde des Landkreises Cuxhaven nordöstlich von Bad Bederkesa den Kompensationsflächenpool Holzurburger Moor eingerichtet. Wenn irgendwo durch Baumaßnahmen Landschaft beansprucht wird, so muss dieser Eingriff nach dem Naturschutzrecht ausgeglichen werden. Die notwendigen Maßnahmen und das stetige Landschaftsmanagement werden im Rahmen so genannter Kompensationsmaßnahmen finanziert. Die Niedersächsischen Landesforsten verstehen sich dabei als Dienstleister für Investoren und Träger von Bauprojekten. Das Forstamt Harsefeld bietet den Ersatzpflichtigen im Holzurburger Moor durch Zahlung eines entsprechenden Entgeltes die Möglichkeit, unbürokratisch und rechtssicher Ausgleichsflächen für Eingriffe in den Naturhaushalt nachzuweisen. Ziel ist eine dauerhafte ökologische Aufwertung der Kompensationsflächen.

OTTO SPEZIALBAU
Batteriestraße 81
27568 Bremerhaven
Telefon 04 71/9 52 15 61-62
Schornsteintechnik
Sanierung/
Umbau/Reparatur
Maurer-/Betonarbeiten
Fliesenarbeiten
Ökologische
Einblasdämmung
www.otto-spezialbau.de
E-Mail: otto.spezialbau@t-online.de

Der sportliche Tipp

Kräftigen von Schulter, Trizeps und Bizeps

Der Armmuskel Bizeps beugt und dreht den Unterarm, der Trizeps sitzt auf der Rückseite des Oberarms, er zieht den gebeugten Unterarm nach hinten. Er arbeitet mit dem Bizeps und anderen Armmuskeln zusammen, um die Schulter bei bestimmten Bewegungen zu stabilisieren. Die Kräftigung dient damit in besonderem Maß auch der Prävention von Verletzungen.

Für unser Training brauchen wir gefüllte Flaschen als Gewicht. Der Inhalt entscheidet über den erforderlichen Kraftaufwand. Meine Empfehlung: eine 0,5 Liter- Plastikflasche gefüllt mit Wasser, Sand oder Kieselsteinen. Fertige einfach ein paar unterschiedlich gefüllte Flaschen an und entscheide selbst, welche du nutzt. Es können auch leichte Hanteln benutzt werden. Achte bei den Übungen auf deine Schulterblätter, ziehe sie in Richtung der Wirbelsäule. Versuche 3 Übungsblöcke mit einer bestimmten Anzahl an Wiederholungen (4/8/12) durchzuführen - je nach deiner Fitness. Jeder trainiert nach seinen körperlichen Möglichkeiten.

Übung 1
Nimm die Flaschen in die Hand. Der Stand ist hüftbreit, die Knie sind leicht gebeugt, der Oberkörper ist aufgerichtet. Hebe die Arme seitlich an. Atme dabei aus und gehe mit dem Oberkörper in eine leichte Vorbeuge. Baue Rumpfspannung auf und halte sie einen Moment. Dann lass die Arme langsam wieder sinken (einatmen).

Übung 2
Diese Übung dient der Kräftigung des Trizepses. Die Arme sind angewinkelt und mit den Ellbogen nach hinten ausgerichtet. Der Oberkörper ist angespannt und leicht vorgebeugt. Strecke deine Arme jetzt nach hinten (strecken - ausatmen), halte die Stellung einen Moment lang und führe die Unterarme langsam wieder zurück (beugen - einatmen).

Übung 3
Gehe in eine leichte Schrittstellung. Wir boxen jetzt mit den Flaschen, dieses kannst du ganz nach deinen Möglichkeiten gestalten. Versuche verschiedene Varianten, boxe etwa eine Serie mit rechts und wechsle anschließend auf links. Boxe nach vorne, diagonal oder nach oben. Achte darauf, dass du zwischen den Wiederholungen immer wieder deine Schulterpartie lockerst.

Gönne dir dann einen Moment der Ruhe und Entspannung. Lege Dich auf den Rücken und spüre in deine Arme.
Ich wünsche euch viel Spaß,

eure Marion ut Köhlen, Telefon 0171-5337562

Dit & Dat

gesucht – gefunden

Elektrische Heimorgel, bereits älter, zu verschenken, Tel. 04745-453.

Kinderbett, 1,40m x 70cm, komplett mit Zubehör (Matratze/ Bettbezug...) zu verkaufen, 50,-€ VB, Tel. 04704-1545

Bürokauffrau sortiert und strukturiert Ihre Papiere. VB, Tel. 0176-90760079

Wir veröffentlichen Ihre private Kleinanzeige kostenlos. Zuschriften für Chiffre-Anzeigen senden wir in einem neutralen Umschlag zu. Bitte nennen Sie uns dafür eine Adresse. Anzeigenannahme: redaktion@geestland-rundschau.de oder Tel. 04745-7820 218.

Stellenmarkt

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE / OSTEOPATHIE Carmen Stoll
WIR SUCHEN DICH!
Physiotherapeut/-in (mwd) in Voll- oder Teilzeit
Dorfmitte 14
27607 Neuenwalde
Geestland
physio-stoll@t-online.de
Telefon 04707 - 72 00 40

Wir haben Platz für Ihre Werbung!
Sprechen Sie uns gern an...
Tel. 04745-78 20 218
oder per E-Mail:
media-service@seeyou.de

Salon ROMY
Wir suchen Dich!
Friseur/in/div.
in Voll- oder Teilzeit nach Vereinbarung.
Bad Bederkesa · An der Burg 2 · 27624 Geestland · Tel. 04745.6571

BÖSEHOF
BAD BEDERKESA AM SEE
Wir suchen:
Koch/Köchin
mit Planungstalent und Willen zur Verantwortung
zur Unterstützung unserer beiden Küchenchefs
Zimmerreinigung, in Teilzeit
Abwaschküche, abends, Minijob
ROMANTIK HOTEL BÖSEHOF HOTELBETRIEBS GMBH
Hauptmann-Böse-Strasse 19 · 27624 Geestland
T 04745-948-0 · Geschäftsführer Klaus Manke

Keine Geestland-Rundschau erhalten?
Dann melden Sie sich bitte bei uns in Flögeln, Tel. 04745-78 20 218
oder per E-Mail:
media-service@seeyou.de

Ärzte in der Stadt Geestland – Ärztlicher Notdienst: Tel. 116 117

Ärzte Allgemeinmedizin

Bad Bederkesa

Dr. med. Andreas Gerdts
Mattenburger Passage
Mattenburger Str. 17-19
Tel. 04745-230

Dr. med. Claus F. Göhring
Michael Jabs
Gröpelinger Straße 5
Tel. 04745-94720

Dr. med. Thorsten Kiencke
Dr. med. Petra Siemon-Holländer
Bergstraße 6,
Tel. 04745-60 73

Dipl. med. Barbara Kreitel
Im Mattenburger Feld 18
Tel. 04745-782382

Langen

Dorothea Arndt
Stefan Zug
Sieverner Str. 11c,
Tel. 04743-275565

Dr. Nina Brümmer
Sieverner Straße 29 b
Tel. 04743-9121160

Stephan Leuschner
Hausärztliche Versorgung mit Schwerpunkt biologische Medizin
Leher Landstr. 14a, Tel. 04743-92960

Helmut Schlichte
Raimund Simon
Ziegeleistr. 21a, Tel. 04743-5681

Neuenwalde

Wolfgang Sander
Peterhüsenberg 3a,
Tel. 04707-222

Augenarzt

Dr. Volker Röttgen
Bad Bederkesa, Mattenburger Str. 11
Tel. 04745-781991
Tel. 04747-874840 (Beverstedt)

Augenärztlicher Notdienst:

Tel. 0 41 41 - 98 17 87

Facharzt HNO

Dr. med. Evita Henschel
Langen, Debstedter Str. 9a
Tel. 04743-911050

Frauenärzte

Dr. med. Matthias Cohrs
Dr. med. Sigrun Köhler
Bad Bederkesa, Heuss-Str. 12
Tel. 04745-8081

Kinderärzte

Dr. Mirjam Schildger
Bad Bederkesa, Am Markt 4,
Tel. 04745-8093

Dr. med. Rolf M. Heppler
Langen, Ziegeleistr. 21a
Tel. 04743-344803-1

Kinder- u. Jugendpsychiatrie

Kinder- u. Jugendpsychiatrisches MVZ Wichernstift
Debstedt, Spadener Weg 5
Tel. 04743-913190

Kinder- u. Jugend-psychotherapie

Dipl. Päd. Ines Oldag
Langen, Debstedter Str. 112
Tel. 04743-9132733

Orthopädie

Orthopädie Geestland
Dr. med. Martin Fliedner
Jan Ernst
Langen, Weißdornweg 10-12
Tel. 04743-911113

Psychotherapie

Dipl. Psych. Gisela Platz
Bad Bederkesa, Zum Hasengarten 6
Tel. 04745-7820270

Wilfried Strege
Bad Bederkesa, Bergstr. 9
Tel. 0160-94955703

Radiologie & Nuklearmedizin

Institut für Radiologie & Nuklearmedizin Debstedt, Langener Straße 66
Tel. 04743-3449850 o. 0471-94440

Urologie

Dr. med. Lutz Buschmeyer
Marcus Hauffe
Fachärzte Urologie & Andrologie
Langen, Leher Landstr. 68
Tel. 04743-27440

Zahnärzte

Dr. Wahed Baha
Bad Bederkesa, Hauptmann-Böse-Str. 4
Tel. 04745-9113245

Dr. Timo Käter
Bad Bederkesa, Fehrenkamp 4a
Tel. 04745-1368

Thomas Kessler
Bettina Kessler-Schniedewind
Langen, Sieverner Str. 20
Tel. 04743-8725

Dr. med. dent. Michael Kuzaj
Bad Bederkesa, Im Mattenburger Feld 6
Tel. 04745-1698

Dr. Linneweber
Dr. Grosse & Partner
Langen, Ziegeleistr. 1
Tel. 04743-275527 o. 04743-9132333

Dr. med. dent. Gudrun Strecker
Ulrike Lipski
Bad Bederkesa, Bergstraße 23
Tel. 04745-231

Tierärzte

Dr. med. vet. Jean Floride
Langen, Leher Landstr. 13
Tel. 04743-92900

Tierarztpraxis Geestland
Swantje Künkel-Schmidt
Debstedt, Drangstedter Chaussee 96
Tel. 04743-9129777

Dr. med. vet. Harald Nagelfeld
Bad Bederkesa, An der Burg 4
Elmlohe, Schafhausenweg 21
Langen, Ziegeleistr. 13
Tel. 04704-230004

Dr. med. vet. Ralf Surholt
Sievern, Grasweg 18-22
Tel. 04743-3229606

Thomas und Berit Warmann
Nicolai Behrends
Bad Bederkesa, Raiffeisenstr. 55
Tel. 04745-6101

Tierärztliche Notfallbereitschaft:

Ihr Tierarzt teilt Ihnen telefonisch mit, wer Notdienst hat.
www.tierarzt-notdienst-bhv.de

Notrufnummer Feuerwehr u. Rettungsdienst	**112**
Notrufnummer Polizei	**110**
Polizeikommissariat Geestland	**04743 - 928-0**
Polizeistation Langen	**04743 - 928-270**
Polizeistation Bad Bederkesa	**04745 - 93 11 4-0**
Giftnotruf für Niedersachsen	**0551 - 19240**
Apotheken-Notdienst	**0800 - 00 22 833**
Telefonseelsorge	**0800 - 111 0 111**
Opfernotruf	**0800 - 2800 110**
Elterntelefon	**0800 - 111 0 550**
Kinder- und Jugendtelefon	**0800 - 111 0 333**
Bankkarten-Sperrung	**01805 - 021021**
Frauenhaus, Beratung u. Hilfe	**04 71 - 83 001**
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen"	**080 00 - 11 60 16**

Zentrale Anlaufstelle für Corona-Verdachtsfälle:

- *Helios Klinik Cuxhaven, Altenwalder Chaussee 10, 27474 Cuxhaven, tägl. 16.00 - 20 .00 Uhr*
- *Gesundheitsamt Landkreis Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, 27474 Cuxhaven, Tel. 0 47 21 - 66 21 08*
- *Bürgertelefon im Landkreis Cuxhaven, Tel. 0 47 21 - 66 20 06, Mo - Fr 8.00-11.45 Uhr u. 12.15-16.00 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen ist das Telefon nicht besetzt gesundheitsamt@landkreis-cuxhaven.de*

Auswärtiges Amt
Informationen für Reisende: www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/covid-19/ 2296762

BMI
Reisebeschränkungen/Grenzkontrollen: www.bmi.bund.de/SharedDocs/faqs/DE/themen/bevoelkerungsschutz/coronavirus/coronavirus-faqs.html

Kliniken

Aufnahmebereitschaft der chirurgischen Kliniken:

Unfallchirurgische Aufnahmebereitschaft:
- *Klinikum Bremerhaven Reinkenheide, 04 71 - 2 99-0*
- *Ameos-Klinikum Mitte Bremerhaven, 04 71 - 48 05-0*

Allgemein- und bauchchirurgische Bereitschaft:
- *Klinikum Bremerhaven, Reinkenheide, Tel. 04 71 - 2 99-0*
- *Ameos-Klinikum im Bürgerpark, Bremerhaven, Tel. 04 71 - 1 82-0*

Senioren- und Pflegestützpunkt Niedersachsen
- *Kreishaus Cuxhaven, Vincent-Lübeck-Straße 2, Tel. 0 47 21 - 66-22 61 u. Tel. 0 47 21 - 66-22 59, Mo., Di., Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mi. 13.30 - 15.30 Uhr, Do. 13.30 - 18.00 Uhr*

Keine Geestland-Rundschau erhalten?
Dann melden Sie sich bitte bei uns in Flögeln, Tel. 04745-78 20 218 oder per E-Mail: media-service@seeyou.de

Öffnungszeiten & Veranstaltungen
September 2021

STADT Geestland

Nähere Informationen
erfragen Sie bitte bei den Veranstaltern

Denken Sie an Ihre Oktober-Termine. Abgabe bis spätestens 4. September 2021 an Dana.Hebener@Geestland.eu

● Die Stadt Geestland gibt bekannt

Die beiden Rathäuser in Langen und Bad Bederkesa sind wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Die Stadt Geestland bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, die Maskenpflicht und die notwendigen Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird die Stadtverwaltung auch weiterhin mit Terminvereinbarungen arbeiten. Termine können sowohl online unter www.geestland.eu als auch telefonisch unter 04743 937-2300 reserviert werden.

Bürgerbüro Rathaus 1, Langen, Sieverner Straße 10
Telefon 04743/937-2380

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich am zweiten Samstag im Monat	08.00 – 13.00 Uhr

Bürgerbüro Rathaus 2, Bad Bederkesa, Am Markt 8
Telefon 04743/937-2390

Montag, Mittwoch, Freitag	08.00 – 13.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
zusätzlich am ersten Samstag im Monat	08.00 – 13.00 Uhr

Alle anderen Teams, Telefon 04743/937-1111

Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	08.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache mit dem/der Sachbearbeiter/in

Änderungen vorbehalten!

Tourist-Information Geestland in der Moor-Therme

Berghorn 13, Bad Bederkesa, Tel. 04745/94335
Öffnungszeiten (Änderungen vorbehalten)
1. September bis 30. Juni, montags bis freitags 10-12 Uhr und 14-16 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbüchereien Geestland

Tel. 04743/937-2562, buecherei@geestland.eu
In den Ferien samstags geschlossen.

Bad Bederkesa, Am Markt 8

Dienstag, Freitag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	15.30 - 18.00 Uhr
Jeden 1. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

Langen, Debstedter Str. 5f (Lindenhof Zentrum)

Montag bis Donnerstag	15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr
Jeden 2. Samstag im Monat	10.00 - 12.00 Uhr

Änderungen vorbehalten.

Moor-Therme Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745/9433-0, www.moor-therme.de
Bad und Sauna wieder reguläre Öffnungszeiten:

Allgemeine Öffnungszeiten:
Bade- und Saunaland

Mo	10.00 - 21.00 Uhr
Di	10.00 - 21.00 Uhr (ganztägig Damensauna bis 22 Uhr)
Mi	10.00 - 21.00 Uhr
Do	10.00 - 21.00 Uhr (Saunaland bis 22 Uhr)
Fr	10.00 - 22.00 Uhr
Sa	10.00 - 22.00 Uhr
	(bei Aktionen im Bad verlängerte Öffnungszeiten möglich!)

Sonn- und Feiertage 9-20 Uhr

Veranstaltungen in der Moor-Therme
(Vorankündigung, Änderung vorbehalten)

Frühschwimmen Montag, Mittwoch und Freitag von 6.30 bis 8.00 Uhr zu reduzierten Preisen

Kurs Bauch-Beine-Po: dienstags 09.30-10.30 Uhr + 18.00-19.00 Uhr
donnerstags 18.00-19.00 Uhr

Gesundheitszentrum Wellness & Moor Bad Bederkesa

Berghorn 13, Tel. 04745-943335
Mo und Mi. 9.30 - 18.00 Uhr,
Di., Do., Fr. 8.00 - 16.30 Uhr,
Samstag und Sonntag geschlossen.
Bitte ausschließlich telefonische Terminabstimmungen!

Bad Bederkesa

jeden Freitag um 14.00 Uhr, kostenfreie Führung mit Mathilde ut Beers durch den Ort unter Einhaltung der gültigen Vorschriften, ca. 1,5 Std. / Treffpunkt: Burghof in Bad Bederkesa

01.-03.10. Infomobil des Deutschen Bundestages, Wochenmarktplatz Bad Bederkesa

Adventure-Golfanlage

Öffnungszeiten (Wetterabhängig): Mo – Do 10.00-17.00 Uhr und Fr – So 10.00-18.00 Uhr. Schläger und Bälle gibt es in der Touristinformation in der Moor-Therme oder an der Kasse der Moor-Therme.

Amtsscheunen-Kaffee, Amtsstraße 8

Alle Beerster und Gäste sind herzlich willkommen.

05.09. ab 12.00 Uhr, Kuchen und Torten in der Amtsscheune

Amtsscheune Vermietung

für private Feiern, Seminare usw.: Marlies Heuer, Tel. 04745-1423

Anonyme Alkoholiker

Montags, 19.30 Uhr im Gemeindehaus der katholischen Kirche, Berghorn 5

Beerster Gewerbeverein e.V.

05.09. 12.00-17.00 Uhr, Verkaufsoffener Sonntag

BEW Betreuungs- und Erholungswerk e.V.
Alter ohne Angst

Kostenlose Beratung in Kooperation mit der Stadt Geestland rund um das Thema Häusliche Pflege:

Langen, Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743 - 913 20 42
Montag - Freitag 09:30 Uhr - 11:30 Uhr
Montag - Donnerstag 15:00 Uhr - 16:00 Uhr
Bad Bederkesa, Am Markt 10, Tel. 04745 - 911 27 21
Freitag 10:30 Uhr - 12:30 Uhr
... oder nach telefonischer Vereinbarung!

Macht die Zukunft sonnig!

Regelmäßige Info-Termine *jetzt* online!
Anmeldung unter Tel. 0 47 45 - 51 62

ad fontes Lösungen mit Energie
Solar ▪ Heizung ▪ Elektro

Bad Bederkesa
Drangstedter Str. 37
27624 Geestland
elbe-weser@adfontes.de
www.adfontes.de

TOP 100

Neue, hohe Förderung + Öl-Abwrackprämie!

Beerster Wochenmarkt

Freitags, 8.00-12.00 Uhr, Parkplatz „Erlenwiese“ hinter dem Rathaus

BEW Beratungsbüro, Am Markt 10

Tel. 04745-9112721, www.bew-bhv.de
Beratung des BEW zur Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

Bildungskreis Bederkesa e.V. (LEB)

Anmeldungen unter Tel: 04745/1223, 04745/782089 oder info@bildungskreis-bederkesa.de
Infos unter www.bildungskreis-bederkesa.de

03.09. 18.00-20.30 Uhr, Lachyoga, Natina Porada, Fitnessstudio Sport e.V., Altes Feld 9, Bad Bederkesa
06.09. 18.00-19.00 Uhr, Yoga, Renate Bruns, Mattenburger Str. 40, 6 Abende
06.09. 19.20-20.20 Uhr, Yoga, Renate Bruns, Mattenburger Str. 40, 6 Abende
07.09. 18.00-19.00 Uhr, Yoga, Renate Bruns, Mattenburger Str. 40, 6 Abende
08.09. 09.30-10.30 Uhr, Yoga, Renate Bruns, Mattenburger Str. 40, 6 Vormittage
08.09. 10.50-11.50 Uhr, Yoga, Renate Bruns, Mattenburger Str. 40, 6 Vormittage
09.09. 16.30-18.00 Uhr, Aquarell-Malkurs „Malen von Bäumen“, Wolfgang Kamp, Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben, 10 Nachmittage
09.09. 18.00-21.00 Uhr, Buchfaltkunst - Jeder Knick ist erwünscht, Inge Voss, Villa von Bargen, Neuenwalde
28.09. 10.30-12.00 Uhr, English Conversation, Hugh Jenner, Bahnhof Bederkesa, Bahnhofstraße 18, 6 Vormittage
28.09. 14.30-16.00 Uhr, English Conversation, Hugh Jenner, Bahnhof Bederkesa, Bahnhofstraße 18, 6 Nachmittage
28.09. 19.30-21.00 Uhr, Lese- und Gesprächsabende „Babylon Berlin“, Wiebke Hansen, Amtshaus, Amtsstr. 8, 3 Abende
02.10. 10.00-13.00 Uhr, Wanderung von der Burg zu Bederkesa zu der Wallburg im Holzurburger Wald, Michael Woehlert, Treffpunkt: Parkplatz vor der Burg

Bündnis 90/Die Grünen OV Geestland

Tel.: 0152/32018978
vorstand@gruene-geestland.de, www.gruene-geestland.de

CDU-Frauen-Union

Informationen bei Annette Weinle, Tel. 04745-1214

Diakonie Cuxland

Mattenburger Str. 30, Tel. 04745/7834200, Soziale Schuldenberatung, Schwangerschafts-, Ehe-, Lebens- und Sozialberatung, Vermittlung von Kuren, Ambulanter Hospizdienst, Kirchenkreissozialarbeit.

08.09. 14.30-17.00 Uhr, „Tag der offenen Tür“ – Beratungsangebote werden vorgestellt dazu gibt es Kaffee, Kuchen, Getränke und für die Kinder einen Schminkbereich.
Für die Kinder, die ein selbstgebasteltes / gemaltes Bild zum Thema „HELFEN“ mitbringen, überreicht die Diakonie Cuxland eine kleine Geschenktüte als Dankeschön

Die Schleuse

Flohmarkt-Annahmestelle: M. Ühlken, Tel. 04704/930160

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.

Auskünfte Gruppensprecher Peer Augustin,
Tel. 04745/7820228 (AB), bad-bederkesa@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)

Andreas Thiessen, Oberster Kamp 2, Tel. 04745/7689

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft

DMSG Kontaktgruppe Bad Bederkesa-Landesverband Niedersachsen e.V.
Birgit Schlake, Tel. 04745/6413 u. Heino Abbenseth, Tel. 04745/326

Die Tafeln – Essen wo es hingehört

Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Tel. 04745/346
Jeden dritten Mittwoch im Monat um 11.30 Uhr Tafelausgabe

Hand in Hand Kaufladen

Die Schleuse e.V., Tel. 04745/781123

Jugendhilfestation Bederkesa-Schiffdorf

Margaretenweg 2, Tel. 04745/7825910, bederkesa.jhs@paritaetischer.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Benedikt Bad Bederkesa

Zum Hasengarten, Kirche täglich geöffnet von 9.00-18.00 Uhr
Dienstags,17.00 Uhr Hl. Messe oder Rosenkranzgebet
Donnerstags, 17.00 Uhr Rosenkranzgebet
Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich,
telefonisch unter Tel. 0471-3085990.

Kindertagespflegepersonen

Kindertagespflegepersonen (Tagesmütter), Tel. 04745-782379

Kino in der Amtsscheune

Amtsstraße 8, Anmeldung unter: juenckus@gmx.net
10.09. 19.00 Uhr, „Keineswegs gewöhnlich“

Kunstschule KUBE Bederkesa

Amtsstr. 8, www.kunstschule-bederkesa.de, Information und Anmeldung: Tel. 04745/5151. Neueinsteiger sind jederzeit herzlich willkommen.

montags: 09.00 - 11.30 Uhr, Offenes Atelier
montags: 17.30 - 20.30 Uhr, Großflächig am Montag
dienstags: 09.30 - 11.30 Uhr, Rund ums Zeichnen
dienstags: 15.00 - 16.30 Uhr, Malen und Modellieren
dienstags: 16.30 - 18.00 Uhr, Kinderatelier
freitags: 15.00 - 17.00 Uhr, Kreativ-Werkstatt töpfern für Kinder u. Jugendliche

Morbus Bechterew Ortsgruppe Bad Bederkesa

Tel. 04708/446, Johann Reuter

Museumsbahn Bremerhaven-Bederkesa e.V.

Regelfahrtage nach Bremerhaven
05.09., 19.09., 03.10.

Aufgrund der Streckensperrung zwischen Drangstedt und Bederkesa bietet die Museumsbahn einen Shuttle Service an. Ein Bus bringt Sie von Drangstedt nach Bederkesa und auch wieder zurück. Weitere Informationen, sowie die Abfahrtzeiten erhalten Sie unter: www.museumsbahn-bremerhaven-bederkesa.de

Museum Burg Bederkesa

Amtsstr. 17, Tel. 04745/943919 (Museumskasse),
www.burg-bederkesa.de, info@burg-bederkesa.de
Öffnungszeiten: Di.-So. 10.00 – 17.00 Uhr, montags geschlossen
Eintritt: Erwachsene 3,00 €
Kinder, Schüler, Studenten bis 18 J. kostenlos, über 18 J. 0,50 €
Schwerbehinderte und Kurgäste mit Kurkarte 2,00 €

Museum des Handwerks Bad Bederkesa

Heubruchsweg 8, Tel. 04745-1819,
www.handwerksmuseum-bederkesa.de
Öffnungszeiten: Do + Fr 14-17 Uhr sowie Sa + So 13-17 Uhr, wenn die Infektionslage es zulässt.

Musikschule Bederkesa e.V.

11.09. 14.00-15.00 Uhr, Kinder Mitmach-Konzert im Kurpark Bederkesa. Anmeldung erforderlich unter: musikschule-bederkesa@ewetel.net
Picknickdecken, Essen und Trinken bitte selbst mitbringen

Mühle

Öffnungszeiten: jeden Sonntag 14.00-17.00 Uhr (bis 12.09.2021)
Weitere Informationen bzgl. Führungen erhalten Sie unter www.windmuehle-bederkesa.de

12.09. ab 11.00 Uhr Deutscher Mühlentag

Rentenberatung

Kostenlose Rentenberatung im Rathaus 2, Hauptmann-Böse Zimmer, R. 308, Bad Bederkesa, Am Markt 8, Rolf Drechsler, Versichertenältester für den Landkreis Cuxhaven.
Terminvereinbarung unter Tel. 04744/2826 oder Mobil 0170/6840582

Rentenberatung
Kostenlose Rentenberatung und Hilfestellung:
Helfried Fritz, Am Begrabenholz 4. Terminabsprache: Tel. 04745/7527

Rheumaliga Niedersachsen e.V.
AG Wesermünde-Drangstedt. Ansprechpartnerin Herma Balzer,
Tel. 04704/644

Senioren Union Gemeindevereinigung Bederkesa
Tel. 04745-7332

Spirituelles Dienstagsgespräch
Brigitte Keuler und Ulrich Knitter, Ev. Bildungszentrum Bad Bederkesa,
Tel. 04745/781958

Trauercafé
Gemeindehaus, Beerster Mühlenweg 1, Kontakt Helga Hesse,
Tel. 04743/3445411 und Sabine Heinsohn, Tel. 04745/7418

VDK
Geschäftsstelle Cuxhaven, Tel. 04721/666366

Langen

17.09. 08.00-12.00 Uhr, Infomobil „Digitaler Engel“,
Wochenmarktplatz Langen

BEW Beratungsbüro
Lehmkuhlsweg 1, Tel. 04743-913 20 42, www.bew-bhv.de
Beratung des BEW zu Pflege u. Pflegeversicherung, Schuldnerberatung

CDU Senioren Union Langen/Wurster Nordseeküste
Kontakt Steffen Tobias 04743/2426 oder steffen.tobias@nord-com.net

Deutsche Fibromyalgie Vereinigung (DFV) e.V.
Gruppensprecherin: Johanna Pfleging,
Tel. 04743/911417, langen@fms-selbsthilfe.de

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG)
Landesverband Niedersachsen, Bezirk Cuxhaven-Osterholz
Ortsgruppe Langen e.V., Infos unter www.langen-sievern.dlrg.de oder
04706/1629

Familie in Not - Kleiderkammer
Imsumer Str. 18, Tel. 04743/4265

Guttempler-Gemeinschaft Langen
Ansprechpartner Tel. 04743/5743 oder 04707/459.
Vertrauliche Beratung für Alkoholgefährdete und deren Angehörige

Volkshochschule im Landkreis Cuxhaven e.V.
Debstedter Str. 5a, Tel. 04743-92210

06.09.-13.12.	16.50-17.50 Uhr, Fitness und Kraft 50 +, Seeparkschule, Debstedt
07.09.-23.11.	14.30-16.00 Uhr, Englisch Playgroup 4-6 Jahre, VHS Lindenhof Zentrum
07.09.-23.11.	16:15-11:45 Uhr, Englisch Playgroup 7-12 Jahre, VHS Lindenhof Zentrum
10.09.	17.00-19.15 Uhr, Selbstbewusstsein steigern, Haus der Begegnung
11.09.-02.10.	10.00-12.30 Uhr, Zehnfingerschreiben für Kinder ab 8 Jahre, Haus der Begegnung
13.09.-11.10.	16.30-18.00 Uhr, Italienisch für Anfänger mit Online-Unterstützung, VHS Lindenhof Zentrum
18.09.	10.00-13.00 Uhr, Feng-Shui für ihr Zuhause, VHS Lindenhof Zentrum
20.09.-06.12.	18.30-20.00 Uhr, Gitarrenkurs für Anfänger, Haus der Begegnung
05.10.-12.10.	18.30-20.45 Uhr, Smartphone 2021, Haus der Begegnung
05.10.	19.00-21.15 Uhr, Poker- mehr als ein Glücksspiel, VHS Lindenhof Zentrum

Wochenmarkt
Freitags 7.00-13.00 Uhr im Lindenhof

Neuenwalde

30.09. 16.00-20.00 Uhr, Blutspende, Haus der Vereine,
Alter Schulweg 1, Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein
Neuenwalde/Krempel

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, können nur schriftlich zugesandte Veranstaltungstermine veröffentlicht werden.

Anzeigen- u. Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober: **04.09.2021**

BESTSELLER-AKTION?

LÄSST SICH EINRICHTEN!

JETZT BIS ZU 500 € SPAREN: NUR FÜR KURZE ZEIT.

INFOS UNTER: KEMNER.DE

KEMNER HOME COMPANY GMBH & CO. KG

Handelspark 3
27624 Geestland

Mo.-Fr. 10:00–19:00
Sa. 10:00–18:00

fon 04745/9491-0
fax 04745/9491-51
info@kemner.de
www.kemner.de

KEMNER HOME COMPANY®

MÖBEL DEIN LEBEN AUF